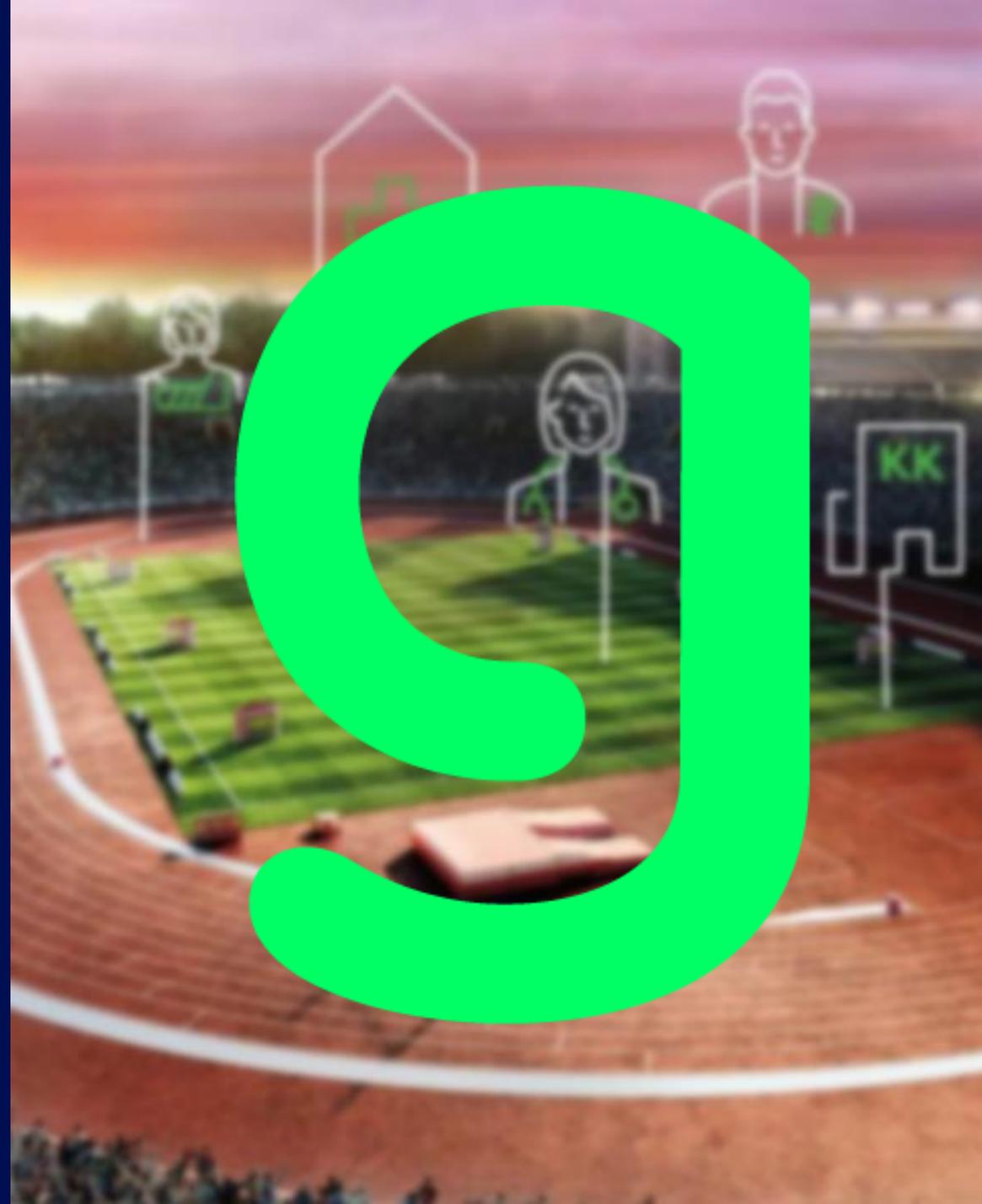


Willkommen zum Betriebsforum

Berlin, der 24. Juni 2025

gematik

24.06.2025 Betriebsforum gematik GmbH | Berlin | öffentlich



**„Gemeinsam für einen stabilen
und sichereren TI-Betrieb“**

Uhrzeit

Thema

Raum

09:30 – 09:40 Uhr

Begrüßung und Auftakt

09:40 – 09:55 Uhr

TI: Stabilität macht Versorgung möglich

09:55 – 10:30 Uhr

6 Monate ePA für alle – Zusammen wachsen, zusammen gestalten

Kesselhaus

10:30 – 10:50 Uhr

Impuls vom bvitg

10:50 – 11:15 Uhr

Networking-Pause – Meet the Expert

Palais

11:15 – 11:50 Uhr

Modernisierung der TI

11:55 – 12:30 Uhr

Transition & Security Onboarding

Kesselhaus

Update TI-Lagebild, TI-Status und Service Map

Maschinenhaus

12:30 – 13:30 Uhr

Mittagspause

Palais

Uhrzeit	Thema	Raum
13:30 – 13:55 Uhr	Impuls der gematik Geschäftsführung	Kesselhaus
14:00 – 14:50 Uhr	TI-Störungsmeldung aus Perspektive der Primärsysteme Security Monitoring	Maschinenhaus
14:50 – 15:10 Uhr	Networking-Pause	Palais
15:10 – 15:45 Uhr	Update ZIS 2.0	Kesselhaus
15:45 – 16:00 Uhr	Informationen zum gemIAM	Kesselhaus
15:10 – 16:00 Uhr	Touchpoints gestalten: Industriepartner und gematik im Dialog (Workshop)	Maschinenhaus
16:05 – 16:55 Uhr	TI im Versorgungsalltag – Erkenntnisse aus den Modellregionen	Kesselhaus
16:55 – 17:05 Uhr	Outro und Verabschiedung	Kesselhaus
Ab 17 Uhr	Abendausklang	Palais

TI-Betriebsforum

Die TI ist in der Versorgung angekommen

Juliane Meyer, Chief Operating Officer

Holm Dening, Chief Security Officer

24.06.2025, Berlin

**Gemeinsam für einen stabilen und
sicheren TI-Betrieb**

Die TI ist in der Versorgung angekommen. Betriebsstabilität und -sicherheit haben jetzt oberste Priorität.

Hochrechnung der Anzahl ausgewählter technischer Operationen im Jahr 2025¹

Infrastruktur

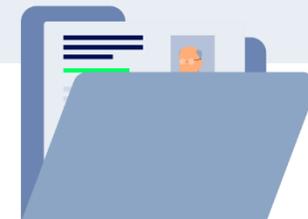
- ~ 800 Mio. **QES-Prüfungen**
- ~ 2 Mrd. nonQES-Prüfungen (**SMC-B**)
- ~ 7 Mrd. **IDP Dienst, davon**
2,2 Mrd. Token Requests
- ~ 1,9 Mrd. **DNS-Anfragen**²

Anwendungen

- ~ 750 Mio. versendete **KIM-Nachrichten**
- ~ 8 Mrd. Operationen **E-Rezept**, u.a.
 - ~ 630 Mio. ausgestellte **Rezepte**
 - ~ 580 Mio. eingelöste **Rezepte**
- ~ 1,5 Mrd. Öffnungen Aktenkontext **ePA**

1) Alle benannten Anzahlen sind grobe Größenordnungen und bilden keine exakte Detailaussage

2) Aufgrund verschiedener Caching-Mechanismen der Zwischenstufen des DNS spiegelt dies nicht zwingend 1:1 das Lastverhalten wieder

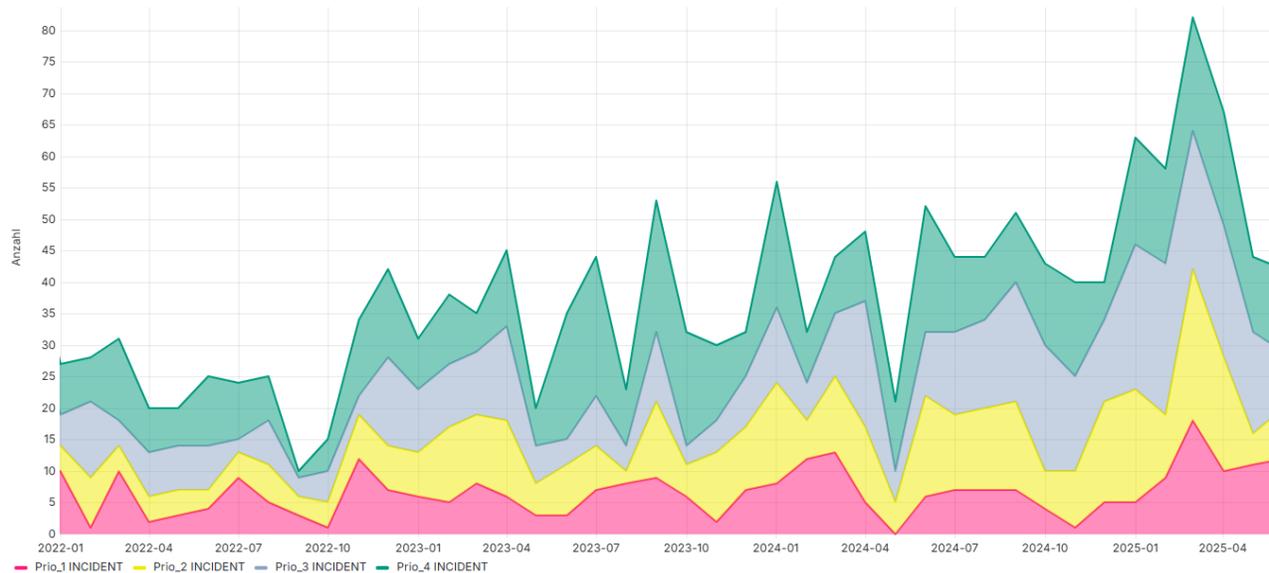


Umfang und Komplexität der TI steigen kontinuierlich

Entwicklung der...	Produkttypen	TI-Teilnehmer ¹	Produktinstanzen (PU)
Anzahl Mai 2025	71	116	206
Veränderung seit Jan 2022	+27% 	+71% 	+78% 

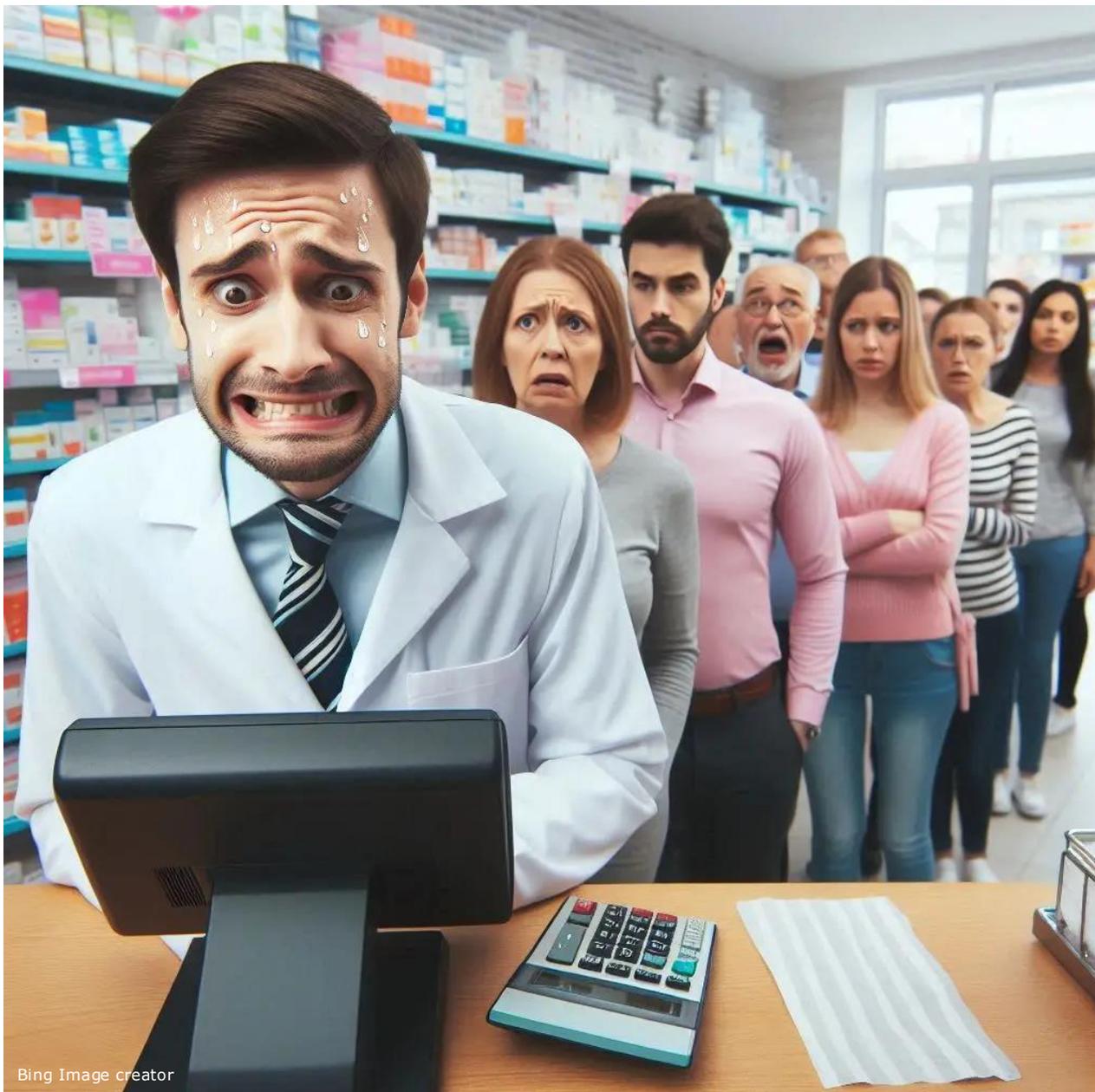
1) Basis: erstmalige Einrichtung einer Produktinstanz in beliebiger Betriebsumgebung für den gezählten Teilnehmer

Incidents pro Monat nach Priorität (PU) seit Januar 2022



Die Anzahl der Störungen nimmt überproportional zur steigenden Anzahl von Produktinstanzen zu.

Steigende Abhängigkeiten stellen hohe Anforderungen an Betriebsleistung und Betriebsverantwortung!



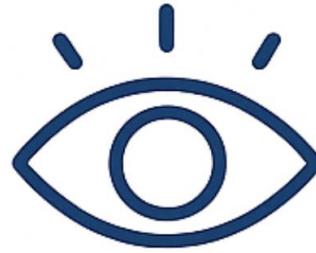
Die TI ist in der Versorgung angekommen. Betriebsstabilität hat jetzt oberste Priorität.



**Ein stabiler und sicherer Betrieb der TI ist das Fundament der digitalen Gesundheitsversorgung.
Hier gewinnen wir Vertrauen in die Digitalisierung, hier verlieren wir es aber auch ganz schnell.**



Die TI ist KRITIS -
Sicherheit ist
Gemeinschaftsaufgabe
von Industrie und
gematik



Die Komplexität wächst -
wir brauchen Vertrauen,
Transparenz und einen
gemeinsamen
Wissensschatz



Welche Strategien
braucht es, um
gemeinsam
Sicherheit UND
Innovation
ermöglichen?

TI: Stabilität und Sicherheit machen Versorgung möglich

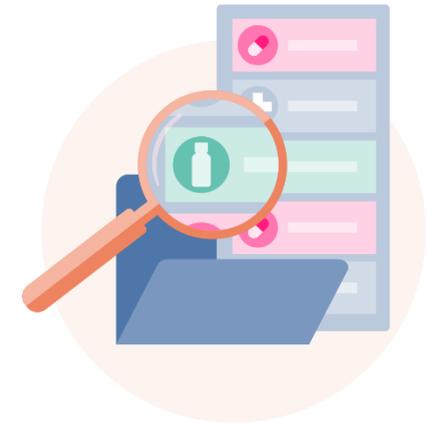


6 Monate ePA für alle Zusammen wachsen, zusammen gestalten

gematik Betriebsforum

24. Juni 2025

Einführung



heute

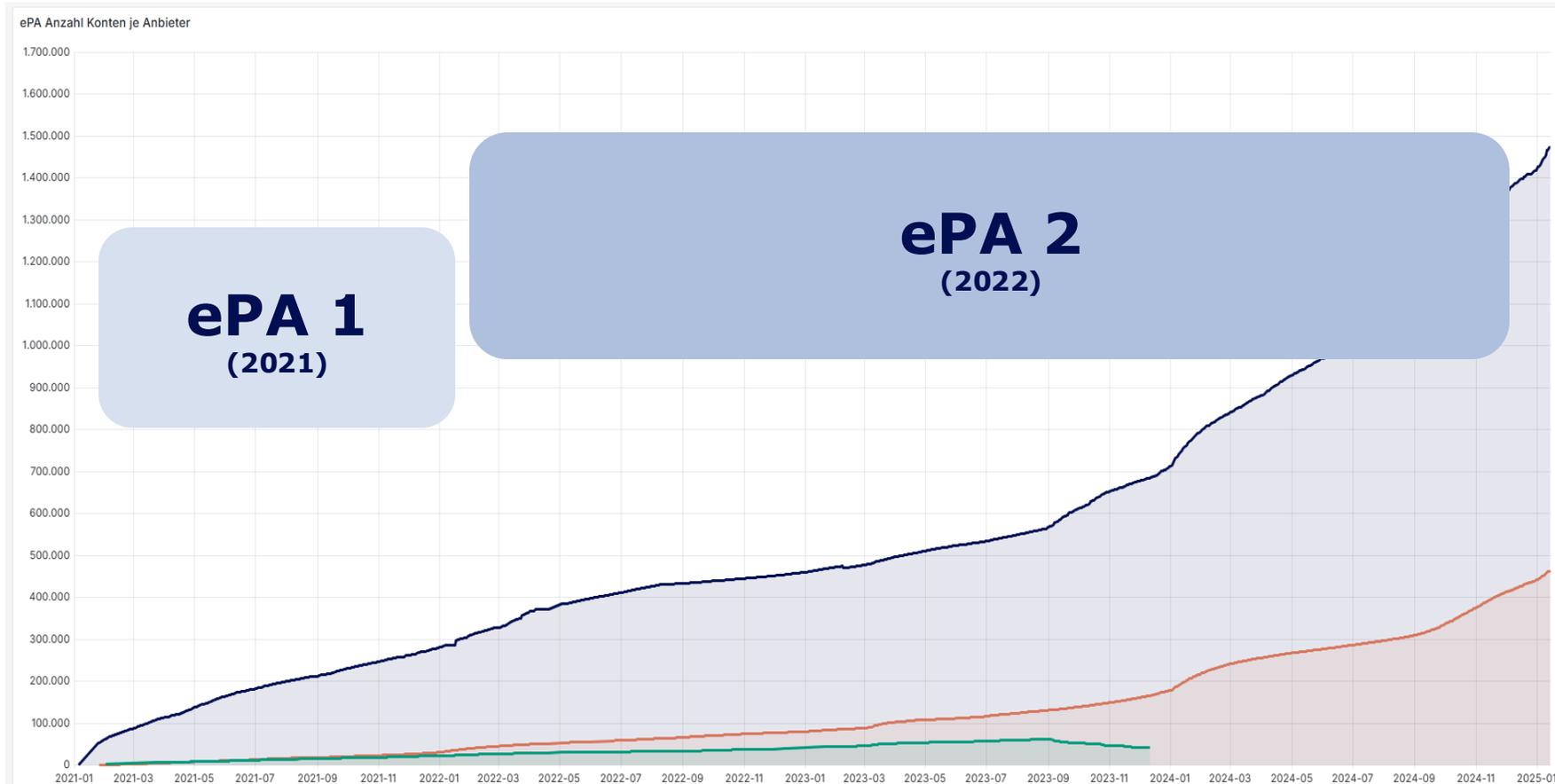
Konzeption
Implementierung
Vorbereitungsphase

ePA-Einführung in
Modellregionen /
seit 29.4. Start
bundesweiter Roll-Out

Volltextsuche /
Medikationsplan /
Forschung

Laborprozess /
Arzt- und
Entlassbriefe /
bildgebende
Diagnostik

Die Vorgeschichte



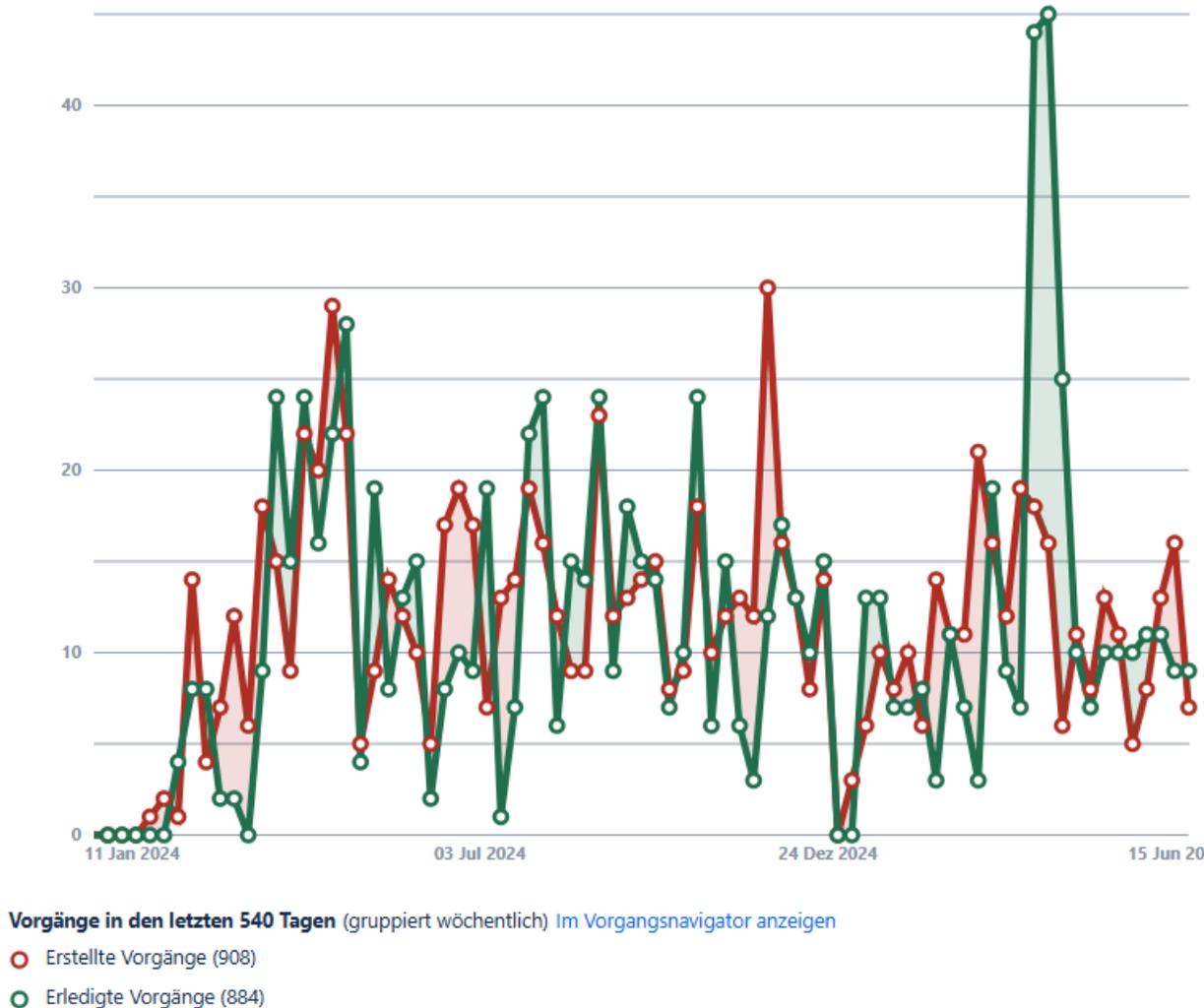
ePA 3
(2025)

Spezifikation ePA 3
Ende 2023

Stellungnahme zu
~1500 Kommentaren

intensive Betreuung
von Herstellern der AS,
FdVs und PS in 2024

Anzahl der Tickets zum Herstellersupport in der Phase BIS zum Golive ePA 3.0



Throwback: Dezember 2024

Ende 2024 ... CCC-Veröffentlichung einer Sicherheitslücke beim Erstellen der Zugriffsbefugnis auf LEI-Seite → umgehende Reaktion der gematik und Fix der Schwachstelle

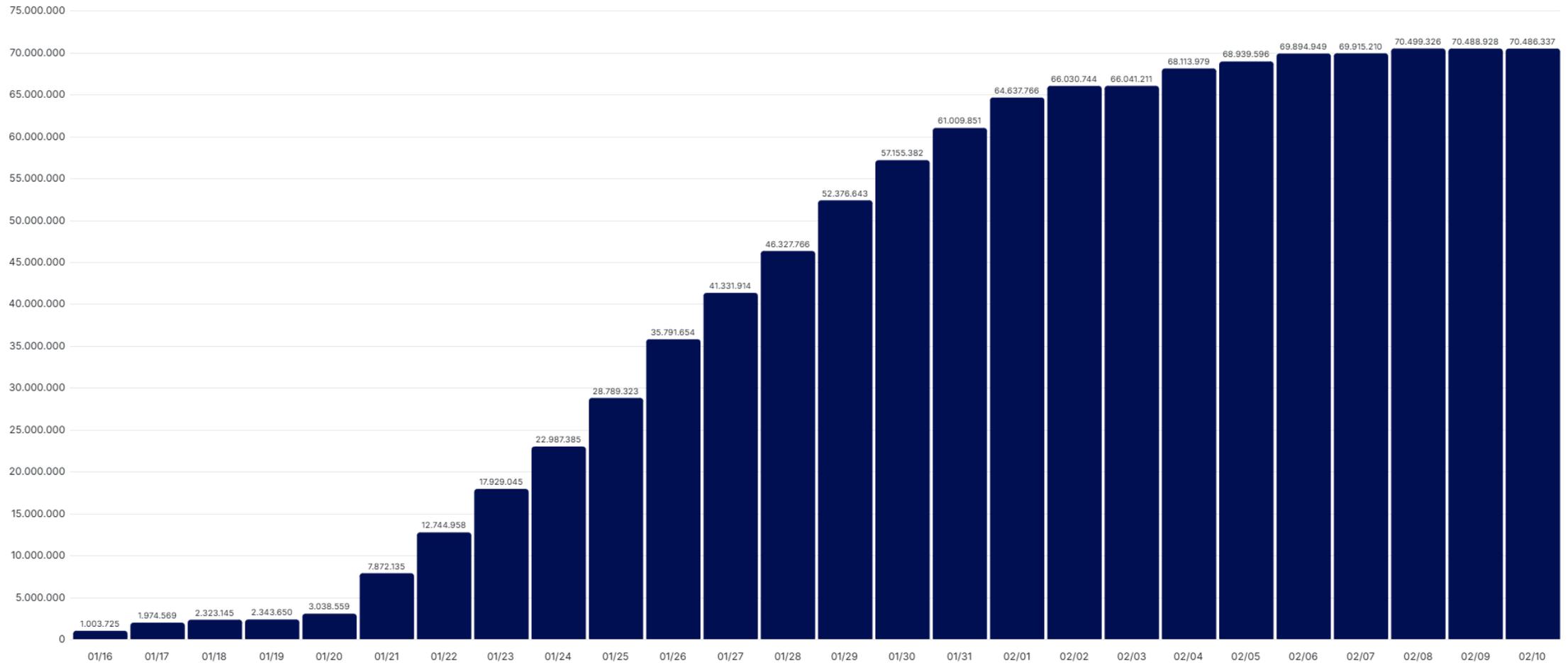


Spagat zwischen maximaler Sicherheit und maximaler Versorgungsunterstützung

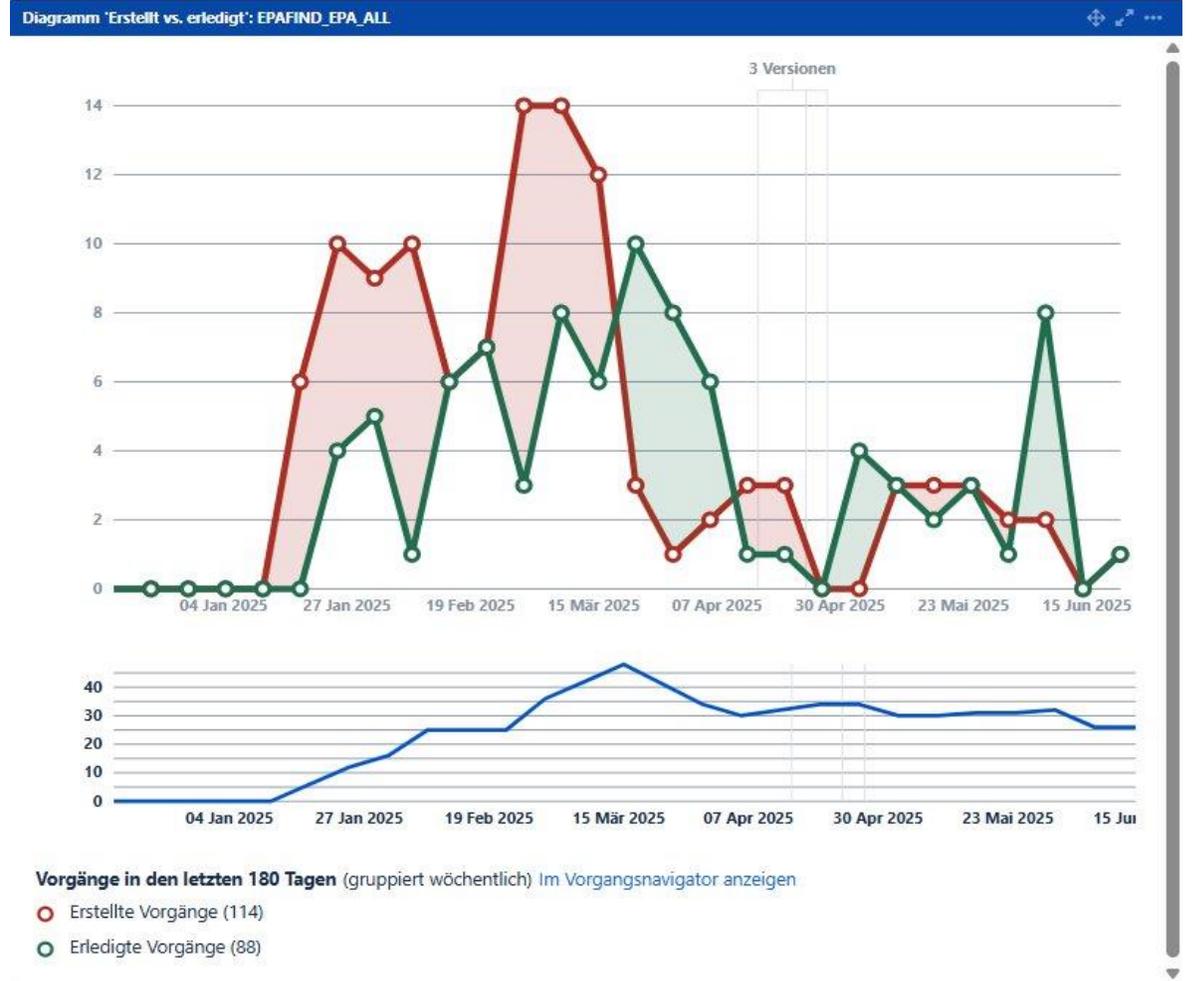
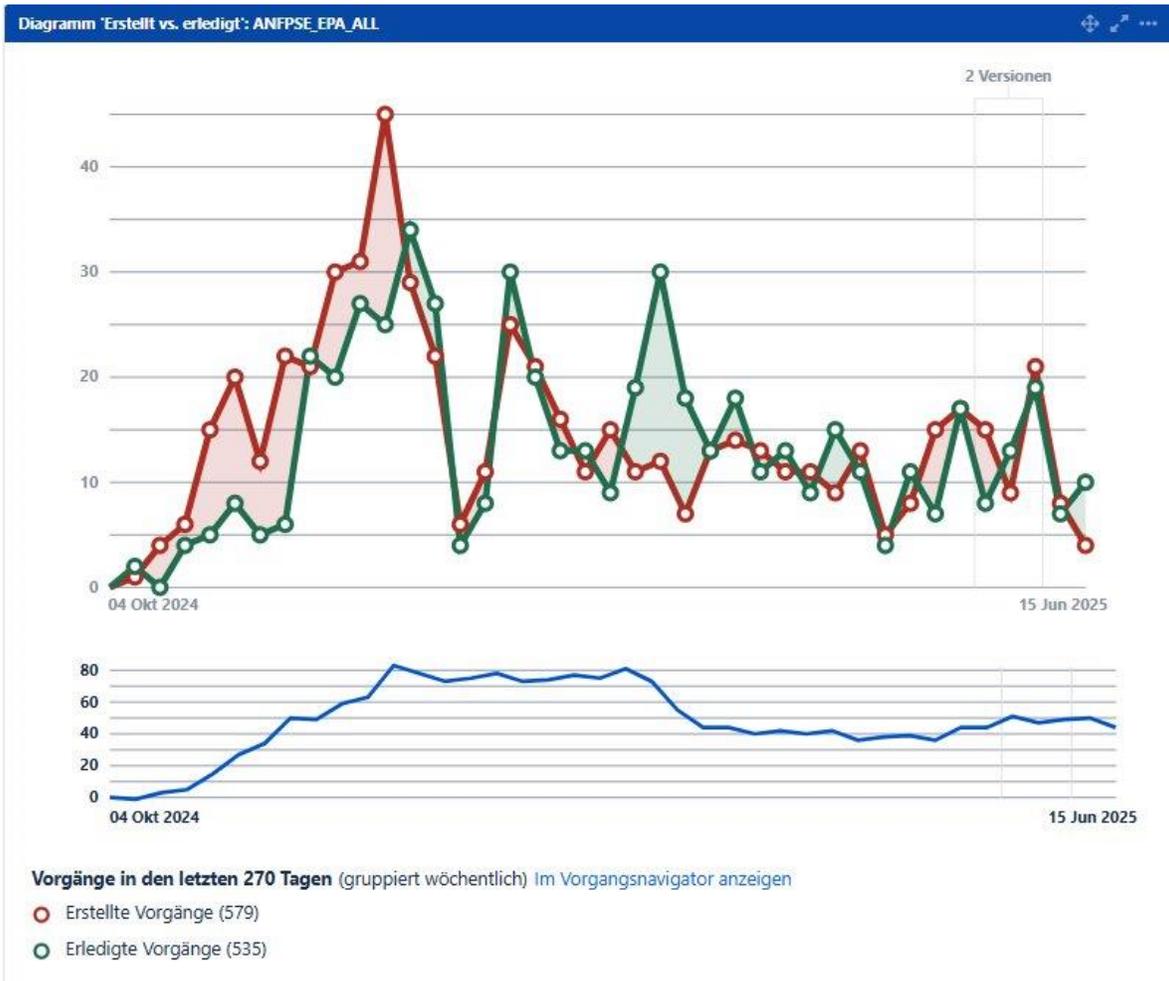
Ergebnis: Golive in medizinischen Einrichtungen erstmal nur in den Pilotregionen

Termin gehalten! Die ersten 3 Wochen – 70 Mio Akten

Anzahl Konten gesamt für All seit Start (Kassentyp: All)



Die ePA wurde nicht ausreichend getestet? Der Blick auf die Tickets sagt etwas anderes!



Wer nahm an der ePA-Pilotphase teil?



Erfahrungen aus den Modellregionen



Zugriff auf die ePA wird aktiv genutzt

- Die LEI stellen **Arztbriefe, Laborbefunde oder eAUs in die ePA** ein. Bislang wurden vereinzelt Dokumente von anderen Behandlern integriert.
- Der **Wunsch** besteht, dass auch **weitere LEI Zugriff** auf die ePA erhalten und Dokumente einstellen können.



Die eML zeigt Wirkung

- Viele LEI berichten von **erlebten Mehrwerten durch die eML**. In den eML sind von anderen Institutionen verschriebene Medikationen aufzufinden.



Die Pilotierung zeigt Potenziale für Verbesserungen der UX auf

- LEI wünschen sich einen im Erstellungsprozess eingebetteten Upload von Dokumenten und eine sinnvolle **Vorbelegung der Metadaten**.
- Viele Hersteller haben die Pilotierung schon genutzt und **erste Verbesserungen umgesetzt**.

Statements von teilnehmenden Einrichtungen

Anonymisierte Rückmeldungen aus den Modellregionen



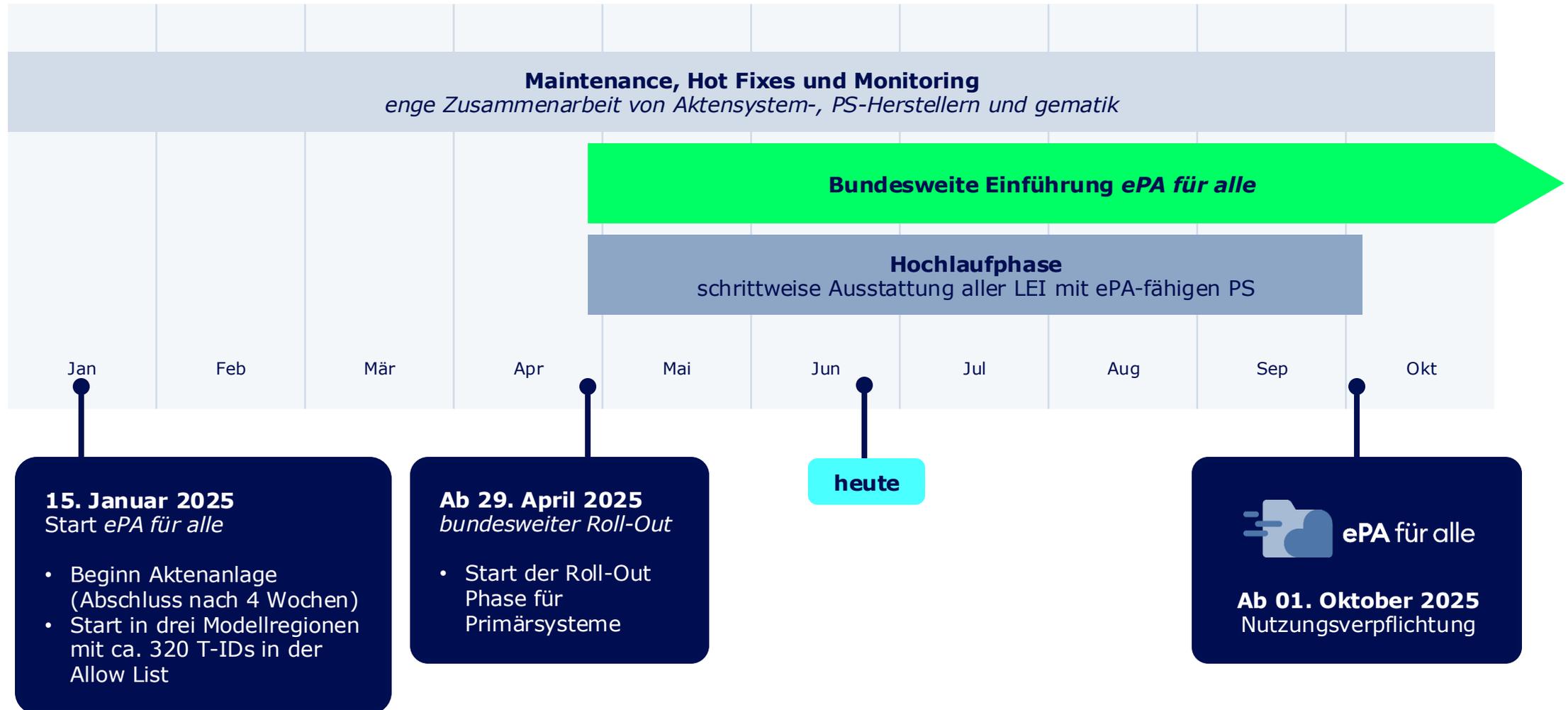
„Wir haben jetzt das erste Mal von der eML profitiert. Es kam eine Patientin mit einer langen, unleserlichen Liste an Medikamenten: Das konnten wir mit der Medikationsliste gegenchecken.“

„Ein Patient befand sich vor dem **Termin im MVZ in zahnärztlicher Behandlung** und erhielt dort ein **Antibiotikum** verschrieben. Bei der **Abfrage nach der aktuellen Medikation** erwähnte der Patient das vom Zahnarzt verordnete Antibiotikum nicht. Durch die **Überprüfung der ePA** konnte **festgestellt** werden, dass das Medikament verschrieben wurde.“

„Ich fand es super, dass ich nach meinem Urlaub direkt mit Hilfe der ePA sehen konnte, was die **Vertretungsärzte meinen Patienten verschrieben** haben.“

Von den Modellregionen zur bundesweiten Einführung

Wichtige Meilensteine



Der Hochlauf ist gestartet - KW 25

51.500 T-IDs

konnten für einen **ePA-Zugriff** bereits registriert werden. (Ziel 159.000)

59 Primärsysteme

Konnten bereits für einen **ePA-Zugriff** registriert werden.



7,5 Mio. Mal

wurde die Medikationsliste
vom **16. bis 22.06.** geöffnet.



76% Marktabdeckung

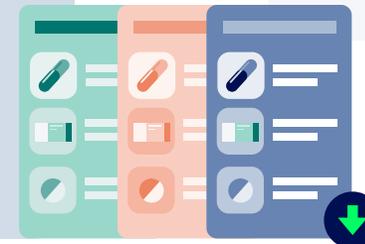
bei Praxis- oder Apothekensysteme bei vollem Roll-Out

84% Marktabdeckung

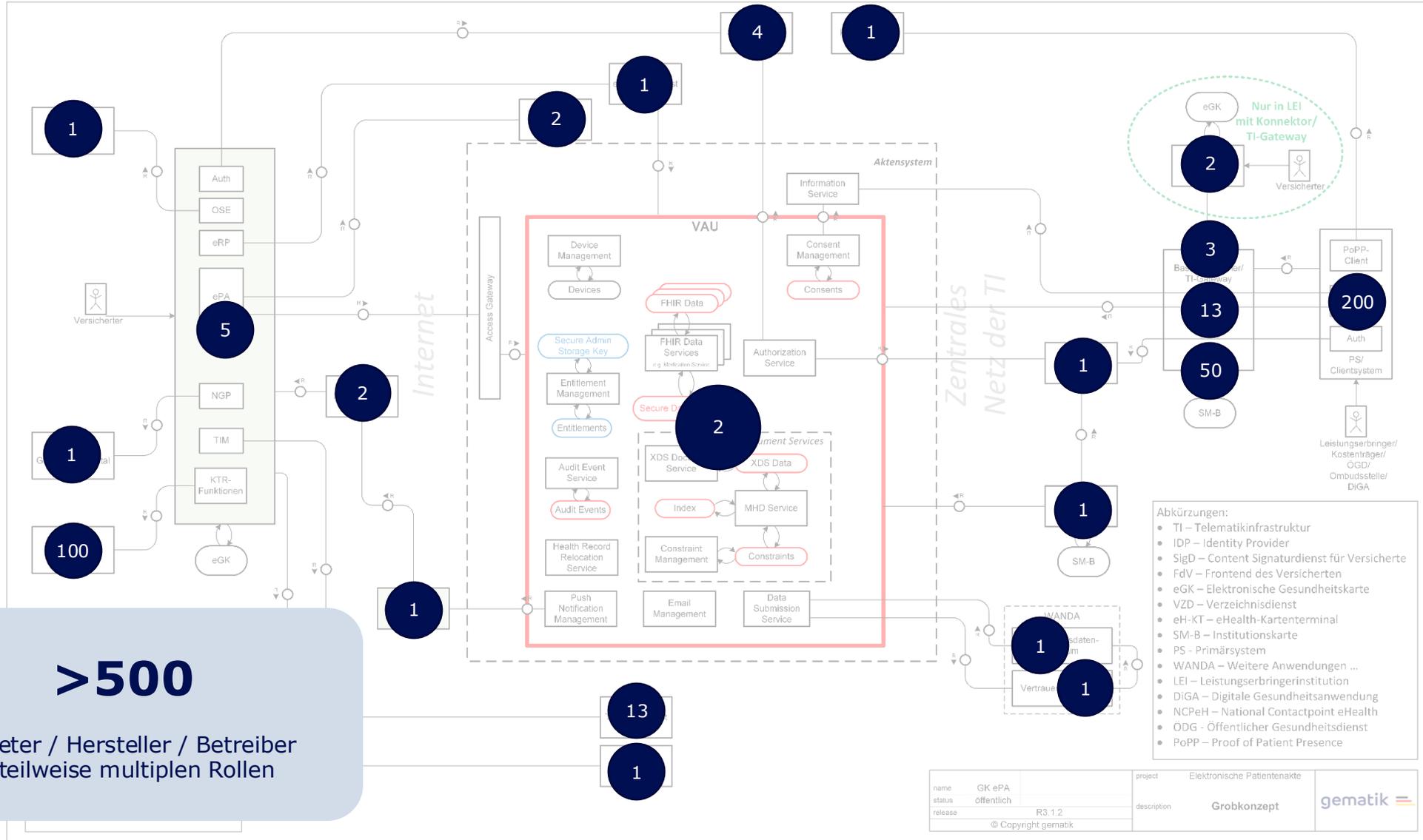
bei den Krankenhausinformationssystemen bei vollem Roll-Out

709.215 Dokumente

wurden vom **16. bis 22.06.**
in die ePA hochgeladen.



Das System ePA 3.1.2 in 2026



- 1 Zentrales Netz
- 80 KIM
- 4 VPN
- 9 VSDM
- 2 VSDM
- 8 TSPPs
- 8 TSPPs

Durchstarten

Erste wichtige Schritte sind gemacht!

Lasst uns weiter zusammen alles daran setzen,
Gesundheitsversorgung maximal zu unterstützen!

Lasst uns zusammenwachsen und zusammen wachsen!

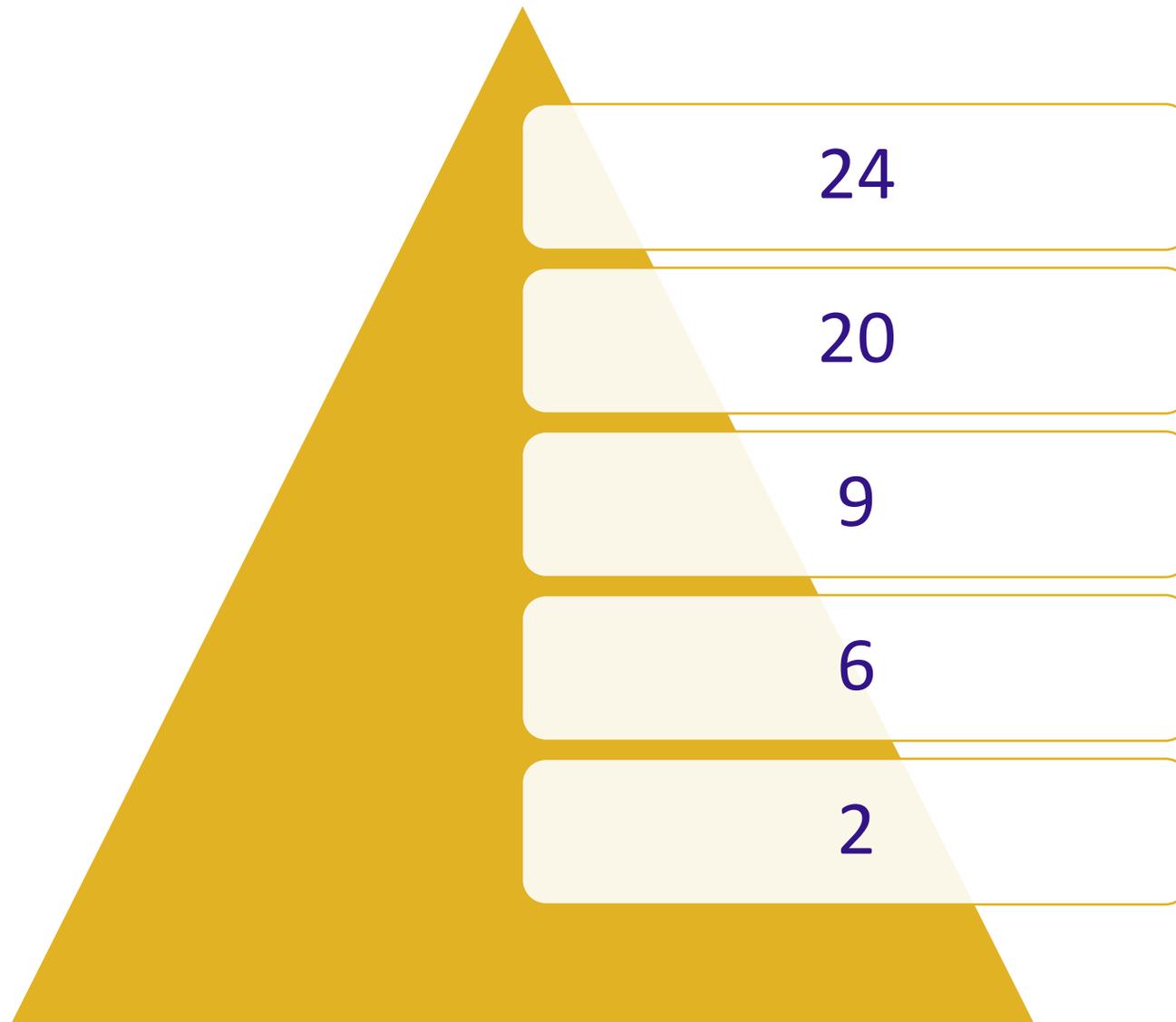
Lasst uns zusammen gestalten!



Impuls vom bvitg

Melanie Wendling (bvitg Service GmbH, Geschäftsführerin)

Zahlen



Lipobay-Skandal:

1. Medikament & Hersteller:

Lipobay (Wirkstoff: Cerivastatin) war ein Cholesterinsenker des deutschen Pharmakonzerns **Bayer**, zugelassen seit 1997.

2. Nebenwirkungen & Todesfälle:

Es kam weltweit zu teils tödlichen Muskelzerfall-Erkrankungen (*Rhabdomyolyse*), insbesondere in Kombination mit dem Wirkstoff **Gemfibrozil** – über **50 Todesfälle** wurden gemeldet.

3. Rückruf & Marktrücknahme:

Bayer zog Lipobay im **August 2001** weltweit vom Markt zurück – unter massivem Druck der US-Arzneimittelbehörde **FDA**.

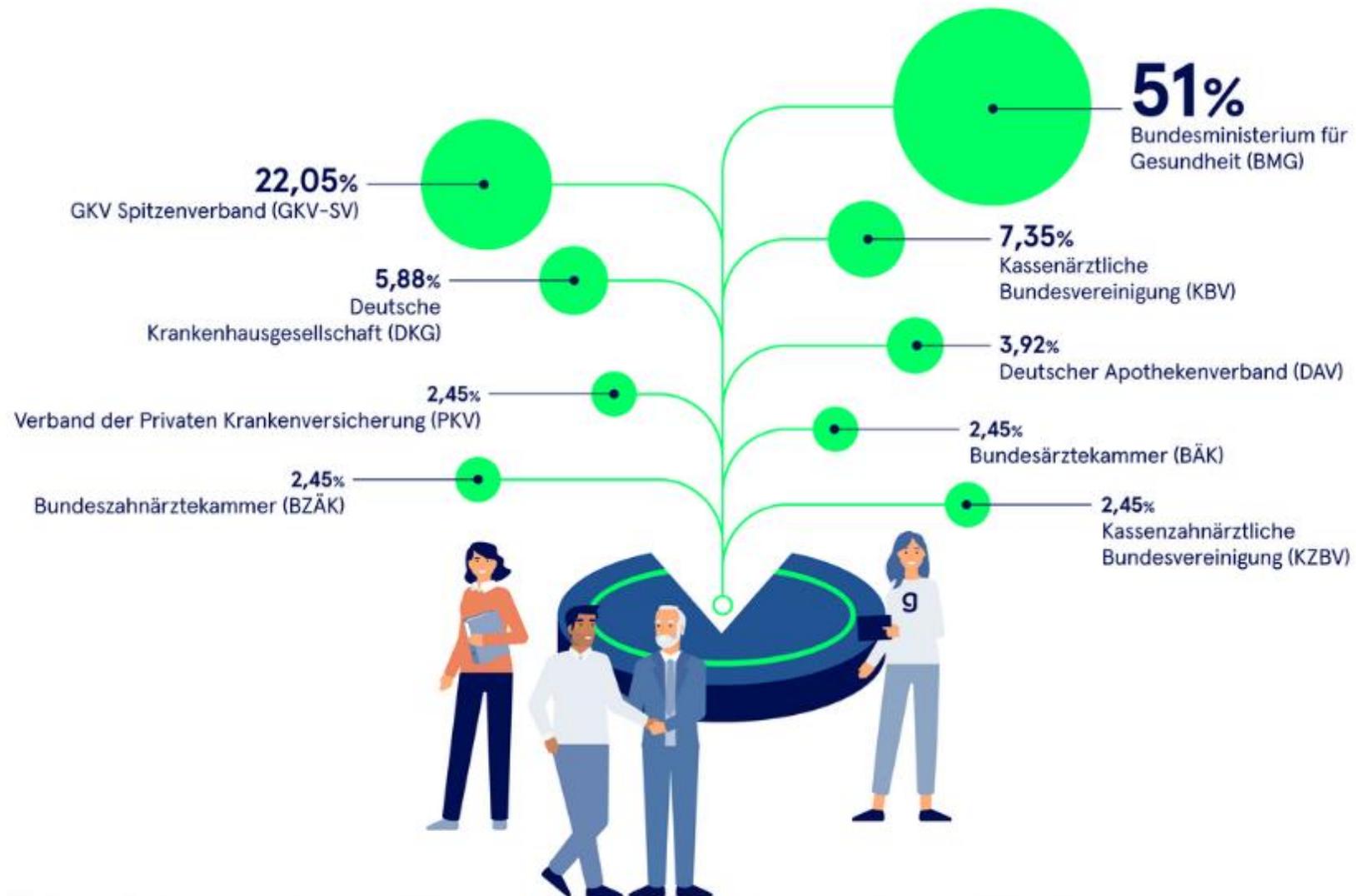


Was das GMG (2003) regelte:

- Einführung der **elektronischen Gesundheitskarte (eGK)**
- Start der **elektronischen Patientenakte (ePA)** (zunächst gesetzlich vorbereitet)
- Strukturreformen der **Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV)**
- Erste Weichenstellungen für die **Telematikinfrastruktur (TI)**
- Gründung deren **Betreibergesellschaft Gematik**

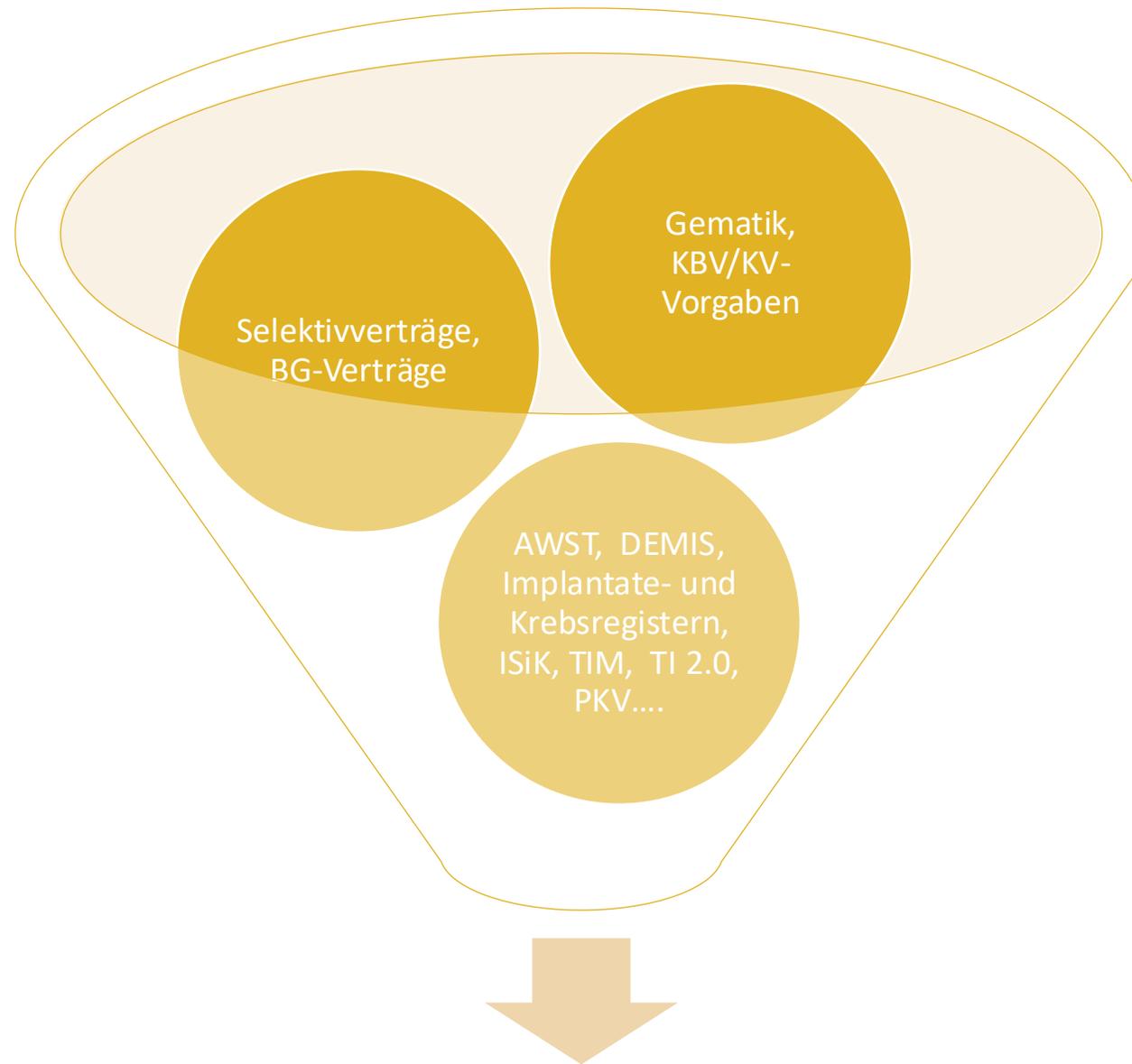


Gesellschafter und Gremien



*Die Gesellschaftsanteile sind gesetzlich geregelt.
Das Bundesministerium für Gesundheit hält 51%. Die verbleibenden Anteile verteilen sich auf die Kostenträger- und Leistungsbringer-Organisationen.

Jahr	Gesetz	Schwerpunkt
2003	GKV-Modernisierungsgesetz	Start ePA gesetzlich verankert
2015	E-Health-Gesetz	Grundlage für TI, e-Arztbriefe, Videosprechstunden
2019	Digitale-Versorgung-Gesetz	Einführung DiGA, Telemedizin-Ausbau
2020	Patientendaten-Schutz-Gesetz	Datenschutzregeln für ePA
2024	Digital-Gesetz	Opt-out-ePA, E-Rezept, DiGA-Erweiterung
2024	Gesundheitsdatennutzungsgesetz	Nutzung ePA-Daten für Forschung

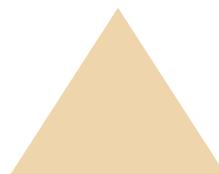
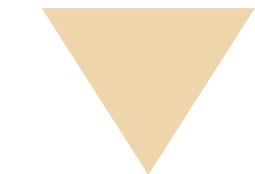


Bewertung/Rückmeldung

**Digitalisierung ist ein
Gemeinschaftsprojekt:**
Politik,
Selbstverwaltung **und**
Industrie müssen eng
zusammenarbeiten.

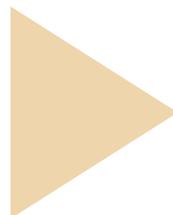
**Partnerschaft auf
Augenhöhe:** Eine
vertrauensvolle,
langfristige
Zusammenarbeit ist
Voraussetzung für
Erfolg.

Versorgung im Fokus:
Ziel ist eine sichere,
effiziente und
flächendeckende
digitale Unterstützung
der
Gesundheitsversorgung.



**Industrie als
Umsetzungspartner:**
Ohne technologische
Umsetzung durch die
Industrie bleibt
Digitalisierung bloße
Theorie.

**Innovationsdynamik
nutzen:** Die
Innovationskraft der
Industrie ist
entscheidend für
nutzerfreundliche
und zukunftsichere
Lösungen.



Wir machen
Gesundheit
digital.

Modernisierung der TI

Gemeinsam für einen
stabilen und sicheren TI-Betrieb



Berlin | 24.06.2025

Durch die Präsentation leiten Sie...



Sergej Suskov
Enterprise Architect &
Technology Strategist



Paul Blankenhagel
Product Group Director
Basic Infrastructure

Weitere Ansprechpartner:



Léon Moos
Portfolio Manager &
Technology Strategist



Annemarie Bruhns
Operational Designer &
Transition Manager

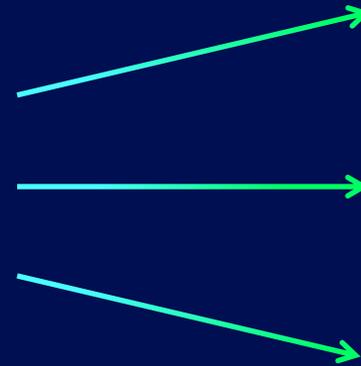
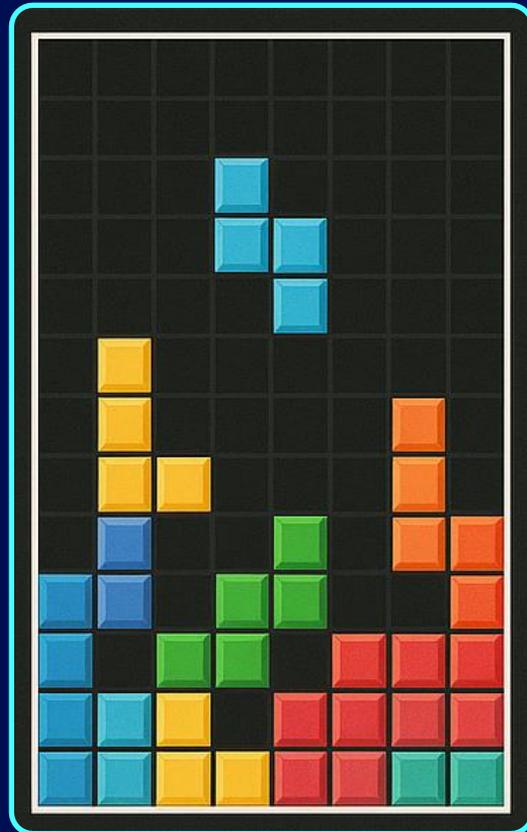


Max Theilig
Lead IT Architect
Basic Infrastructure

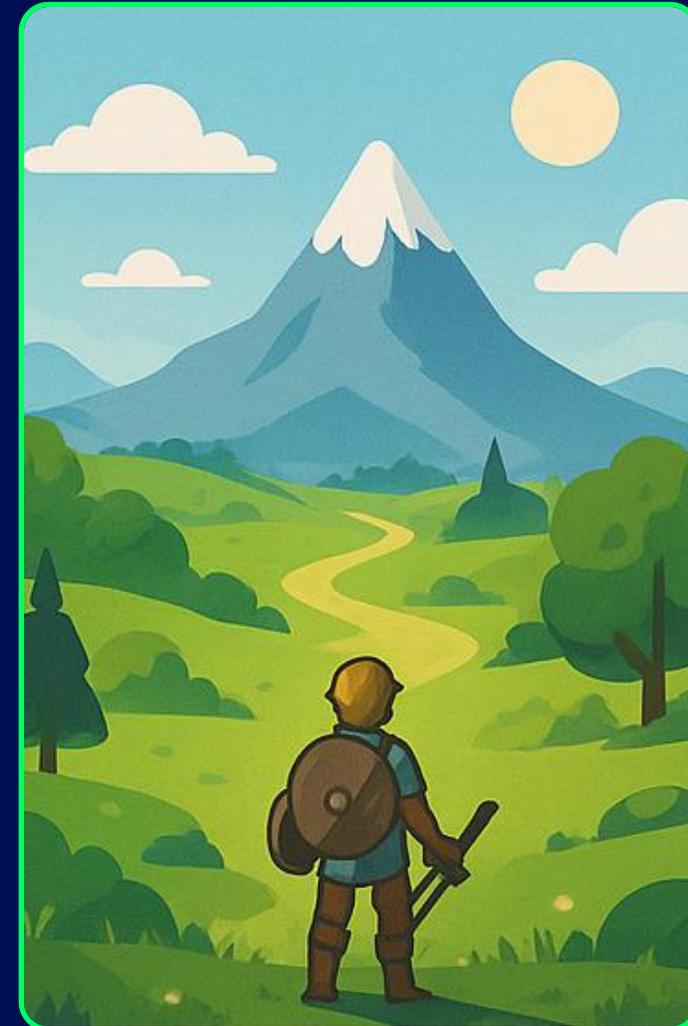
Zielbild der TI-Modernisierung

Auf in die neue Welt!

**TI 1.0 –
Geschlossenes System**



**TI 2.0 –
Offenes System**





**Drei spannende
Themenblöcke
erwarten Sie**

- 1 Updates** zur ersten Welle der TI Modernisierung
- Was bedeutet unsere neue **Sicherheitsarchitektur** für den Betrieb
- Ausblick auf die zweite Welle der **Anwendungsmigration**

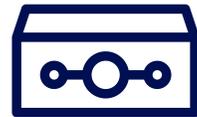


Architektur der TI 1.0

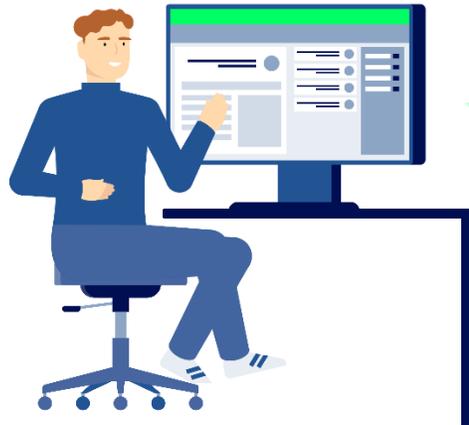
Fokus auf ein geschlossenes System



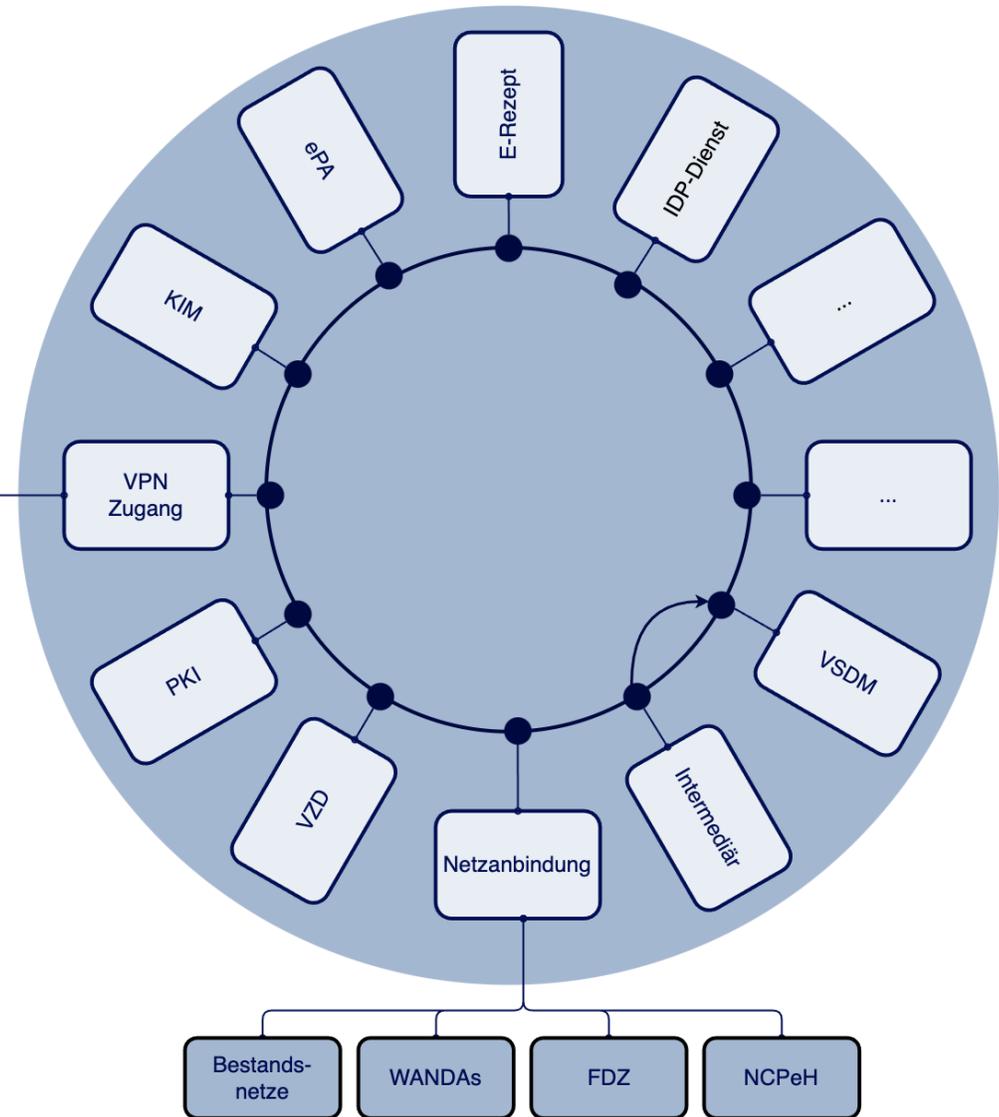
Primärsystem



Einbox
Konnektor



Die TI 1.0 wurde mit der klassischen Hausarztpraxis im Hinterkopf entwickelt

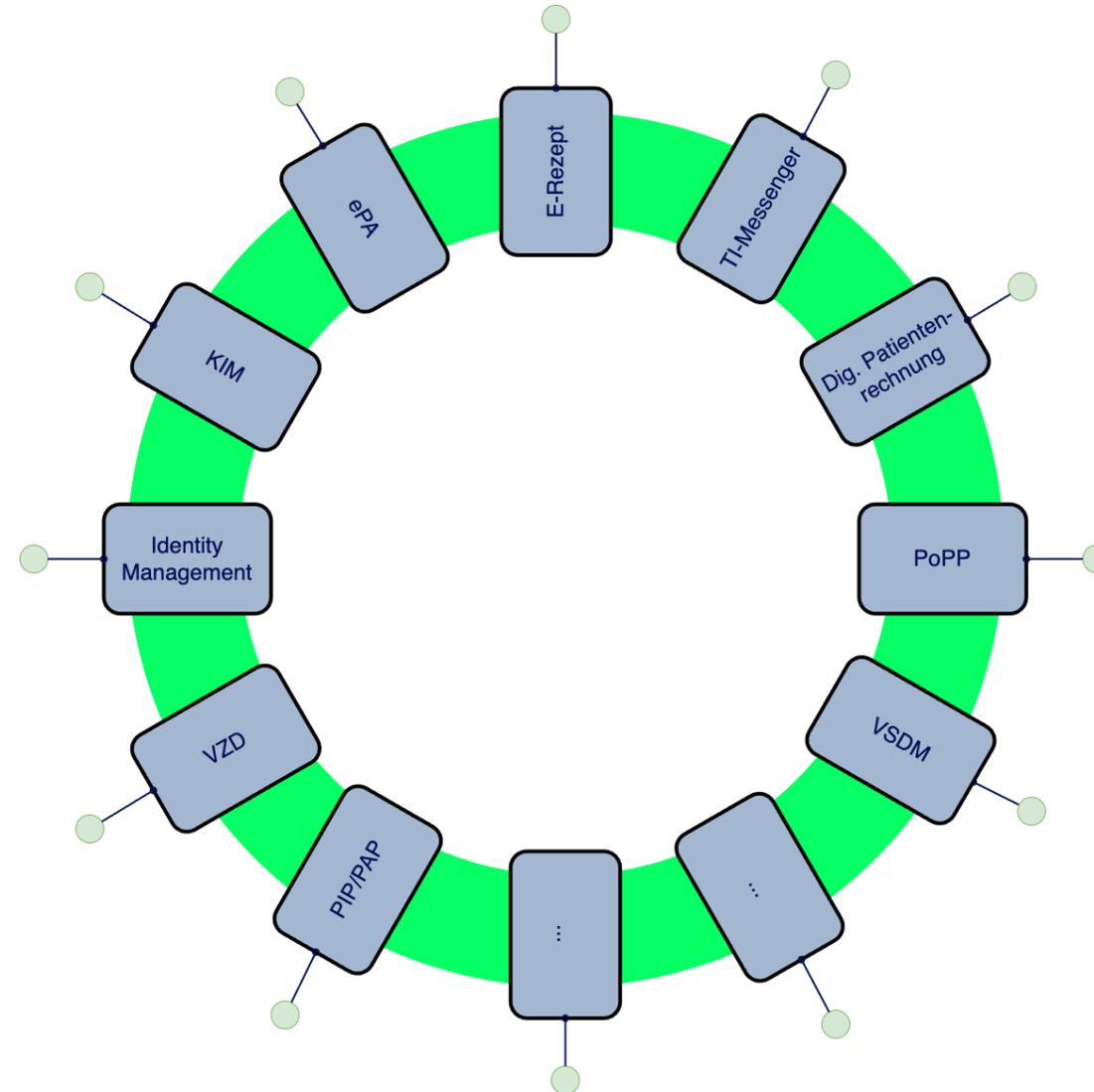


Vision Architektur der TI 2.0

Universelle Erreichbarkeit mit einer modernen Architektur ermöglichen



Primärsystem

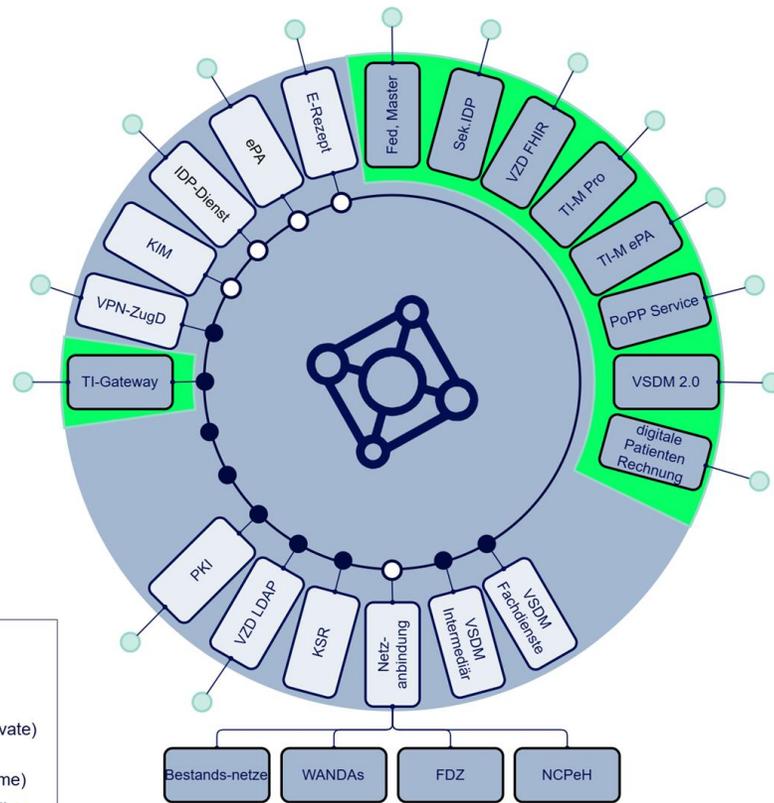


Eine moderne
Architektur sieht
auch mobile
Szenarien vor!



Aktuelle Sicht auf die TI

Umsetzung der Modernisierung in drei Blöcken



Legende

- Internet-Schnittstelle
- TI 1.0 interne Schnittstelle (private)
- TI 1.0 offene Schnittstelle (erreichbar durch Primärsysteme)
- ⌋ TI 2.0 Internet-Only-Schnittstellen

Wie schaffen wir mit digitalen Identitäten mehrwertorientierte Kartenalternativen?

- GesundheitsID für **Versicherte**
- Digitale Identitäten für **Leistungserbringer**
- Digitale Identitäten von **Institutionen**

Wie entlasten wir LE mit einem besseren TI-Zugang?

- **TI-Gateway**
- Interaktionen im Behandlungskontext (**PoPP**)

Wie ermöglichen wir Innovationsimpulse über deutlich reduzierte Komplexität einer neuen Sicherheitsarchitektur?

- Healthcare Confidential Computing
- **Zero Trust**

Digitale Identitäten

Für Versicherte bereits im Feld, für Leistungserbringer am Horizont

GesundheitsID im Januar 2023
ausgerollt, bereits rund 2,7 Millionen
(knapp 4 %) Registrierungen

Offene Aufgaben:

- Vereinfachung des Zugangs
- Verbesserung der Usability
- Ausweitung der Anwendungsfälle



Versicherte

Arbeitstitel **LISA** (LE Identität,
Signatur und Authentisierung):

- Signaturmöglichkeit ohne Präsenz
- Authentisierungsvorgänge ohne HBA
- Synchronisation mit eIDAS 2.0-
Verordnung und EUDI-Wallet



Leistungserbringer

HSM-B als digitale LEI:

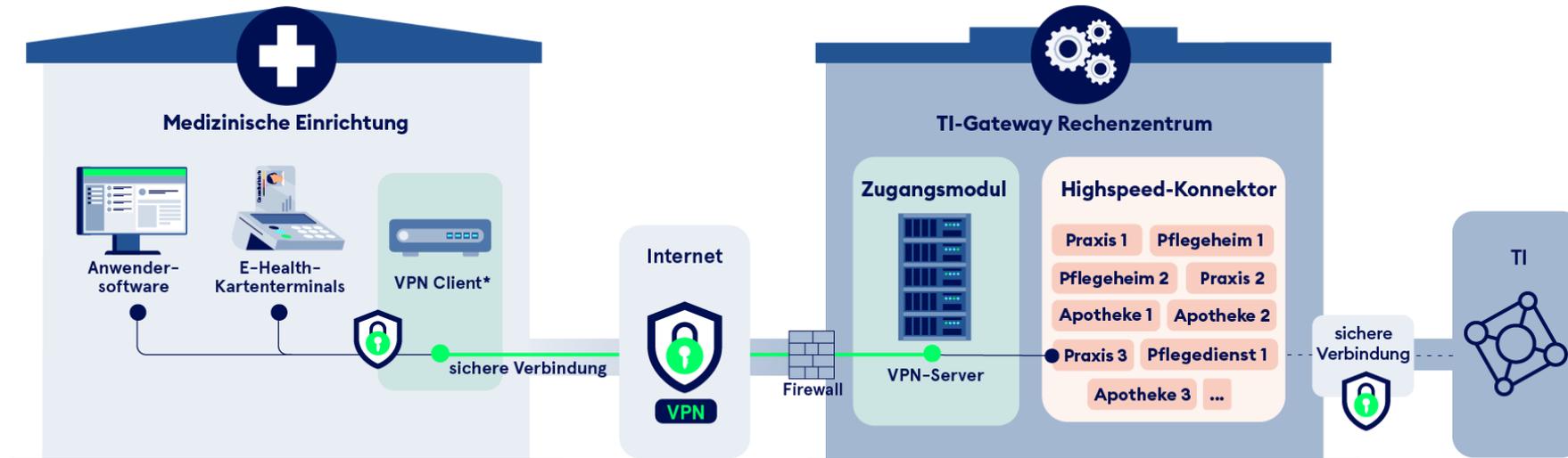
- Pilot SM-B für TI-GW/HSM-B
für H2 2025
- Marktverfügbarkeit ab 2026



Institutionen

Was ist das TI-Gateway?

Das TI-Gateway ist die Alternative zum heutigen Inbox-Konnektor

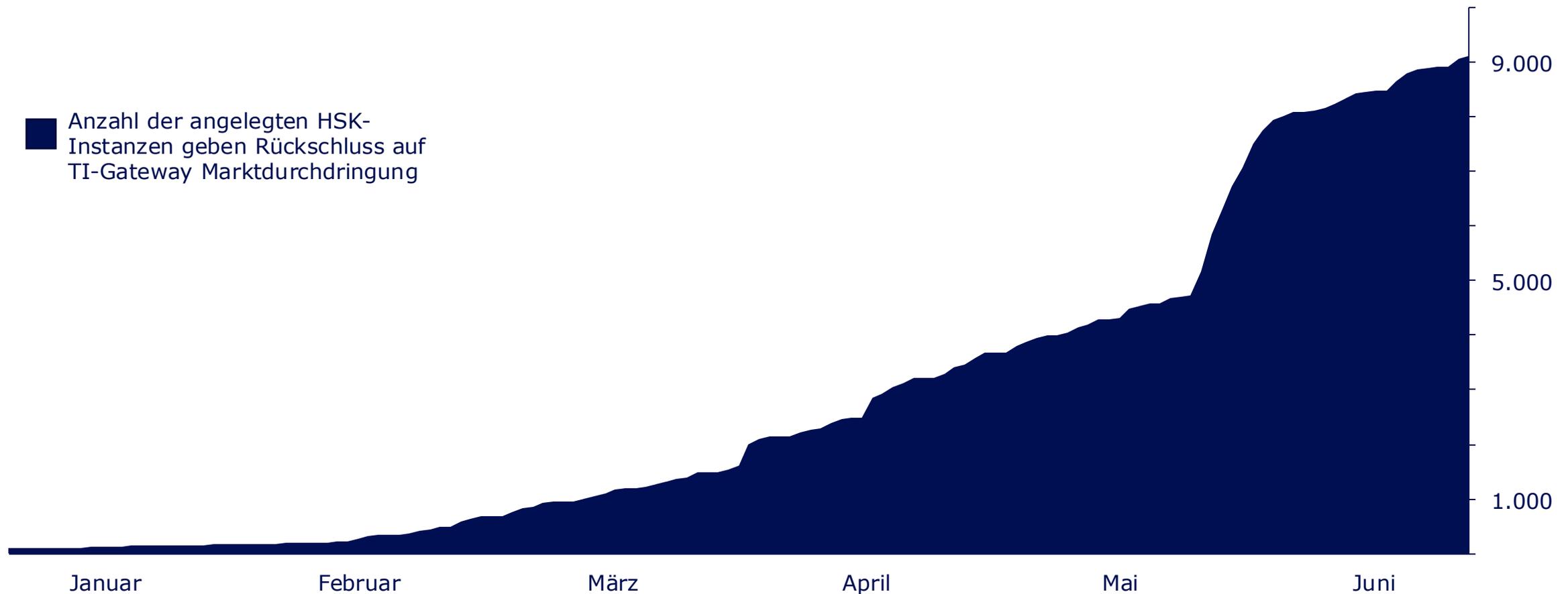


Neue Anbindungsmöglichkeit an die TI für medizinische Einrichtungen:

- sichere Verbindung in das Rechenzentrum eines zertifizierten TI-GW-Anbieters
- skalierbare Highspeed-Konnektoren (HSK) für eine Vielzahl von TI-Anschlüssen

Beobachtung des Markteintritts

Rollout des TI-Gateways nimmt Fahrt auf



■ Anzahl der angelegten HSK-Instanzen geben Rückschluss auf TI-Gateway Marktdurchdringung



Interaktionen im Behandlungskontext

Kern Leistungsversprechen von
PoPP (Proof-of-Patient-Presence)



Mobile Versorgungsszenarien (Hausbesuche)

mobiler Zugriff auf die TI-Anwendungen durch LE-Institutionen



Fernversorgung (Videosprechstunde)

Abruf von Versichertendaten bei der Fernversorgung durch LE-Institutionen



Gesundheits ID als Versicherungsnachweis

Digitale Identität kann für gesetzlich Versicherten äquivalent zur eGK und für privat Versicherte erstmals als Versicherungsnachweis genutzt werden



Keine Spezialhardware

Beim Anschluss (neuer) Nutzergruppen an die TI, kann zukünftig die eGK auch ohne eH-Kartenterminal an einem Standardkartenlesegerät eingelesen werden



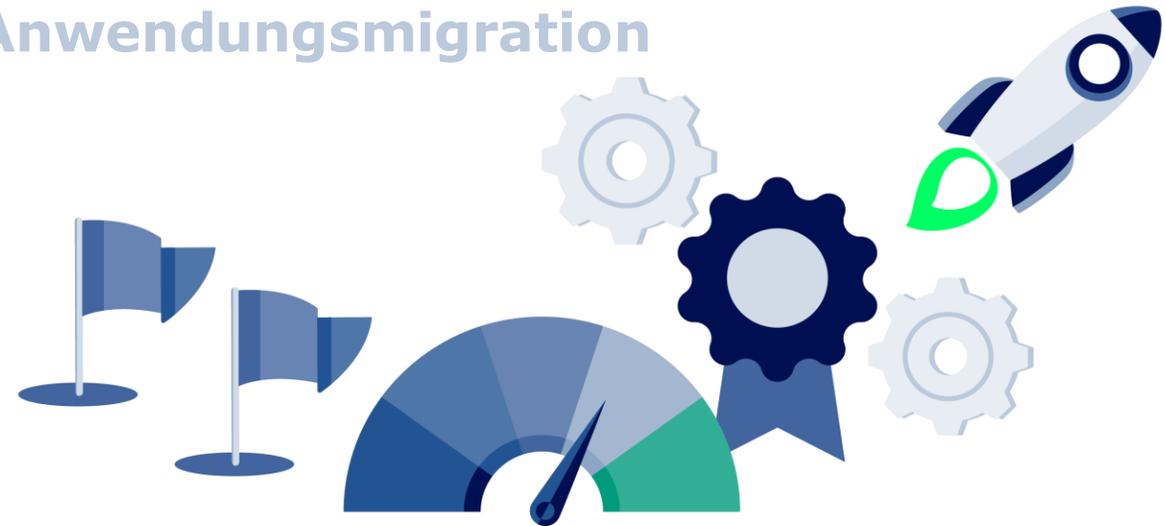
Sicherer Dienst in der TI 2.0

PoPP-Service nicht im zentralen Netz konzipiert, dank Zero Trust Access.
Der kryptografisch gesicherte PoPP-Token löst den Prüfungsnachweis (VSMD+) zur Nutzung in den TI-Anwendungen (ePA, eRezept) ab.



Drei spannende Themenblöcke erwarten Sie

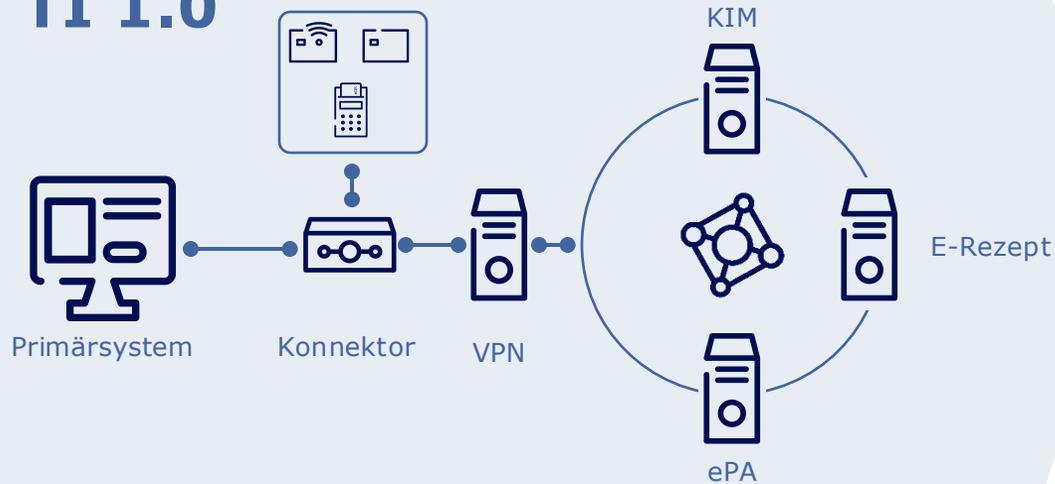
- 1 **Updates** zur ersten Welle der TI Modernisierung
- 2 Was bedeutet unsere neue **Sicherheitsarchitektur** für den Betrieb
- 3 Ausblick auf die zweite Welle der **Anwendungsmigration**



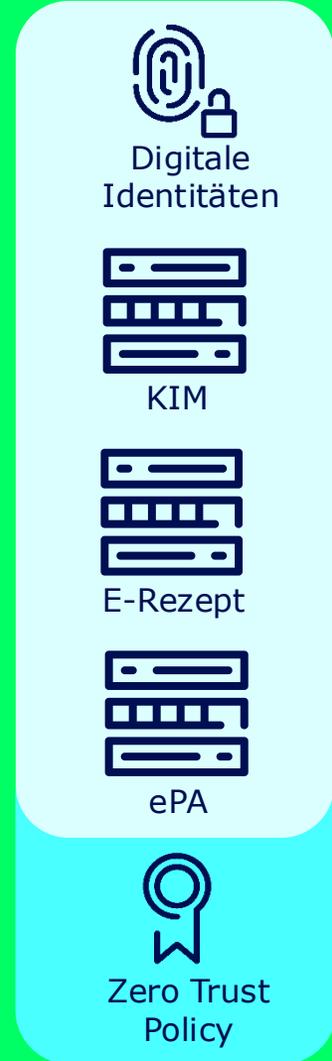
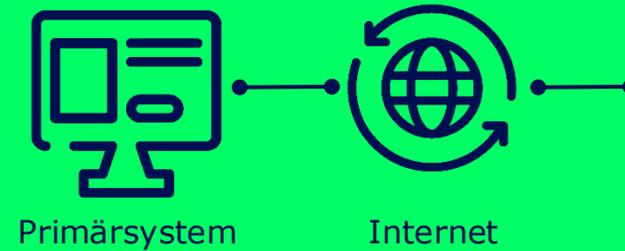
Modernisierung der TI

TI 2.0 auf Basis der Zero Trust Architektur

TI 1.0

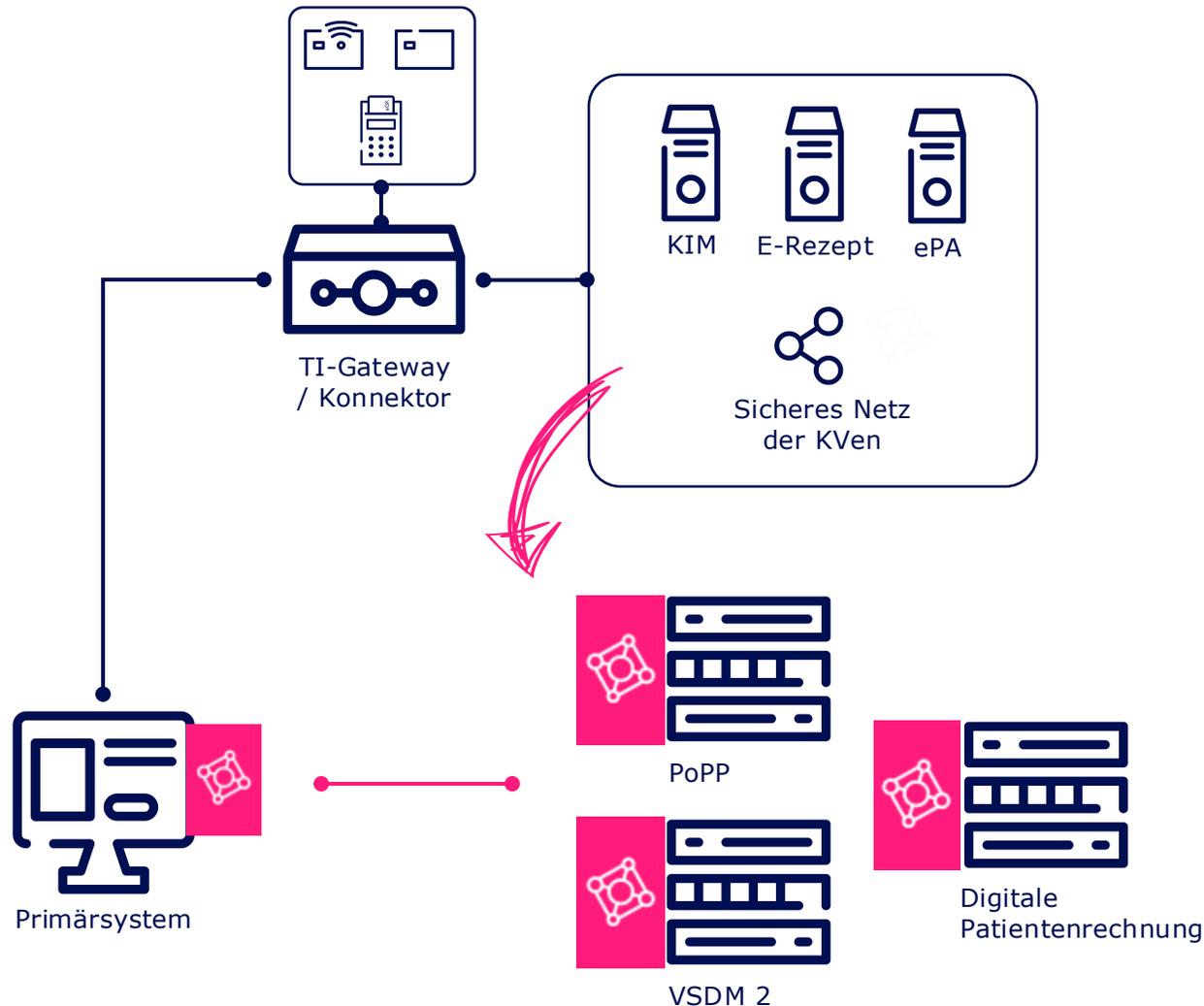


TI 2.0



ZETA - Einführungsphase

PoPP, VSDM2 und Digitale Patientenrechnung



PoPP und VSDM 2 als Treiber der Einführungsphase

Beschaffung ZETA Guard als Open Source durch gematik. Verpflichtung zur Nutzung durch TI 2.0 Dienste (Integration und Betrieb der ZETA Guard Container)

Beschaffung ZETA Client als Referenzimplementierung (Open Source) durch gematik. Nachnutzung durch PS-Hersteller und APP-Hersteller möglich.

Nutzung der **SMC-B/HSM-B** zur **Authentisierung** und zur **PS-Registrierung**. Unterstützung weiterer digitaler Identitäten der TI bei Verfügbarkeit.

Migration bestehender Anwendungen **nach erfolgreicher Einführung der ZETA**



Prinzipien für einen zukunftsicheren Betrieb 2.0



Open Source als Innovationsmotor

Offene Technologien und transparente Entwicklung gewährleisten Qualität, Sicherheit und schnelle Weiterentwicklung im Betrieb.



Adaptives Regelwerk für Sicherheit

Ein dynamisches, anpassbares Regelwerk ermöglicht es, kurzfristig auf neue Bedrohungen und Sicherheitslücken im Betrieb zu reagieren.



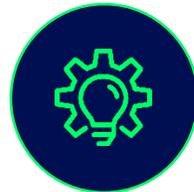
Automatisierte Überwachung & Transparenz

Kontinuierliches Monitoring und automatisierte Protokollierung schaffen jederzeit nachvollziehbare Transparenz über Systemzustände und sicherheitsrelevante Ereignisse.



Betriebsoptimierte Skalierbarkeit

Die Architektur skaliert im laufenden Betrieb flexibel und effizient – ohne Kompromisse bei Sicherheit oder Transparenz.



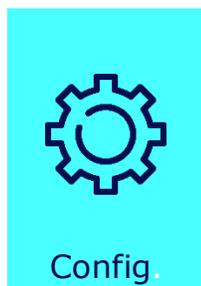
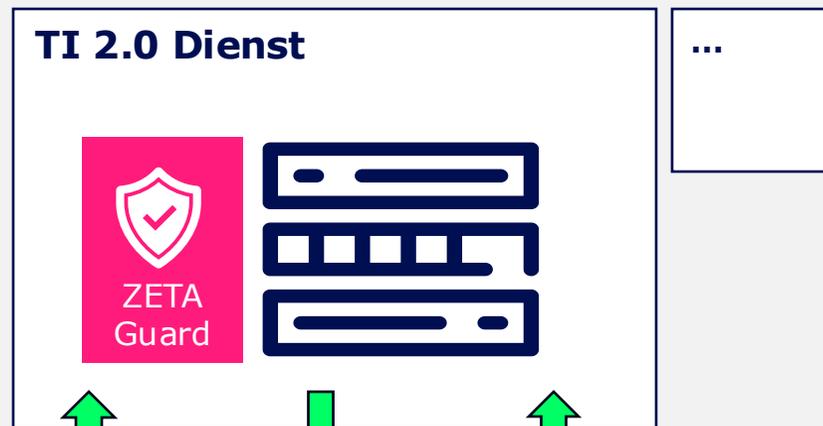
Schnelle Reaktionsfähigkeit & Continuous Delivery

Dank automatisierter Tests, CI/CD-Pipelines und klaren Update-Prozessen können Sicherheitsfixes und Verbesserungen im Betrieb schnell und zuverlässig ausgerollt werden.

Betrieb des ZETA Guards in der Anbieterverantwortung

Klare Rahmenbedingungen für Policy, Configuration und Monitoring

Betriebsumgebung des Anbieters



Policy

Policy Decision Point und Policy Enforcement Point setzen transparent und konsistent Regeln für den Betrieb der TI Dienste



Configuration der CI/CD Pipeline (Continuous Integration und Delivery)

- Erstellung, Anpassung und Qualitätssicherung der Dienst-Konfiguration (K8s-Manifeste)
- Tests der eigenen Deployments, mit Möglichkeit zur Nutzung von Referenz-Instanzen Dritter
- Freigabe der Konfiguration via Change-Requests



Monitoring nach Industriestandard (OpenTelemetry)

Betriebsdaten → in Form von Traces
Selbstauskunft → Logs
Bestandsdaten → Metriken





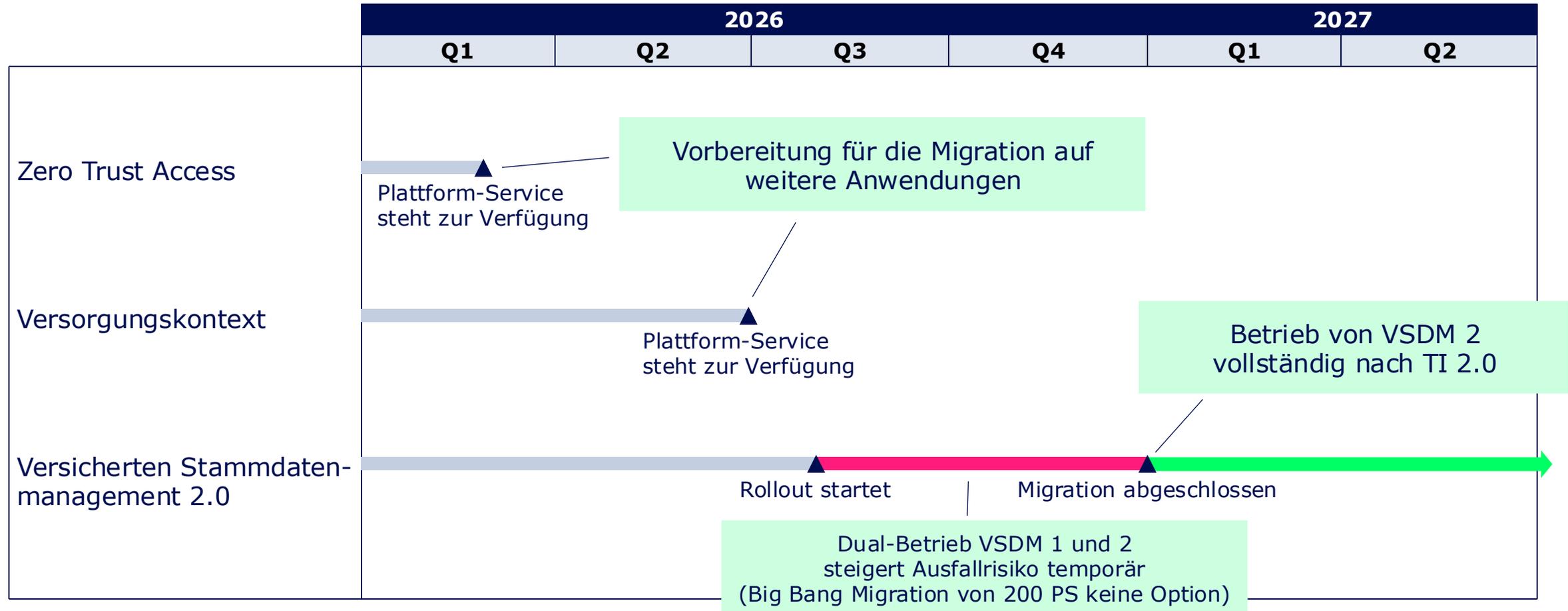
Drei spannende Themenblöcke erwarten Sie

- 1 **Updates** zur ersten Welle der TI Modernisierung
- 2 Was bedeutet unsere neue **Sicherheitsarchitektur** für den Betrieb
- 3 Ausblick auf die zweite Welle der **Anwendungsmigration**



Erste Modernisierungswelle

Migration von VSDM auf Zero Trust und PoPP ermöglicht modernen Betrieb



Blick nach vorne:

Modernisierung kommt... erste Welle greifbar, zweite Welle im Ausblick

1. Welle der TI-Modernisierung
in Sichtweite „Infrastruktur
und Plattformangebote“

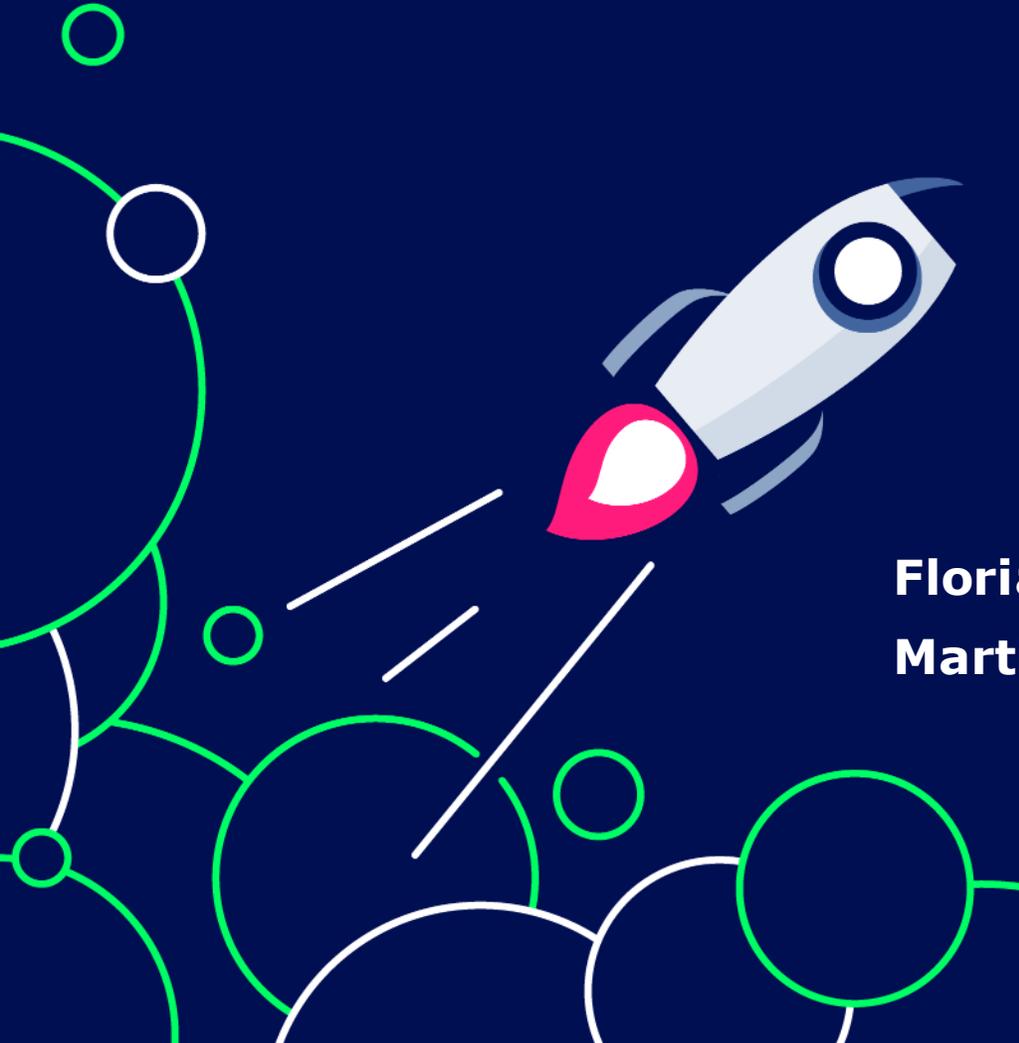
2. Welle mit Fokus auf
Anwendungsmigration,
Versorgungsmehrwert und
Rückbau TI 1.0

Raum für Ihre Fragen



Transition & Security Onboarding

24.06.2025 - TI Betriebsforum gematik

A stylized illustration of a rocket launch. A grey rocket with a white nose cone and a red flame is launching upwards and to the right. The background is dark blue with several green and white circles of varying sizes, some connected by thin white lines, suggesting a network or data flow. The rocket is positioned in the center-left of the slide.

Florian Lindemann - Head of Security Governance Management

Martin Schröder - Head of Operational Design und Transition

Agenda

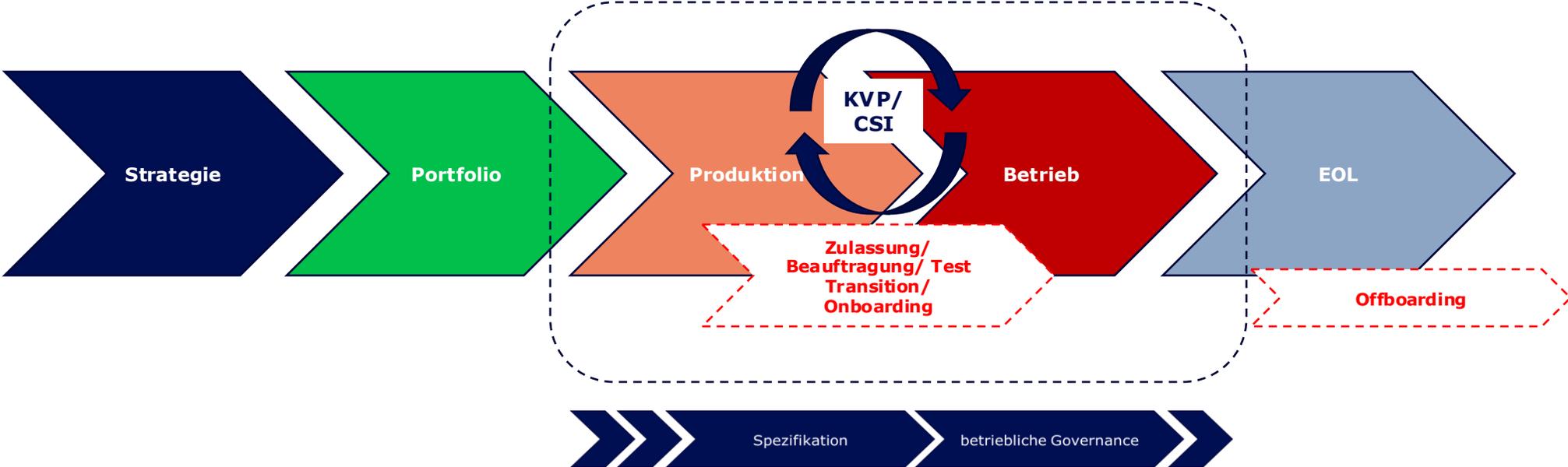
- 1. Governance Rolle – Strategie, Produkt, sicherer Betrieb**
- 2. Der Lebenszyklus eines TI-Produktes**
- 3. Transition – der Kernprozess für den Weg in die TI**
 - a. Deep Dive: Operational Onboarding
 - b. Deep Dive: Security Onboarding
- 4. Zusammenfassung**

Die gematik in der Governance

Strategie, Produktentwicklung, sicherer Betrieb

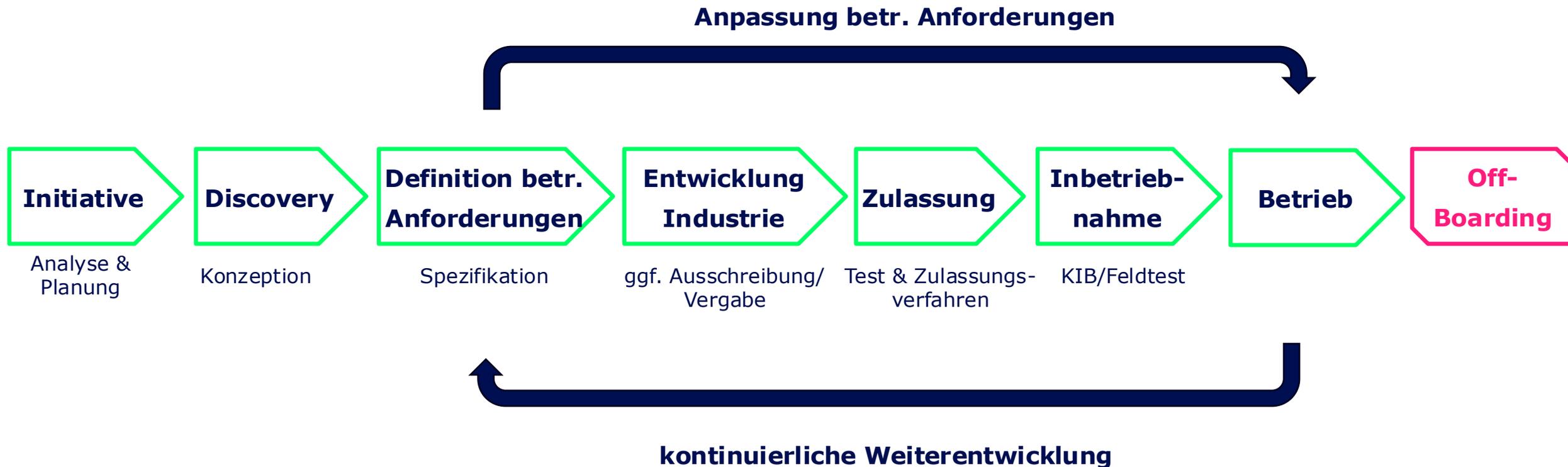
TI-Governance – Von der Strategie zum sicheren Betrieb

in Abstimmung zwischen gematik & Gesellschaftern



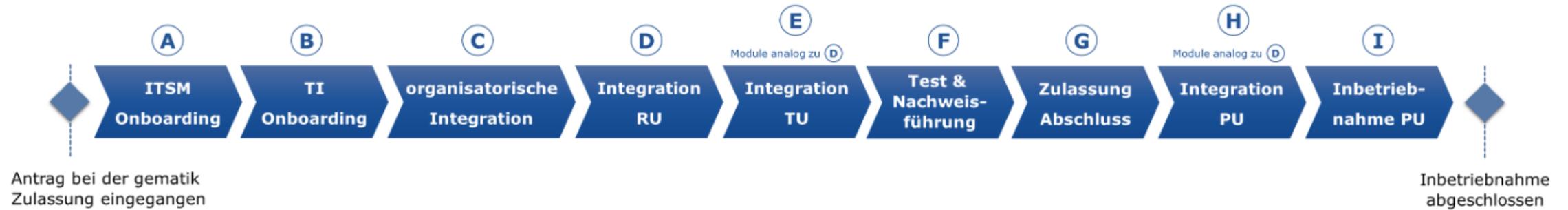
Der Lebenszyklus eines TI- Produktes

Im Lebenszyklus eines TI-Produktes fließen konsistent Sicherheits- und Betriebsanforderungen



Transition – der Kernprozess für den Weg in die TI

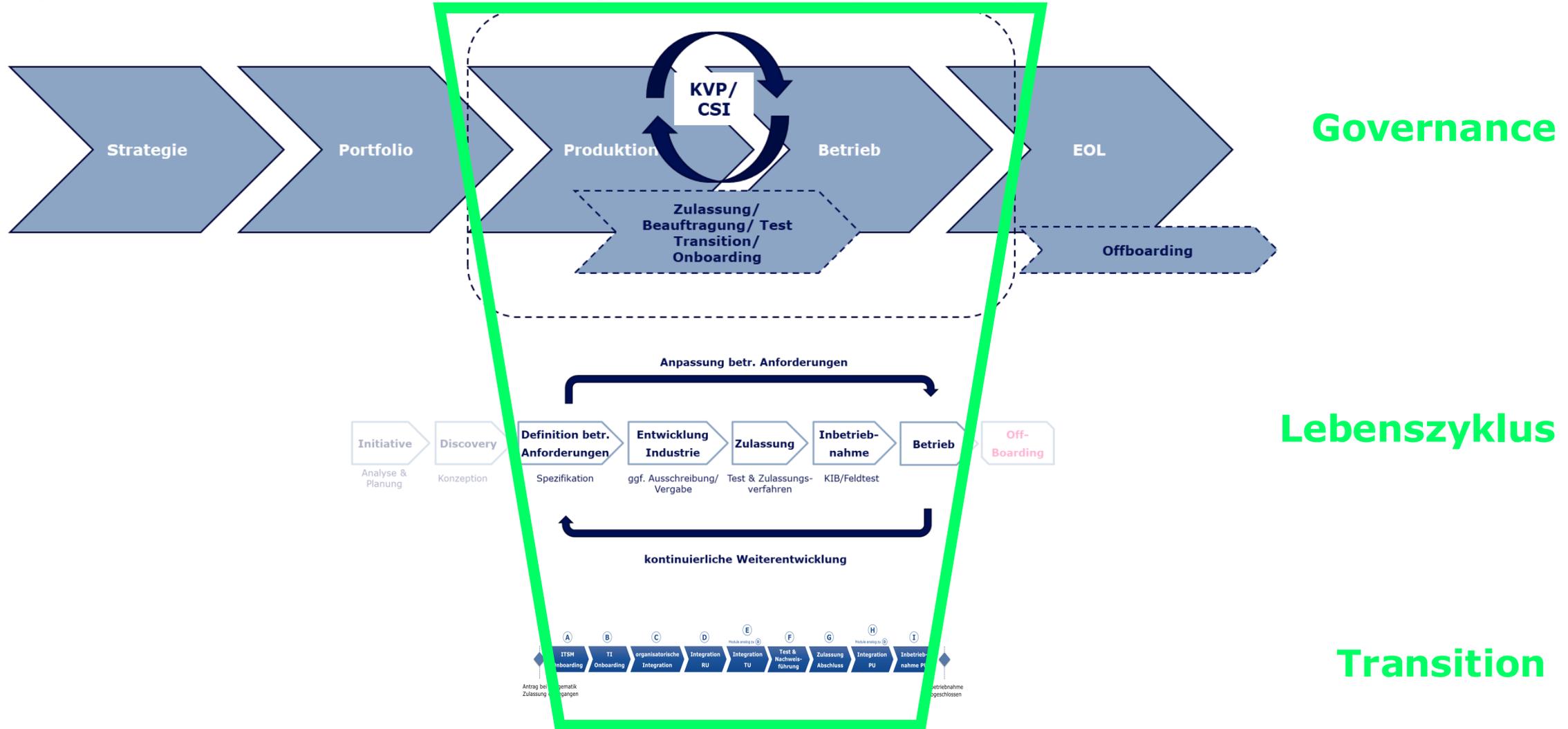
Transition – der Kernprozess für den Weg in die TI



Recap:

- + TI-Governance Rolle**
- + Lebenszyklus eines TI-Produktes**
- + Transitionprozess**

Recap: Governance Rolle | Lebenszyklus | Transition



Deep Dive: Operational Onboarding

Komplexität und Umfang der TI steigen kontinuierlich Und damit auch die Transition zur Inbetriebnahme

Entwicklung der...

Anzahl Mai 2025

Veränderung
seit Jan 2022

Produkttypen

71

+27%



TI-Teilnehmer¹

116

+71%



Produktinstanzen (PU)

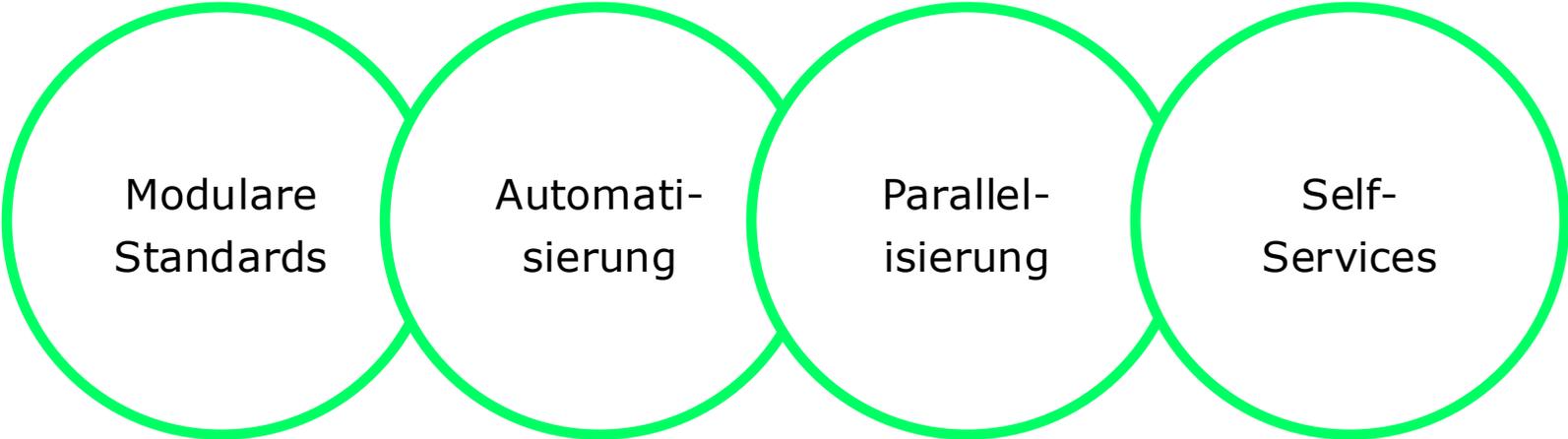
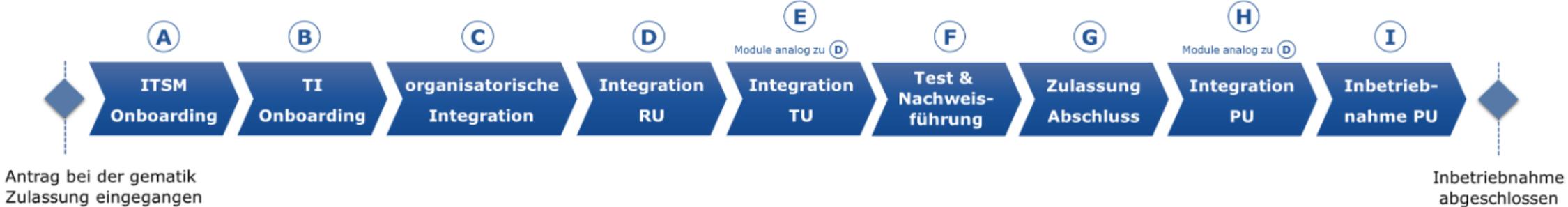
206

+78%



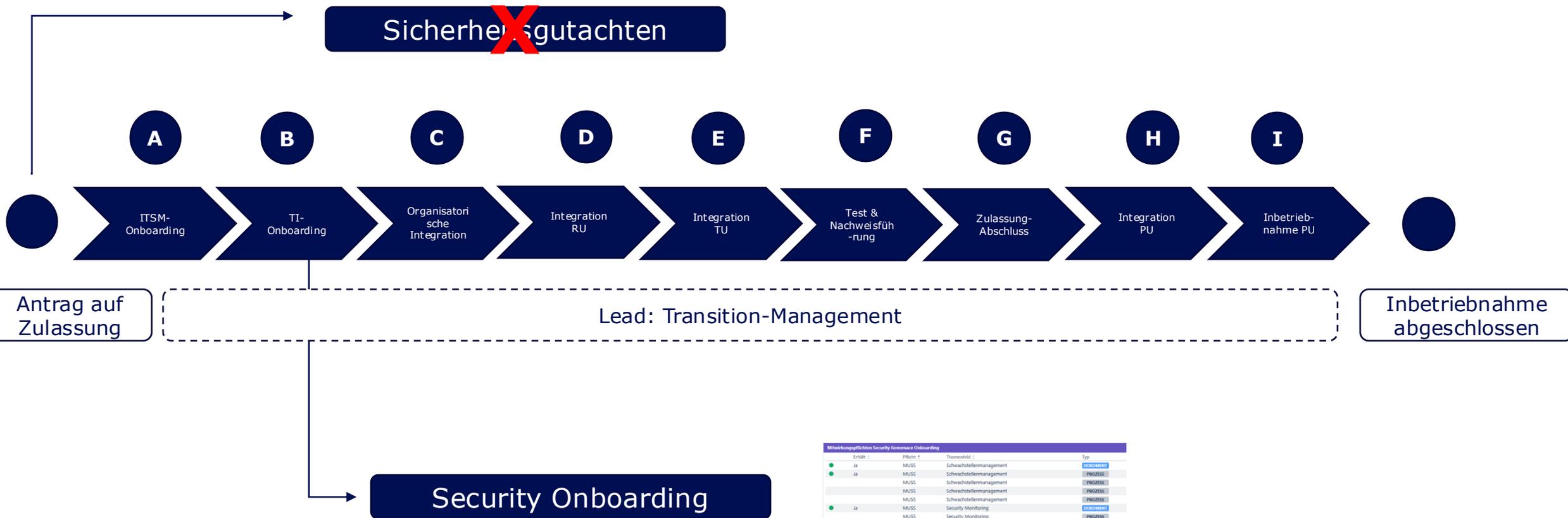
1) Basis: erstmalige Einrichtung einer Produktinstanz in beliebiger Betriebsumgebung für den gezählten Teilnehmer

Herausforderungen: Geschwindigkeit und Qualitätssicherung bei Inbetriebnahme von TI -Anwendungen



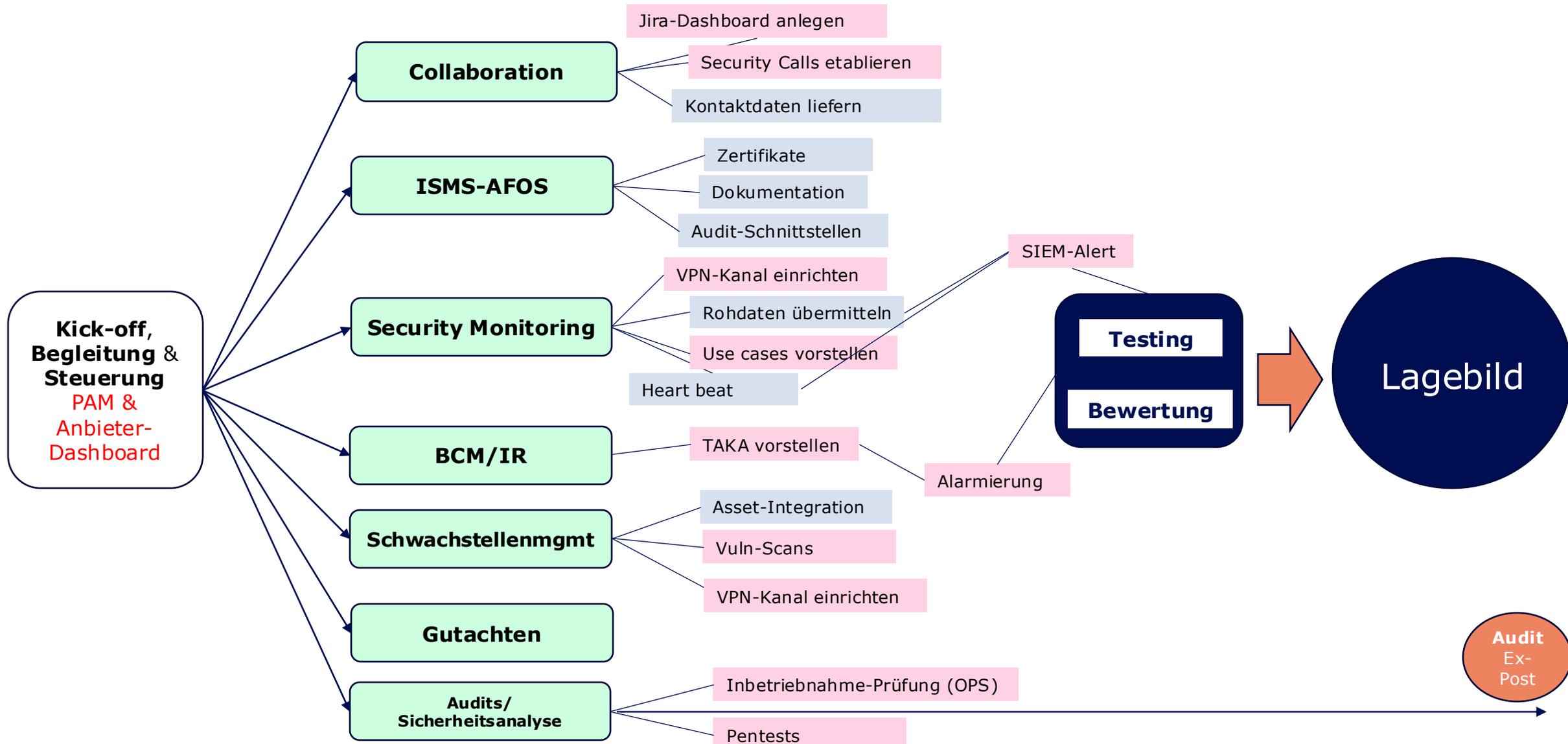
Deep Dive: Security Onboarding

Verzahnung Transition- und Security Onboarding-Prozess



Mitarbeiterpflichten Security Governance Onboarding			
Erfüllt:	Pflicht:	Themenfeld:	Typ:
● Ja	MUSS	Schwachstellenmanagement	DOCUMENT
● Ja	MUSS	Schwachstellenmanagement	PROZESS
	MUSS	Schwachstellenmanagement	PROZESS
	MUSS	Schwachstellenmanagement	PROZESS
● Ja	MUSS	Schwachstellenmanagement	PROZESS
● Ja	MUSS	Sicherheit Monitoring	DOCUMENT
	MUSS	Sicherheit Monitoring	PROZESS
	MUSS	Sicherheit Monitoring	PROZESS
● Ja	MUSS	Sicherheit Monitoring	PROZESS
	MUSS	Sicherheit Monitoring	PROZESS
● Ja	MUSS	Collaboration	PROZESS
● Ja	MUSS	Collaboration	PROZESS
● Ja	MUSS	Audits & Sicherheitsanalysen	PROZESS
● Ja	MUSS	Collaboration	PROZESS
● Ja	MUSS	Audits & Sicherheitsanalysen	PROZESS
● Ja	MUSS	Gütesichten	DOCUMENT
● Ja	MUSS	BCM & IR	PROZESS
	MUSS	BCM & IR	DOCUMENT

Standardprozess, unsere Verantwortlichkeiten & Aufgaben



Zusammenfassung

Zusammenfassung

- **Erhöhung Effizienz & Effektivität** durch
 - Modularisierte & standardisierte Prozesse
 - Automatisierung
 - Parallelisierung
 - Self-Services
- **Transparenz** gegenüber TI-Teilnehmern im Prozess
- verbesserte **Plan- und Steuerbarkeit in der Transition** und während der **Betriebsphase**

A large, detailed microscopic image of plant tissue, likely a cross-section of a stem or root, showing various cellular structures and vascular bundles. The image is rendered in a blue and purple color scheme, with a dark blue background. The tissue is shown in two curved, overlapping sections that frame the central text.

Impuls zur

Transformation des Gesundheitswesens

Brenya Adjei

Geschäftsführerin

Betriebsforum 2025

Shared Leadership

drei Perspektiven

eine Richtung

flexibel

nah

klare Regeln

geteilte Werte

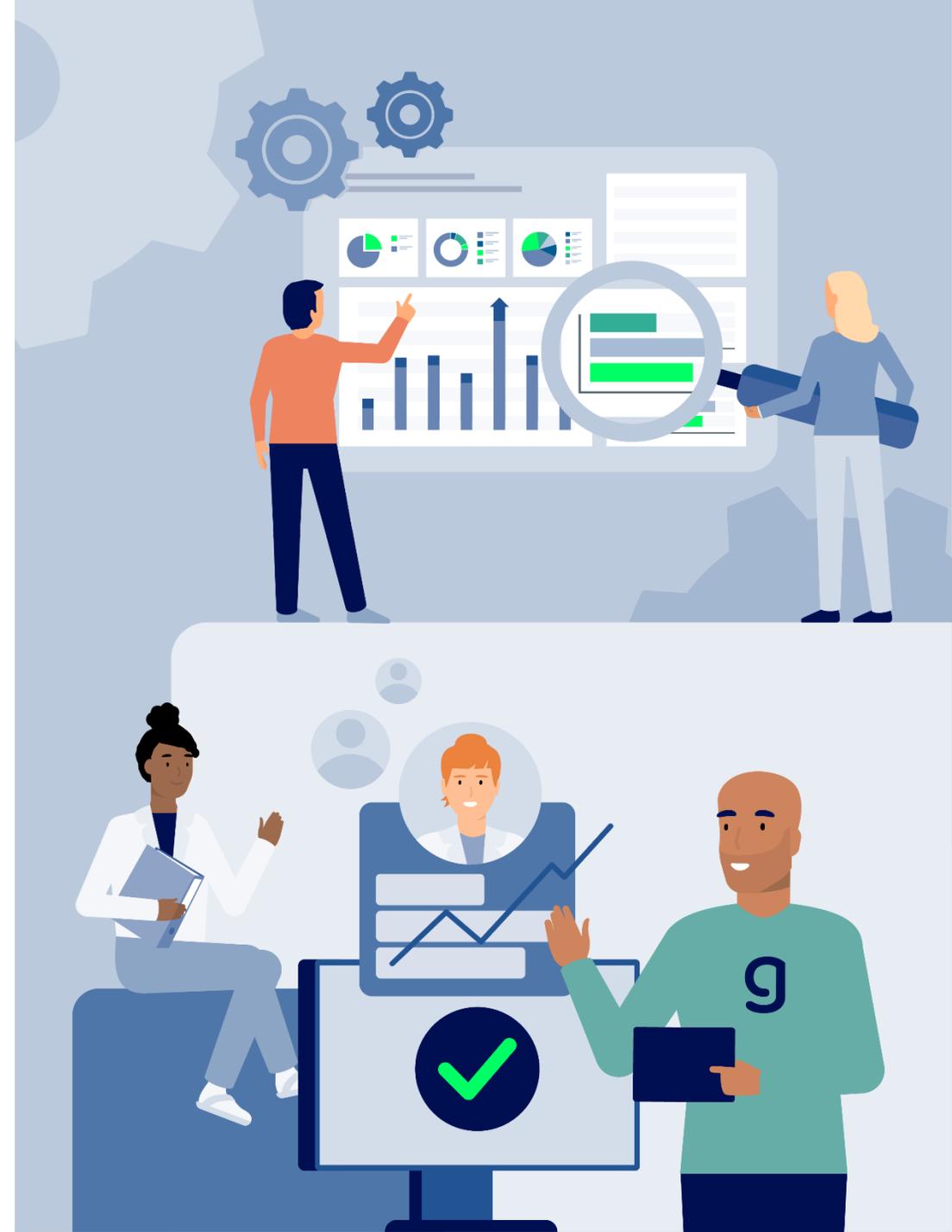


Unsere Überzeugung

Digitalisierung dient den Menschen und ermöglicht so eine **bessere Gesundheitsversorgung** für uns alle.

Technologie + **Menschlichkeit**

Das nächste Level der Medizin



Breit aufgestellt für die Digitalisierung

400+

Digitalisierungs-
Expert:innen

19

Produktteams

17

"gematik trifft..." &
"gematik digital"

43.000

Anmeldungen zu
digitalen VA

Neu:
Digitalbeirat

Neu:
Stabsstelle
Versorgung

**EHDS-
Strategieteam**

KOB

>200
Industrie-
partner

3
Modellregionen

**Interop
Council**

Neu:
TI-Summit

Drei Mindshifts für die Transformation des Gesundheitswesens

1

Von Tech zu Insights:

Fokussiere auf die Bedürfnisse im Gesundheitswesen

1

Von Tech zu Insights: Fokussiere auf die Bedürfnisse im Gesundheitswesen



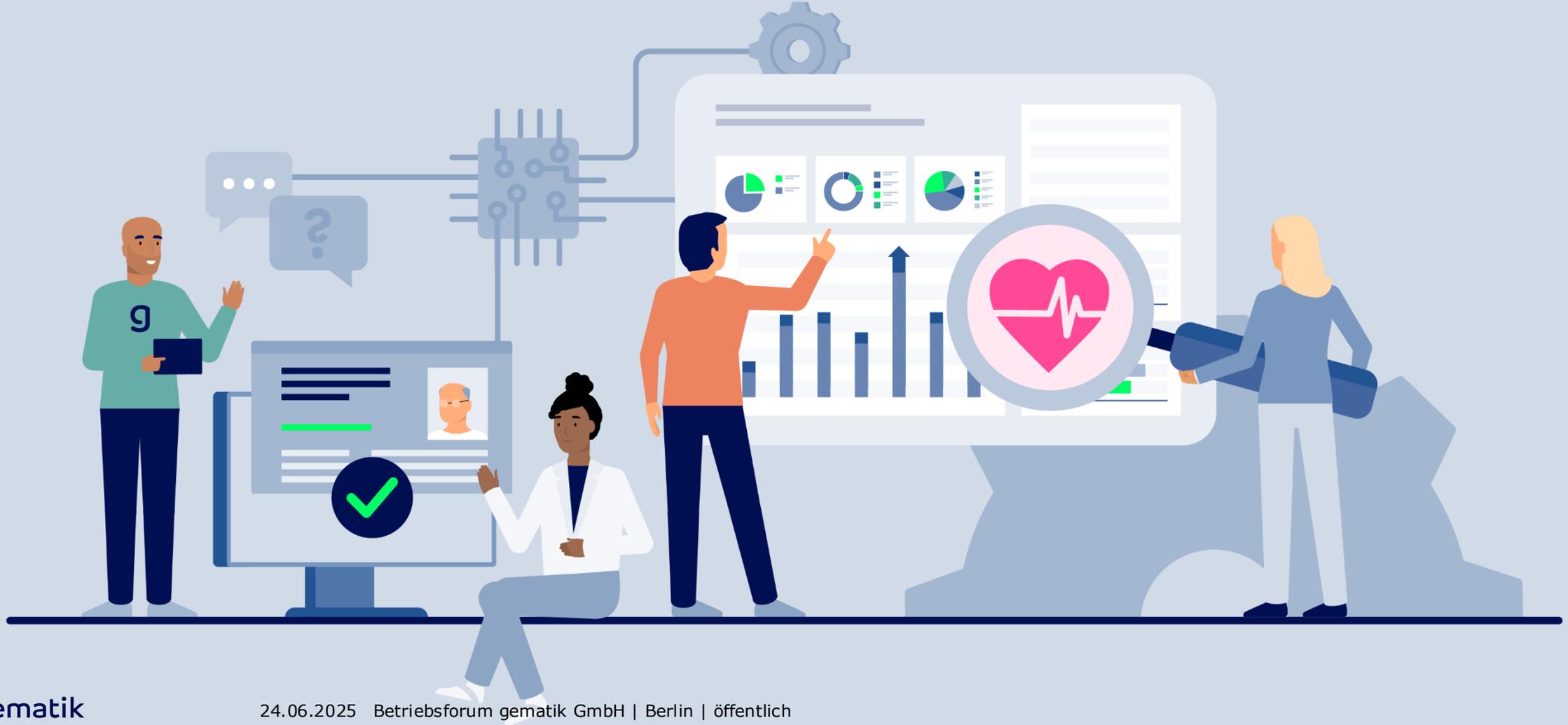
2

Starte bei dir:

Innovationstreiber:innen verändern
zuerst ihr eigenes Handeln

2

Starte bei dir: Innovationstreiber:innen verändern zuerst ihr eigenes Handeln



3

Kollaboration als Superpower:

Systematische Innovation
braucht eine starke Moderation

3

Kollaboration als Superpower: Systematische Innovation braucht eine starke Moderation



Drei Mindshifts für die Transformation des Gesundheitswesens

1

Von Tech zu Insights:

Fokussiere auf die Bedürfnisse im Gesundheitswesen

2

Starte bei dir:

Innovationstreiber:innen verändern zuerst ihr eigenes Handeln

3

Kollaboration als Superpower:

Systematische Innovation braucht eine starke Moderation

Wie heben wir das Gesundheitswesen gemeinsam auf das nächste Level?

Was denken Sie?

Betriebsforum 2025

Gemeinsam für einen stabilen und sicheren TI-Betrieb

Vielen Dank
für Ihre Zeit und
Aufmerksamkeit!

gematik. **Gesunde Aussichten**

Brenya Adjei
Geschäftsführerin

gematik GmbH
Friedrichstraße 136
10117 Berlin

A stylized illustration of a rocket launch. The rocket is grey with a white nose cone and a red and white flame at the base. It is positioned in the center-left of the slide, pointing towards the top right. The background is dark blue with various green and white circles and lines, suggesting a network or data flow. The text 'TI-Störungsmeldung aus Perspektive der Primärsysteme' is written in a bright green, bold, sans-serif font to the right of the rocket.

TI-Störungsmeldung aus Perspektive der Primär- systeme

Betriebsforum 2025

24.06.2025



Christine Heissmann
NOVENTI



Marc Kansy
zollsoft



Daniel Rossmann
zollsoft

Moderation



Roberto Hengst
 **gematik**

Agenda

I. Impulsvortrag – Kommunikation im TI-Störfall

II. Paneldiskussion

III. Q & A



Kommunikation im TI-Störfall

Golden Circle



WHY – Der Sinn

Warum machen wir es?



Koordination des laufenden Betriebs der TI



Transparenz über den Zustand der TI



Gemeinsam ein besseres Bild über den Zustand der TI bekommen



HOW – Das Vorgehen

Wie machen wir es?



Ausführliches Service Monitoring sowie Betriebsdatenerfassung



Simulation mittels ServiceMap der TI



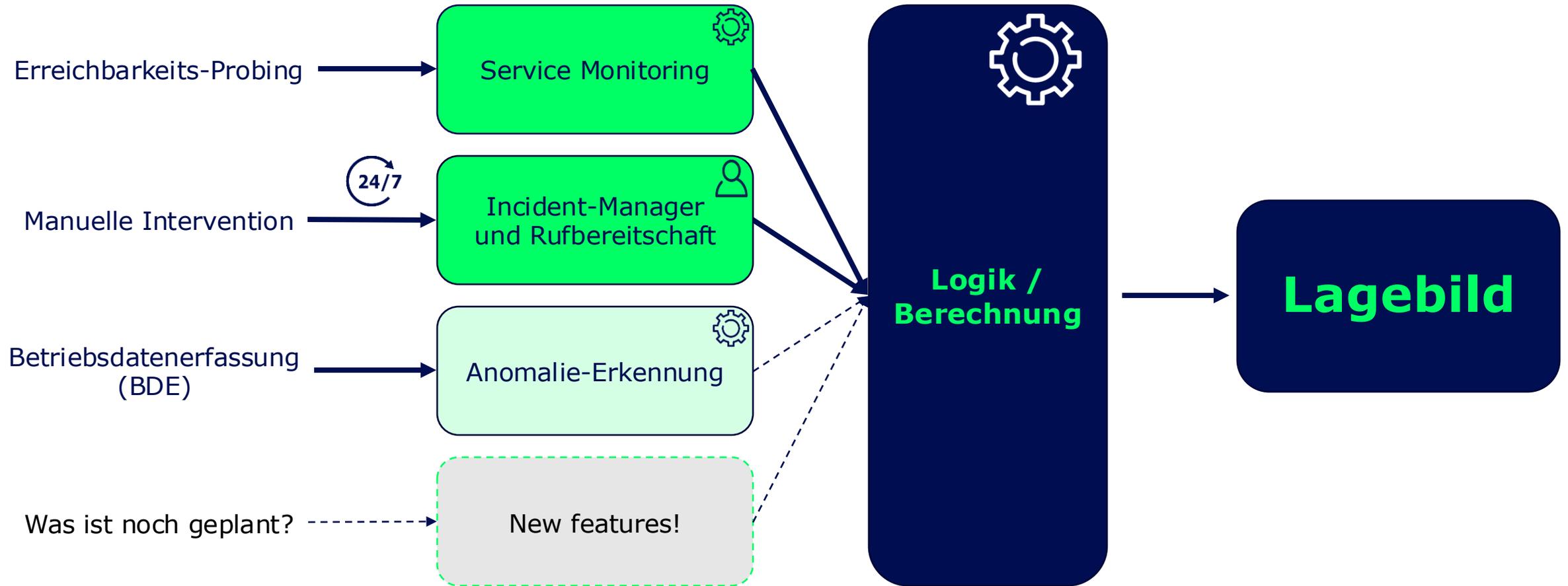
Erzeugung eines Aussagefähigen Lagebildes der TI



Team Operations – Incident Management

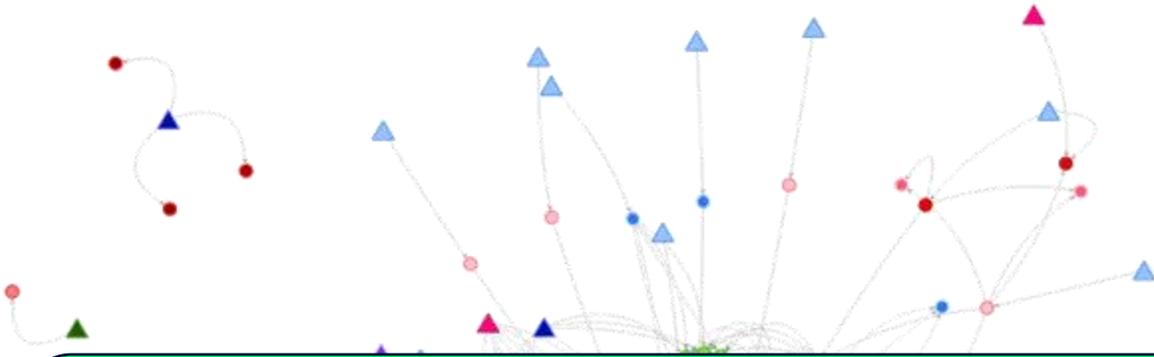
Wie entsteht das LAGEBILD der gematik?

Ausführliches Service Monitoring



ServiceMap – Simulation

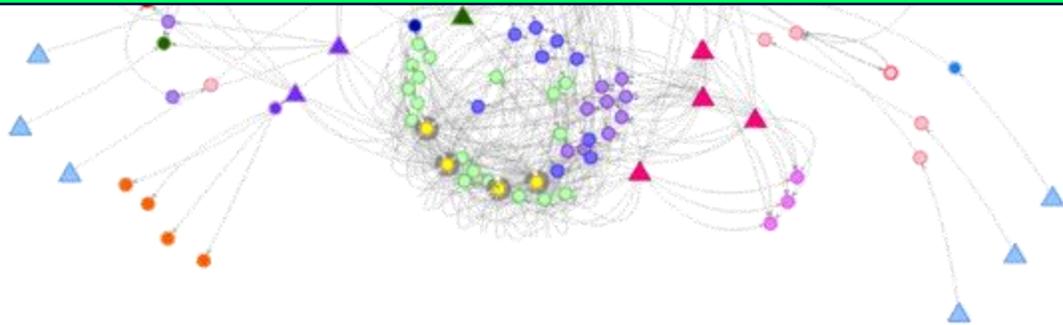
Zusammenhänge erkennen



Fast alle relevanten Produkte der PU sind in der ServiceMap abgebildet:

- 147 technische Anwendungsszenarien
- 60 außenrelevante Anwendungsszenarien

Mit Hilfe des ServiceMap-Beziehungsnetzwerks können **Auswirkungen** von Störungen oder geplanten Veränderungen ermittelt und dadurch ein **Anwendungsorientiertes TI-Lagebild** erzeugt werden.



- 3 DEMIS
- 14 Sonstige WANDA
- 203 technische Produktkomponenten von 140 Produktinstanzen
- 803 Wirkbeziehungen („A braucht B“)

Kommunikation im TI-Störfall

Golden Circle



WHY – Der Sinn

Warum machen wir es?



Koordination des laufenden Betriebs der TI



Transparenz über den Zustand der TI



Gemeinsam ein besseres Bild über den Zustand der TI bekommen



WHAT – Das Ergebnis

Was machen wir?

- Lagebild der TI-Anwendungen im Fachportal der gematik
- TI-Status im Fachportal der gematik
- Information via WhatsApp
- Bereitstellung TI-Lagebild via REST API



HOW – Das Vorgehen

Wie machen wir es?



Ausführliches Service Monitoring sowie Betriebsdatenerfassung



Simulation mittels ServiceMap der TI



Erzeugung eines Aussagefähigen Lagebildes der TI



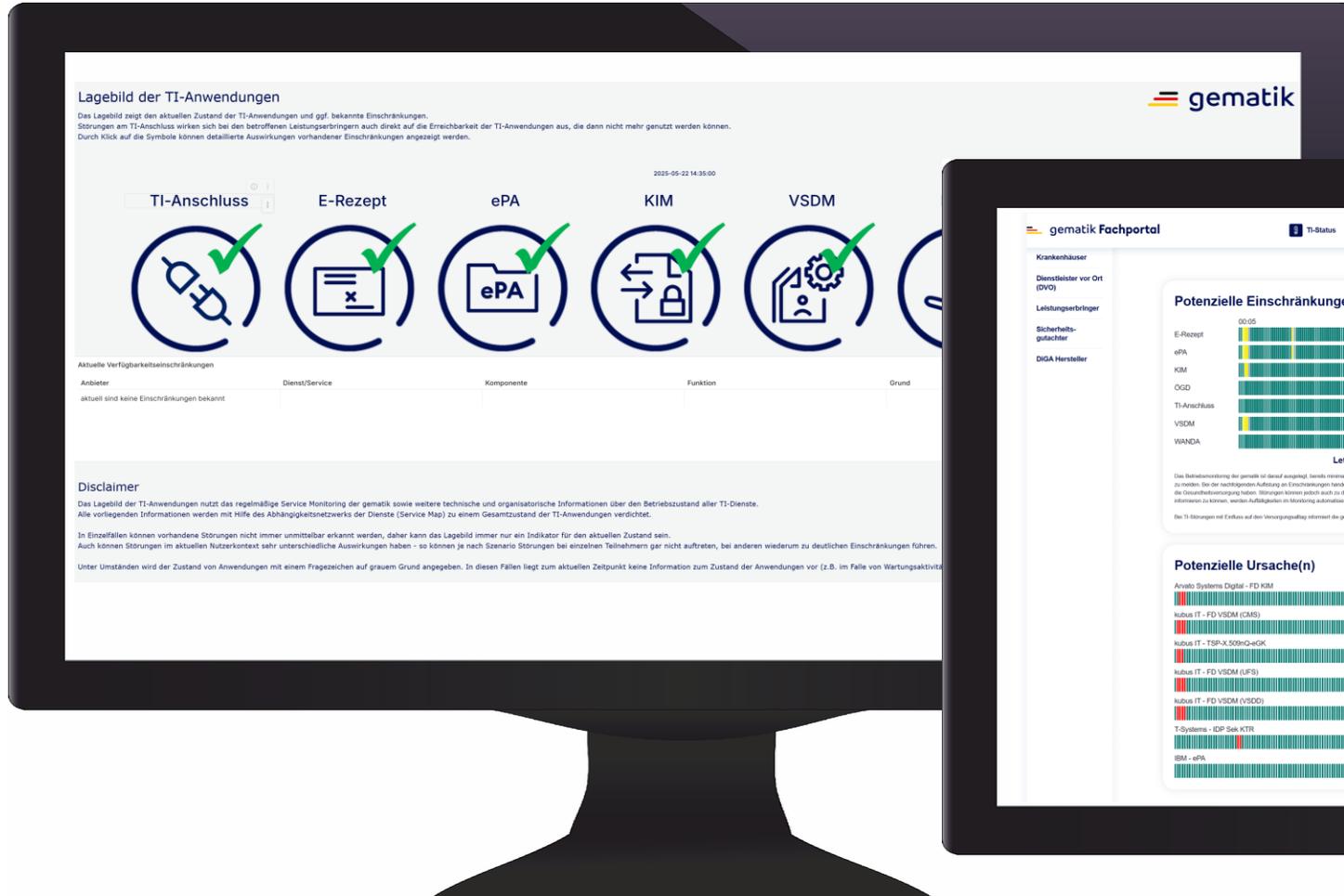
Team Operations – Incident Management

Verwendung der Daten des Lagebildes

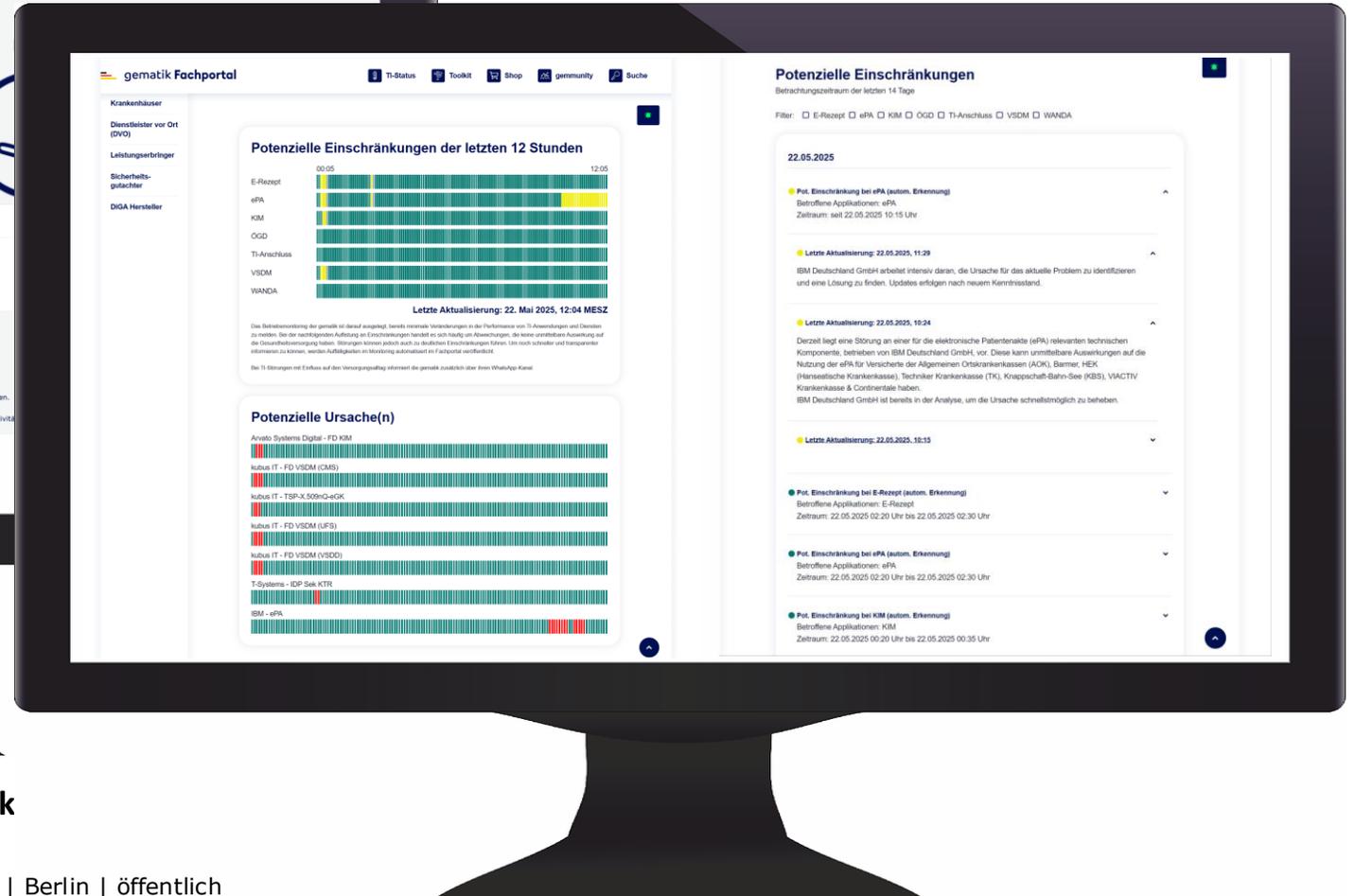
Kommunikationskanäle



Störmeldung via WhatsApp



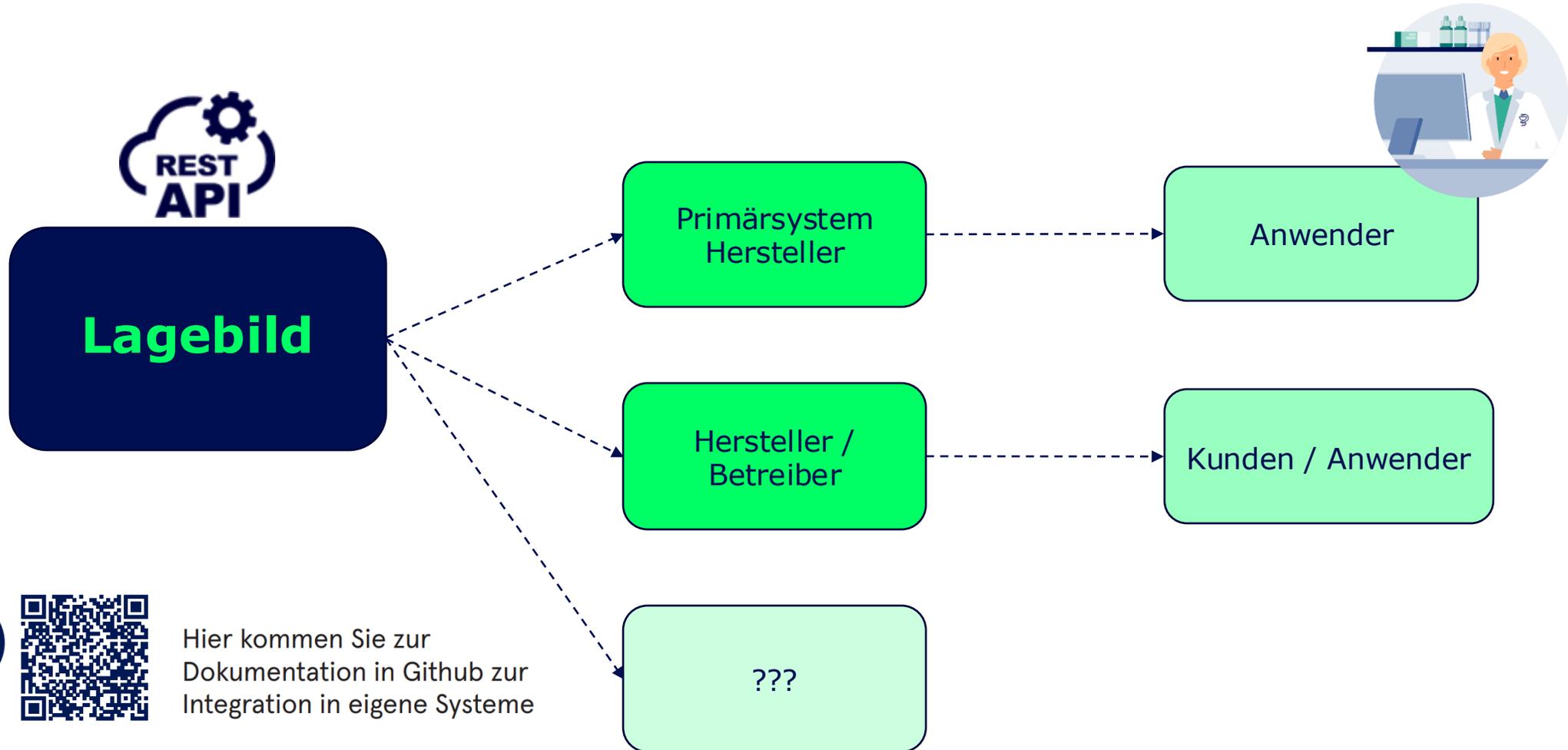
TI-Status im Fachportal der gematik



Lagebild der TI-Anwendungen im Fachportal der gematik

Eine komplette Kommunikationskette?

Im Störfall schnell informiert sein.



Hier kommen Sie zur Dokumentation in Github zur Integration in eigene Systeme

Genügt das?

Wie sieht es in der Praxis aus?



A stylized illustration of a rocket launch. The rocket is white with a red and white flame at the bottom, moving upwards and to the right. The background is dark blue with various green and white circles and lines, suggesting a network or data flow.

Statement / Paneldiskussion

Wie schaffen wir es, im Störfall gemeinsam
Schneller, Aussagefähiger, Verlässlicher zu
werden?



Christine Heissmann
NOVENTI



Marc Kansy
zollsoft



Daniel Rossmann
zollsoft

Moderation



Roberto Hengst
 gematik

Screen zollsoft - tomedo

Aktuelle Meldungen: Willkommen im tomedo® Kundenportal! Hier finden Sie neue Informationen. Das nächste tomedo® Update ist für Juli 2025 geplant.

Wie können wir helfen?

Suchbegriff eingeben



Artikel durchsuchen

Aus unserer Wissensdatenbank Anleitungen erforschen und Be...



Alle Tickets ansehen

Den Fortschritt all Ihrer Tickets und Ihre Interaktion mit den...



Ein Ticket einreichen

Beschreiben Sie Ihr Anliegen, indem Sie das...



tomedo® Forum

Das Arzt-Forum für die tomedo-Praxissoftware...

Wissensdatenbank & Training



Kundenportal

Hilfe rund ums Kundenportal und zu Ihren Tickets



Schnelle Hilfe zu tomedo®

Lösungen zu Telematik, KV-Connect, Statistik, Labor und...



tomedo® Online-Support

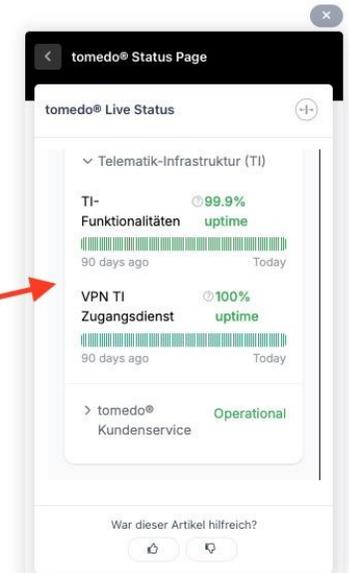
Die schnelle Onlinehilfe für tomedo. Finden Sie erste...



tomedo® Online-Campus

Die Lernplattform für tomedo, arzt-direkt und mehr...

ALLE ARTIKEL ANSEHEN



Screen zollsoft - tomedo

The screenshot displays the tomedo software interface on a Mac. At the top, the menu bar includes 'tomedo', 'Bearbeiten', 'Format', 'Verwaltung', 'Admin', 'Formular', 'Aktion', 'Patient', 'Panel', 'Fenster', and 'Hilfe'. The system status bar shows the date 'Di. 17. Juni 16:10'. The main window title is 'Tagesliste - Dienstag, 17.06.2025'. Below the title bar is a toolbar with icons for 'Spracherkennung', 'Übw', 'Rez', 'RezBI', 'RezGr', 'RezBTM', and 'Druckerschlange'. A secondary toolbar contains 'Details', 'Kartei', 'ToDo', and 'Mediks'. The main area features a search bar 'Suche ⌘S' and a table with columns: 'Bild', 'Status', 'Alter', 'Name', 'Ankunft', 'Termin', 'TerminArt', 'Raum', 'abgearbeitete ToDos', and 'aktuelle:'. At the bottom, a patient list table is visible with columns: 'B...', '...', 'Name', 'Kasse', 'Geburt', 'Al...', 'Termin', 'TerminArt', 'aktuelles ToDo', 'anstehende ToDos', 'Privat', 'BG', 'Info', and 'Geschlecht'. A status popup window is open, displaying 'All Resources are Operational' and listing components: 'tomedo®', 'tomedo® Module', 'Telematik-Infrastruktur (TI)', and 'tomedo® Kundenservice', all marked as 'Operational'. A button at the bottom of the popup reads 'Status-Webseite öffnen'.

Screen zollsoft - tomedo

The screenshot shows the tomedo software interface. At the top, there is a menu bar with options: tomedo, Bearbeiten, Format, Verwaltung, Admin, Formular, Aktion, Patient, Panel, Fenster, Hilfe. Below the menu bar is a toolbar with icons for Sprach-erkennung, Übw, Rez, RezBI, RezGr, RezBTM, and Drucker-schlange. A search bar labeled 'Suche %S' is present. The main area displays a table with columns: Bild, Status, Alter, Name, Ankunft, Termin, TerminArt, and Raum. A notification window is overlaid on the right side of the screen, titled 'Potentielle Einschränkungen im Bereich ePA'. The notification contains the following text: 'Uns liegen automatische Meldungen vor, welche einen Teil-Ausfall im Bereich der ePA (elektronische Patientenakte) aufzeigen. Für weitere Details über den Umfang der hierdurch entstehenden Einschränkungen besuchen Sie bitte: <https://fachportal.gematik.de/ti-status>. Ein Kontakt mit unserem Supportteam ist nicht nötig, da diese Störungen außerhalb unseres Wirkungsbereiches liegen. Vielen Dank für Ihr Verständnis! Ihr tomedo® Support-Team. Created at Jun 18 2025, 02:16 CEST. Affected resources: ePA (elektronische Patientenakte). A button labeled 'Status-Webseite öffnen' is located at the bottom right of the notification window.

Screen zollsoft - tomedo

The screenshot shows the 'tomedo' software interface. At the top, there is a menu bar with options: tomedo, Bearbeiten, Format, Verwaltung, Admin, Formular, Aktion, Patient, Panel, Fenster, Hilfe. Below the menu bar is a toolbar with icons for Sprach-erkennung, Übw, Rez, RezBI, RezGr, RezBTM, Drucker-schlange, Details, Kartei, ToDo, Mediks, Hinweise, +Nachr., Aufgaben, Dok., Inbox, Neu, Kalender, Termine, and Benutzer. The main area displays a table titled 'Tagesliste - Dienstag, 17.06.2025'. The table has columns: Bild, Status, Alter, Name, Ankunft, Termin, TerminArt, Raum, abgearbeitete ToDos, aktuelles ToDo, anstehende ToDos, do-, ab-, Info. The table is currently empty. At the bottom, there is a footer bar with columns: B..., Name, Kasse, Geburt, Al..., Termin, TerminArt, aktuelles ToDo, anstehende ToDos, Privat, BG, Info, Geschlecht. A red box highlights the top right corner of the window, containing the system tray with icons for network, sound, and battery, and the system clock showing 'Di, 17. Juni 16:10'. There is also a notification for 'Ausfall: ePA'.

Screen zollsoft - tomedo

The screenshot shows the tomedo software interface on a Mac. The top menu bar includes 'tomedo', 'Bearbeiten', 'Format', 'Verwaltung', 'Admin', 'Formular', 'Aktion', 'Patient', 'Panel', 'Fenster', and 'Hilfe'. The system status bar shows 'Di. 17. Juni 16:10'. The main window title is 'Tagesliste - Dienstag, 17.06.2025'. A notification window is open in the center, titled 'Ausfall: ePA', with tabs for 'Incident' and 'Critical Incident'. The notification text reads: 'Potentieller Ausfall im Bereich ePA', 'Uns liegen automatische Meldungen vor, welche einen Ausfall im Bereich der ePA (elektronische Patientenakte) aufzeigen. Für weitere Details über den Umfang der hierdurch entstehenden Einschränkungen besuchen Sie bitte: <https://fachportal.gematik.de/ti-status>.', 'Ein Kontakt mit unserem Supportteam ist nicht nötig, da diese Störungen außerhalb unseres Wirkungsbereiches liegen.', 'Vielen Dank für Ihr Verständnis! Ihr tomedo® Support-Team', and 'Created at Jun 18 2025, 02:31 CEST'. The affected resource is listed as 'ePA (elektronische Patientenakte)'. A button at the bottom right of the notification says 'Status-Webseite öffnen'. The background interface shows a search bar with 'Suche #S', a table with columns 'Bild', 'Status', 'Alter', 'Name', 'Ankunft', 'Termin', 'TerminArt', 'Raum', and 'abgea', and a bottom status bar with fields for 'Name', 'Kasse', 'Geburt', 'Al...', 'Termin', 'TerminArt', 'aktuelles ToDo', 'anstehende ToDos', 'Privat', 'BG', 'Info', and 'Geschlecht'.



Christine Heissmann
NOVENTI



Marc Kansy
zollsoft



Daniel Rossmann
zollsoft

Moderation



Roberto Hengst
 gematik

Kundenportal

Geben Sie hier Ihren Suchbegriff ein.



AKTUELLES & HÄUFIGES:

PROKAS®

Allgemeines

- 16.06.2025 Ankündigung Wartungsarbeiten Dr. Güldner 20.06.2025 bis 22.06.2025
- 16.06.2025 rezept360° - Volle Kontrolle beim E-Rezept
- 15.01.2025 Fristen zur Meldepflicht der Kassensysteme/TSEs

- Ihr Seminarangebot der NOVENTI Academy
- Kundenportal "mein NOVENTI" - Videos
- e-ffiziz Präsentationsvideo - Das Schaufenster der Zukunft

Sendung verpasst?

- Medikationsanalyse in PROKAS® - Workflow und Produktschulung

live-Status gematik und securPharm

- TI - Monitoring - live-Status
- securPharm - live-Status

- TI - Störungsmeldung abonnieren

Wichtiger Hinweis

AUSTAUSCH UND
INSTALLATION
DER TSE-STICKS

Weitere Informationen



PROKAS®
UPDATE



Screen NOVENTI

MEIN NOVENTI Startseite Warenwirtschaft Abrechnung Aktuelles Akademie Hilfe

Alle Systeme sind betriebsbereit. Mehr anzeigen

Wie können wir Ihnen helfen?

Erläutern Sie Ihr Problem oder stellen Sie eine Frage

Hinweis: Sie können gerne mehrere Begriffe in die Suche eingeben. Auch die Eingabe von Fragen oder Fehlermeldungen kann dabei helfen die Ergebnisse besser einzugrenzen.

Oft gesucht: PROKSAS® Kassensystem Fehler 405 Kassenschluss

Wichtige Meldungen

gematik meldet
Partielle Störung beim Bearbeiten von E-Rezepten.
Bitte erstellen Sie kein Ticket, da NOVENTI nicht zur Lösung des Problems beitragen kann.
Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).
20.06.2025 09:26 Uhr

Wartungsarbeiten apothekeOnline abgeschlossen
Die Wartungsarbeiten von apothekeOnline wurden erfolgreich abgeschlossen. Die Rezeptvorprüfung steht Ihnen wieder wie gewohnt zur Verfügung.

Aktuelles





Christine Heissmann
NOVENTI



Marc Kansy
zollsoft



Daniel Rossmann
zollsoft

Moderation



Roberto Hengst
 gematik

**Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit.**

Zeit für Ihre Fragen!



**Mission:
ZIS 2.0 –
Take-Off Successful!**



Workflow Engine

Moderne UI

**Zeitgemäßes Reporting
und Dashboards**

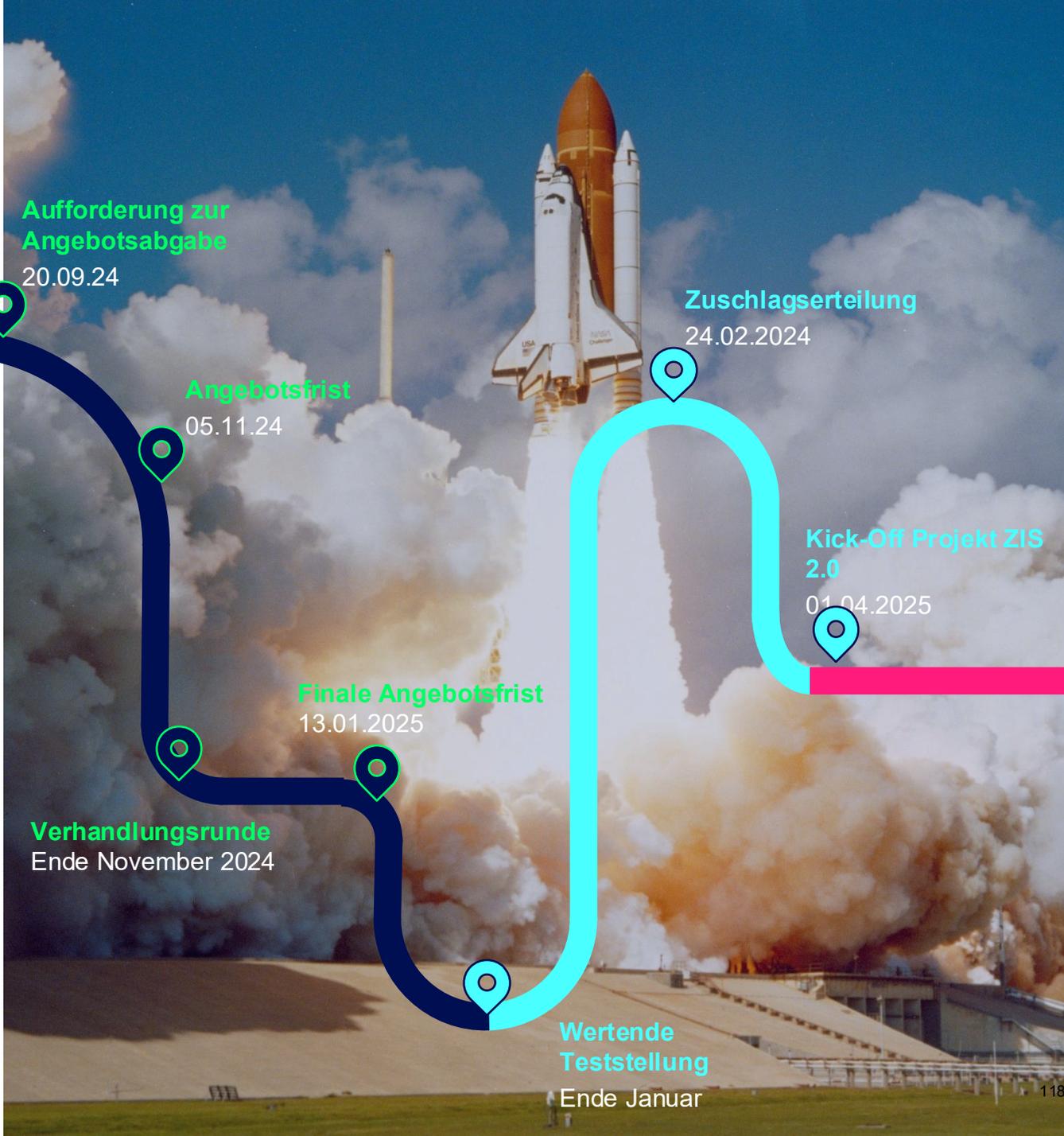
**Ein modernes ITSM-Tool für die
Zukunft der TI**

Weniger Medienbrüche

**Verbesserte
Kommunikation mit TI-
Teilnehmern**

**Dynamische
Prozessmodellierung**

Ready 2 Launch: ZIS2.0 Vergabeverfahren



Verlauf der Ausschreibung

40 überprüfte Referenzen

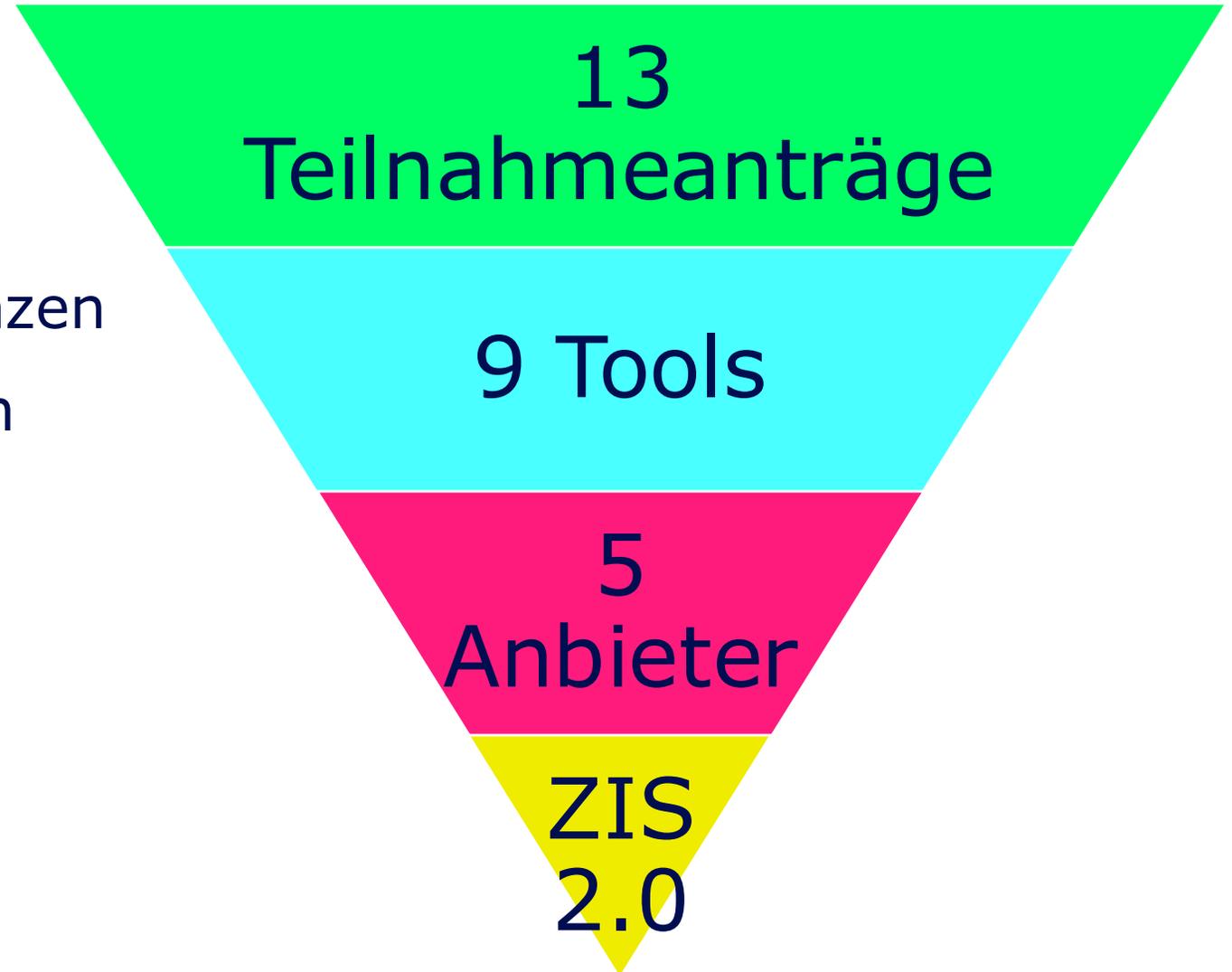
32 Rückmeldungen zu Referenzen

100 beantwortete Bieterfragen

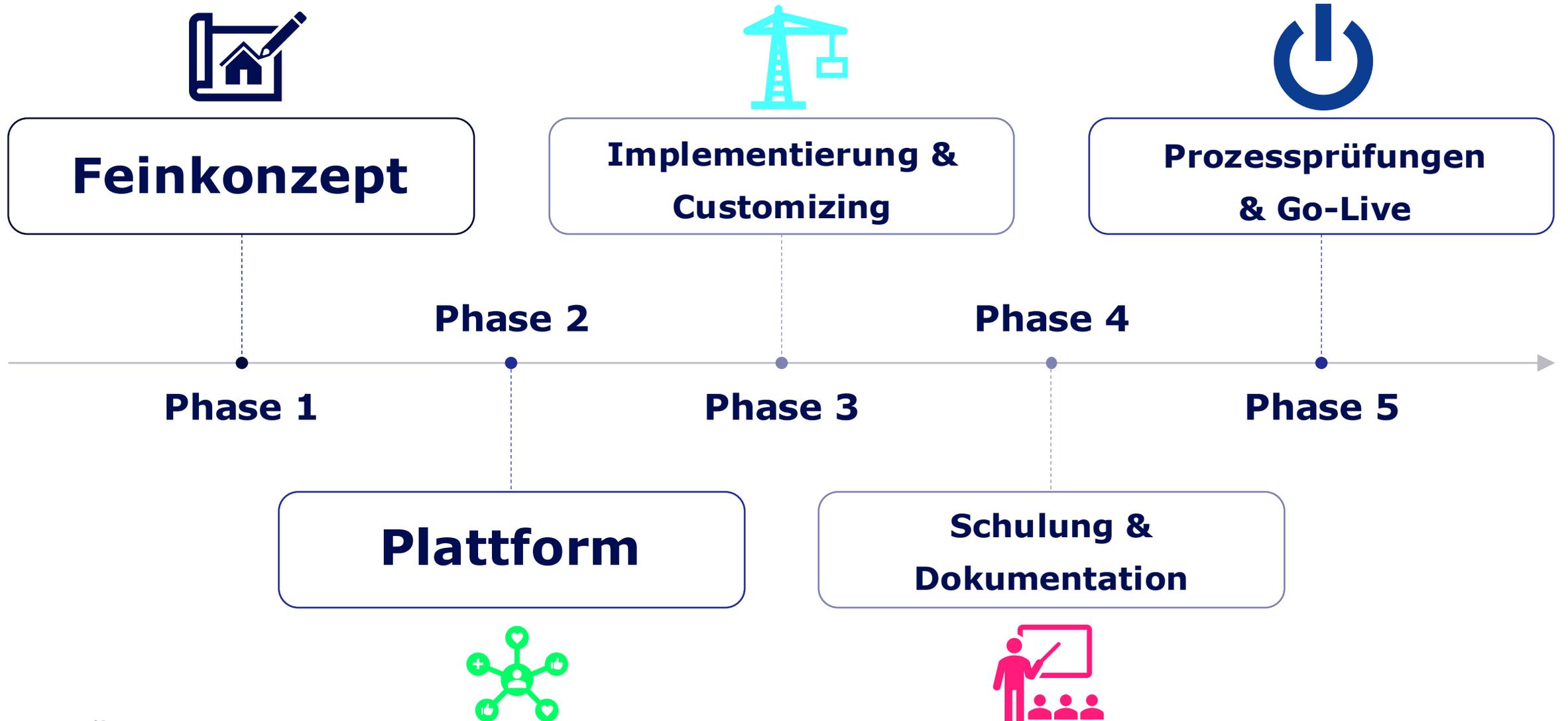
~24h Verhandlungen

~17h Teststellungen

7 geprüfte Use-Cases



Projektplan ZIS 2.0



Gemeinsam packen wir es an!

Unsere Aufgaben		Zeitfenster (ca.)
User Acceptance Tests	UAT stellt sicher, dass die ITSM-Plattform den Anforderungen und Erwartungen des Auftraggebers entspricht. Es umfasst Akzeptanztests durch die Endnutzer, um eine erfolgreiche Implementierung zu gewährleisten.	November 2025
Prozessschulungen	Schulungsmaterial wird bereitgestellt. Die Inhalte sind so gestaltet, dass relevante Nutzergruppen, insbesondere Prozessmanager, über Standard-Schulungen und zusätzliches Selbststudium die notwendigen Kenntnisse erwerben.	Oktober – November 2025
Prozessprüfungen	Nach den Schulungen werden die Prozessmanager der gematik die „readiness“ der einzelnen TI Teilnehmer prüfen und ggf. nach-schulen.	Dezember 2025
Cut-Over	"Big Bang"-Übergang auf ZIS 2.0 in Q1/26 - genauer Termin wird kommuniziert.	Q1 / 2026

Ein ITSM Tool kommt niemals allein...



...die Kollegen sind da! Sprecht sie an!

Die Prozessverantwortlichen der gematik



daniel.jochen

@gematik.de

Reaktiv

Incident Management, Service Desk, gemmunity

Requestfulfillment, Catalogue Management

ann-sophie.mehlis

@gematik.de

Services



robert.gerbes

@gematik.de

Proaktiv

Change Management, Problem Management, Service Continuity

RCAs werden im ZIS Tool ausgefüllt. Kein extra Dokument!

vom INC zum PROB zum CHG nur noch ein Klick

verbesserte Kommunikation in der ZIS durch Work Notes

Automatisch erstellte Unteraufgaben aus Changes ...z.B. bei Firewallfreischaltungen

vereinfachter Workflow bei Standard Changes

einfaches Klonen und Vorlagenfunktion ist möglich

Alle laufenden Tickets gleich auf der Startseite

Service Katalog und RFL Prozesse in der ZIS

ZIS 2.0: Bereitmachen zur Landung



Fragen?

Informationen zum gemIAM

Oliver Klein (gematik GmbH, Leiter Service Information Management)

gemIAM – was ist das?

Das gematik Identity und Access Management-System

IAM ist ein System, das regelt, **wer** (also welche Person) **auf was** (zum Beispiel auf Daten oder Programme) **zugreifen darf** und **was er oder sie dort machen darf** (lesen, ändern, löschen usw.).

Die gematik hat ein IAM-System eingeführt, um alle Partner und Berechtigungen systematisch und datenschutzkonform einheitlich verwalten zu können

Ziele dieses IAM-Systems sind:

- Effizientes Identitätsmanagement
- Einhaltung gesetzlicher Vorgaben (DSGVO)
- Einheitliche & strukturierte Datenverwaltung
- Automatisierte Rechteverwaltung

gemIAM – was und wen betrifft das?

Die Einführung des gemIAM betrifft grundsätzlich nahezu alle elektronischen Informationsangebote / -medien und Systeme der gematik, z.B. :

- TI-Wissensdatenbank / Notfallkontaktliste
- Sharepoint
- Jira/Confluence
- Gemmunity
- Service Level Review Prozess
- ZIS 2.0
- Digitale Zulassung
- Mailverteiler

Da Sie aller Wahrscheinlichkeit eines oder mehrere dieser System benutzen, sind Sie direkt davon betroffen!

Ihre Mitarbeit ist erforderlich

Registrierung im gemIAM



Sie und ihre Kollegen nutzen Systeme und Informationsangebote der gematik, die alle auf dem gemIAM basieren!

Ohne eine Zustimmung zur Nutzung Ihrer persönlichen Daten wird die gematik diese im Laufe des zweiten Halbjahres löschen

–
damit verlieren Sie den Zugriff auf alle genutzten Systeme!

Aus diesem Grund müssen Sie handeln!

Ihr Schlüssel zur Zusammenarbeit mit der gematik

Sie arbeiten bereits länger mit der gematik zusammen und nutzen bereits gematik-Systeme

Sollte Ihre bisherigen Daten noch unvollständig sein, erhalten Sie in den nächsten 2 Monaten eine Mail der gematik, die Sie auffordert Ihre Registrierung auf dem myServices-Portal zu komplettieren

Sie werden gerade neu bei der gematik erfasst oder einer weiteren Rolle zugeordnet

Im Zuge des Onboardings wird eine vollständige Registrierung durchgeführt, Sie erhalten eine Mail der gematik, die Sie über die erforderlichen Schritte informiert

Bitte folgen Sie den in den Mails aufgeführten Schritten, um Ihre Registrierung durchzuführen!

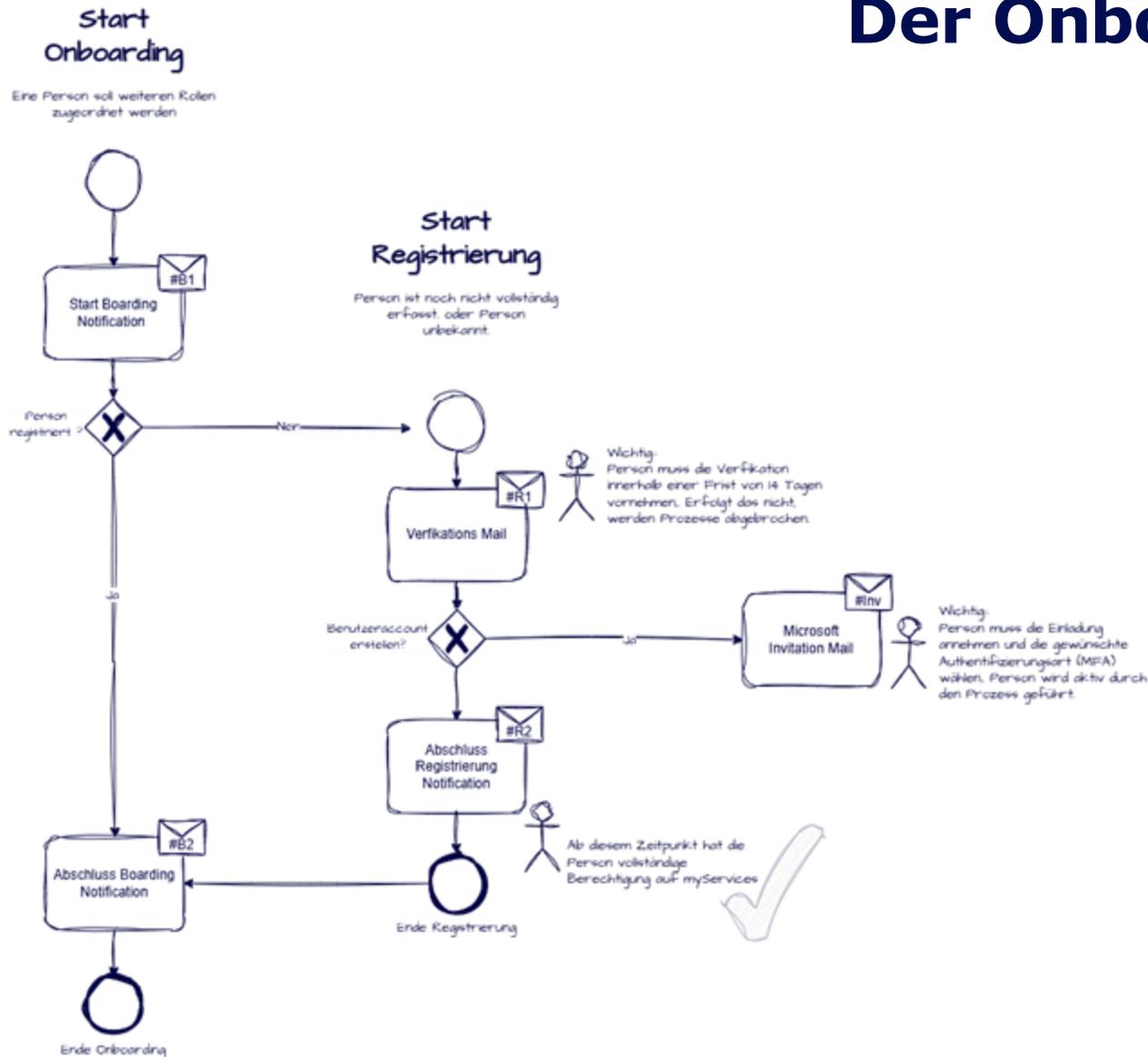
SPAM, Phishing, Mail Overload

Die erforderlichen Onboarding-Mails können leicht übersehen oder fälschlich mit SPAM oder Phishing-Versuchen verwechselt werden.

TIPPS:

- ⚠ Achten Sie sorgsam auf korrekte Absenderangaben, automatische Mails der gematik kommen normalerweise von notify.srv.noreply@gematik.de
- ⚠ Im Onboarding-Prozess erhalten Sie ggf. nach Ankündigung zusätzlich eine Mail von Microsoft zur Registrierung Ihres Entra-ID-Accounts, der Absender dieser Mail lautet invites@microsoft.com

Der Onboarding-Prozess im Detail



„Neue“ Teilnehmer durchlaufen den gesamten Prozess, bereits erfasste Nutzer erhalten nur noch die benötigten Teilschritte für die vollständige Registrierung.

Quelle gematik IT gemIAM FAQ

Die Onboarding Mails im Überblick (Initiierung)

[LDRR4KS2] myServices: Onboarding - Ein Onboarding wurde für Sie gestartet Posteingang x **B1**

9 notify.srv.noreply@gematik.de 12:39 (vor 1 Stunde) ☆ 😊 ↶ ⋮

Sehr geehrte(r) Max Everilusha,

Wir möchten Sie darüber informieren, dass im Rahmen eines digitalen Onboarding Prozesses Ihre E-Mail-Adresse* verwendet wird. Im Rahmen eines Onboardings werden Ihnen weitere Rollen zugeordnet und damit evtl. verbundene Berechtigungen zur Nutzung digitaler Services der gematik zur Verfügung gestellt.

Folgende Rollenzuordnungen wurden für Sie beantragt:

Organisation	Organisation
Organisation XY7 - ERP	Abrechnungsdienstleister
TI AP eRP Basic -	

Wir informieren Sie über den Fortschritt des Onboardings.

***Wichtig:** Sollten wir noch keine Freigabe zur Verwendung Ihrer Mail-Adresse und notwen Registrationsanfrage.

Mit freundlichen Grüßen

[NSB6RT74] myServices: Registrierung - Verifikation notwendig Posteingang x **R1**

9 notify.srv.noreply@gematik.de 12:39 (vor 3 Stunden) ☆ 😊 ↶ ⋮

Sehr geehrte(r) Max Everilusha,

Im Rahmen eines Registrierungsprozesses wurde die hier verwendete E-Mail-Adresse verwendet. Um die Registrierung durchzuführen, ist eine Verifikation notwendig.

Über diesen [Link](#) können Sie auf alle Daten zugreifen und die Verifizierung vorgenommen und ein Benutzerkonto erstellt. Sollte die Registrierung Verwendung des Buttons "Abbrechen" ab. Damit werden alle Kontak

Sollte die gematik innerhalb der kommenden 5 Tage keine Reaktion der Vorgang beendet.

Mit freundlichen Grüßen

Aktion nötig!

gematik.de hat Sie zum Zugriff auf Anwendungen in der Organisation eingeladen Posteingang x **Inv**

9 invites@microsoft.com 13:57 (vor 2 Minuten) ☆ 😊 ↶ ⋮

Reagieren Sie nur dann auf diese E-Mail, wenn Sie der unten angegebenen Organisation vertrauen. In seltenen Fällen erhalten Personen betrügerische Einladungen von böswilligen Akteuren, die als seriöse Unternehmen auftreten. Wenn Sie diese Einladung nicht erwartet haben, gehen Sie vorsichtig vor.

Organisation: [gematik.de](#)
Domäne: [gematik.de](#)

Wenn Sie diese Einladung akzeptieren, werden Sie zu <https://myapps.microsoft.com/...>

[Einladung annehmen](#)

Aktion nötig!

Quelle gematik IT gemIAM FAQ

Die Onboarding Mails im Überblick (Abschluss)

[NSB6RT74] myServices: Registrierung - Willkommen! Posteingang x R2

9 notify.srv.noreply@gematik.de 13:58 (vor 0 Minuten) ☆ ☺ ↶ ⋮

Sehr geehrte(r) Max Everilusha,

Wir freuen uns Ihnen mitzuteilen, dass Sie erfolgreich registriert sind und Sie nun Zugriff auf das [gematik myServices Portal](#) besitzen.

Wichtig:

Sollte bei der gematik noch kein Benutzerkonto mit der hier verwendeten E-Mail Benachrichtigung eine Einladung (invitation) von Microsoft (Entra-ID) im Name

Um auf das gematik myServices Portal und ggf. weitere digitale Dienste / Serv Benutzerkonten nicht angenommener Einladungen werden durch die gematik :

Mit freundlichen Grüßen

Zur Information

[LDRR4KS2] myServices: Onboarding - Ihr Onboarding wurde erfolgreich abgeschlossen Posteingang x B2

9 notify.srv.noreply@gematik.de 14:02 (vor 2 Stunden) ☆ ☺ ↶ ⋮

Sehr geehrte(r) Max Everilusha,

Wir möchten Sie darüber informieren, dass Ihr Onboarding für die beantragten Rollenzuordnungen vollständig bzw. teilweise durchgeführt wurde:

Organisation	Organisation	Kontaktrolle	Ergebnis
Organisation XYZ - ERP	Abrechnungsdienstleister	TI AP eRP Basic - Ansprechpartner E-Rezept Basic	Bestätigt

Der Vorgang wurde beendet.

Zugang auf Ihre persönlichen Services erhalten Sie über das [gematik myServices Portal](#).

Mit freundlichen Grüßen

Zur Information

Hier können Sie abschließend Ihre Daten einsehen und selbst verwalten

Quelle gematik IT gemIAM FAQ

**Datenschutz und Sicherheit sind keine
Optionen, sondern Pflichten.**

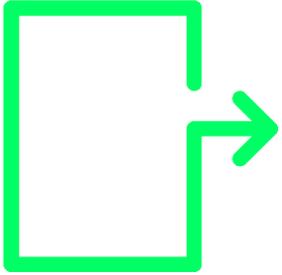
(Google-KI)

TI im Versorgungsalltag

Von der Modul-Einrichtung zur Nutzung im Praxisalltag



Auf dem Weg zur stabilen Nutzung im Praxisalltag



01 Einrichtung

Updates, neue Funktionen und Schulungen



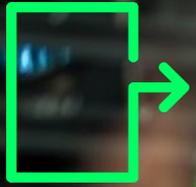
02 Testeinsatz

Erste Tests und Umstellung von Praxisabläufen



03 Im Praxisalltag

Akzeptanz und Praxistauglichkeit im Versorgungsalltag



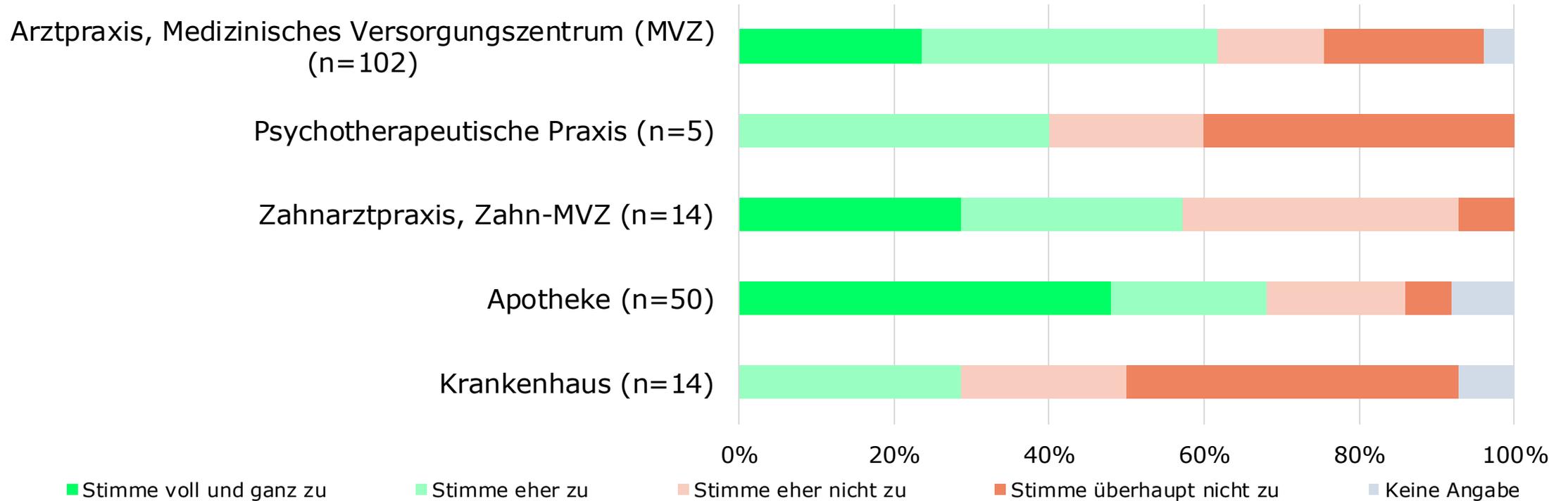
Einrichtung



Installation und Aktivierung überwiegend einfach

Pilotphase in den TI-Modellregionen; Feldzeit 26.03. – 07.04.2025

Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu:
Die Installation und Aktivierung des Moduls der ePA für alle war insgesamt einfach.

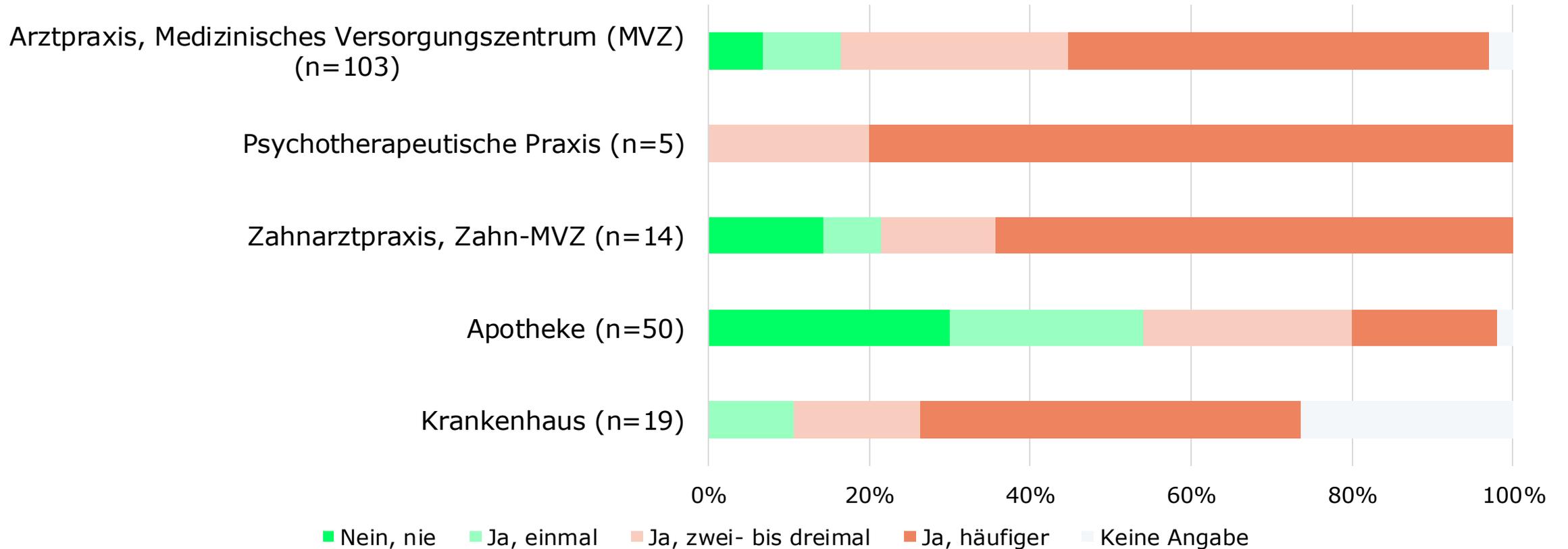




Technischer Support gerade in Testphase anfangs häufiger

Pilotphase in den TI-Modellregionen; Feldzeit 26.03. – 07.04.2025

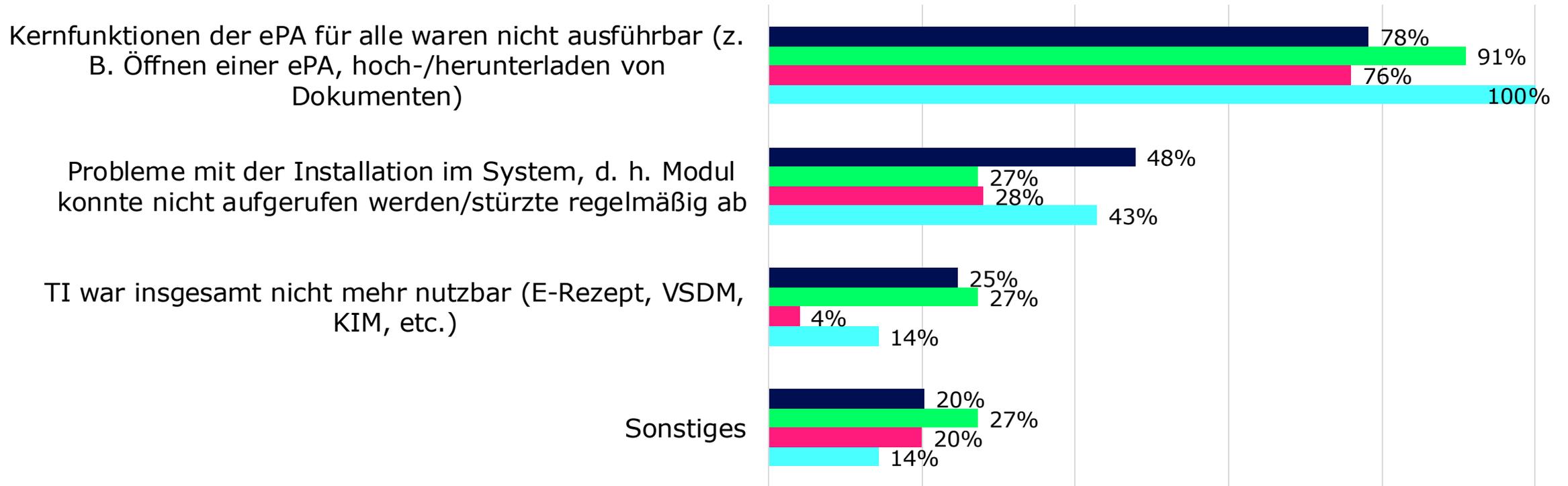
Haben Sie im Zusammenhang mit dem Modul der ePA für alle technischen Support angefragt?



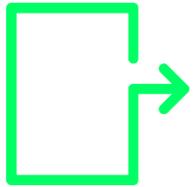
Probleme betrafen primär Kernfunktionen der ePA und seltener die anderen TI-Anwendungen bzw. Dienste

Pilotphase in den TI-Modellregionen; Feldzeit 26.03. – 07.04.2025

Welche Probleme traten bei oder nach der Installation auf?



■ Arztpraxis, Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) (n=69) ■ Zahnarztpraxis, Zahn-MVZ (n=11) ■ Apotheke (n=25) ■ Krankenhaus (n=7)



Einrichtung

Wie verlief die Einrichtung und in dem Zusammenhang der Support während der Pilotierung (Feb.) und beim bundesweiten Rollout?

Was lief gut und was sollte beim nächsten Mal besser laufen?





Testeinsatz

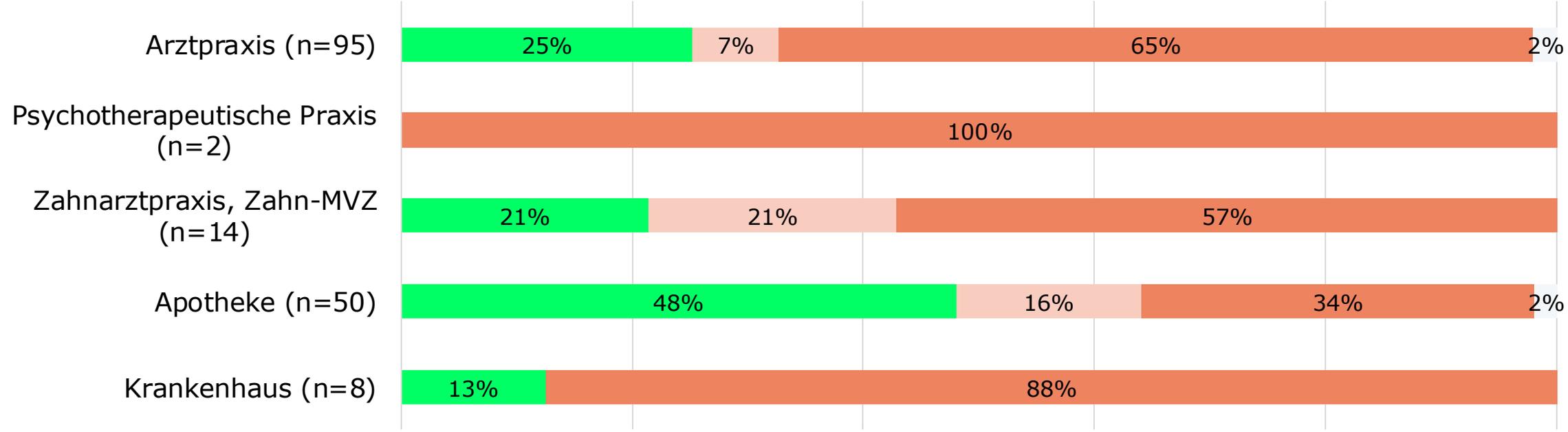




ePA-Nutzung am Anfang der Pilotphase häufig noch eingeschränkt; schnelle gemeinsame „Lernphase“

Falls ePA genutzt; Pilotphase in den TI-Modellregionen; Feldzeit 26.03. – 07.04.2025

Konnte die ePA für alle nach der Installation des Moduls problemlos genutzt werden?



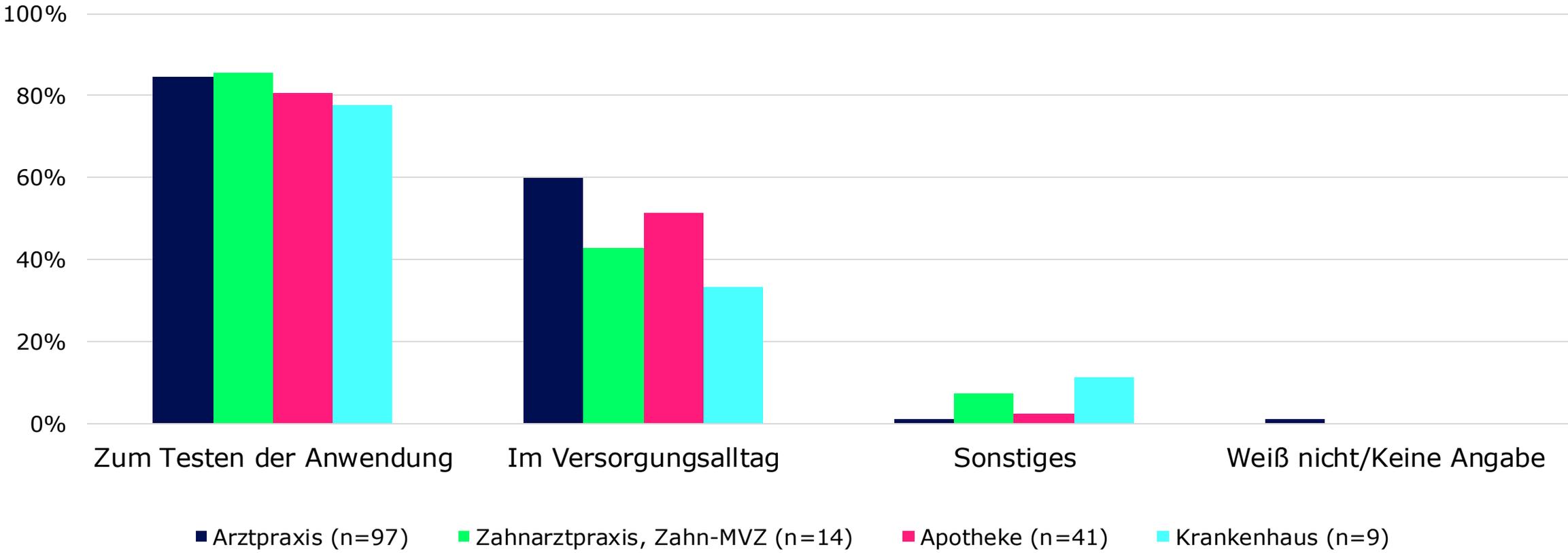
- Ja, eine erste Nutzung der ePA für alle war problemlos möglich.
- Nein, es gab einmaligen Anpassungsbedarf.
- Nein, es gab mehrmaligen Anpassungsbedarf.
- Weiß nicht/Keine Angabe



ePA-Nutzung Ende März/Anfang April größtenteils noch im Testbetrieb

Falls ePA genutzt; Pilotphase in den TI-Modellregionen; Feldzeit 26.03. – 07.04.2025

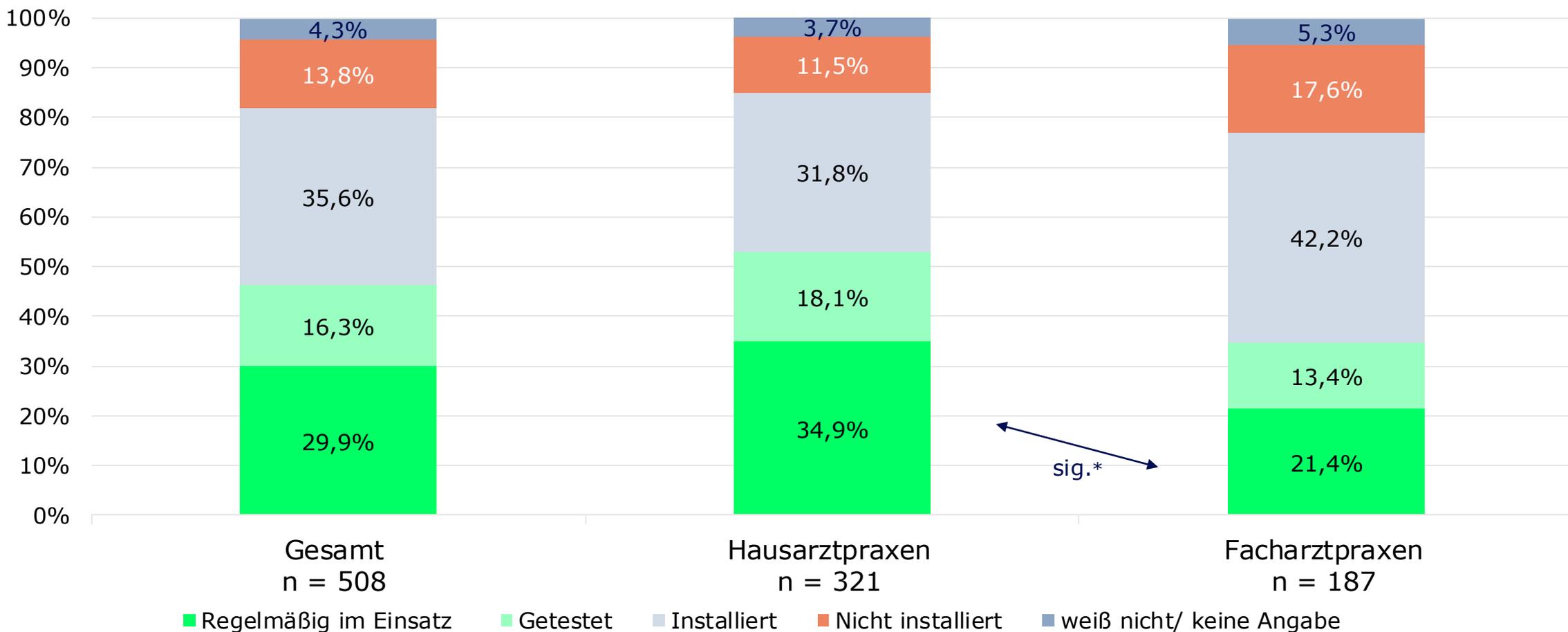
In welchem Kontext/welchen Kontexten haben Sie die ePA für alle bislang genutzt?





Mitte Mai `25 überwiegt bereits die regelmäßige Nutzung

Bundesweite Befragung: 508 Hausarzt- und Facharztpraxen (nicht repräsentativ); Feldzeit: 19. – 21.05.2025



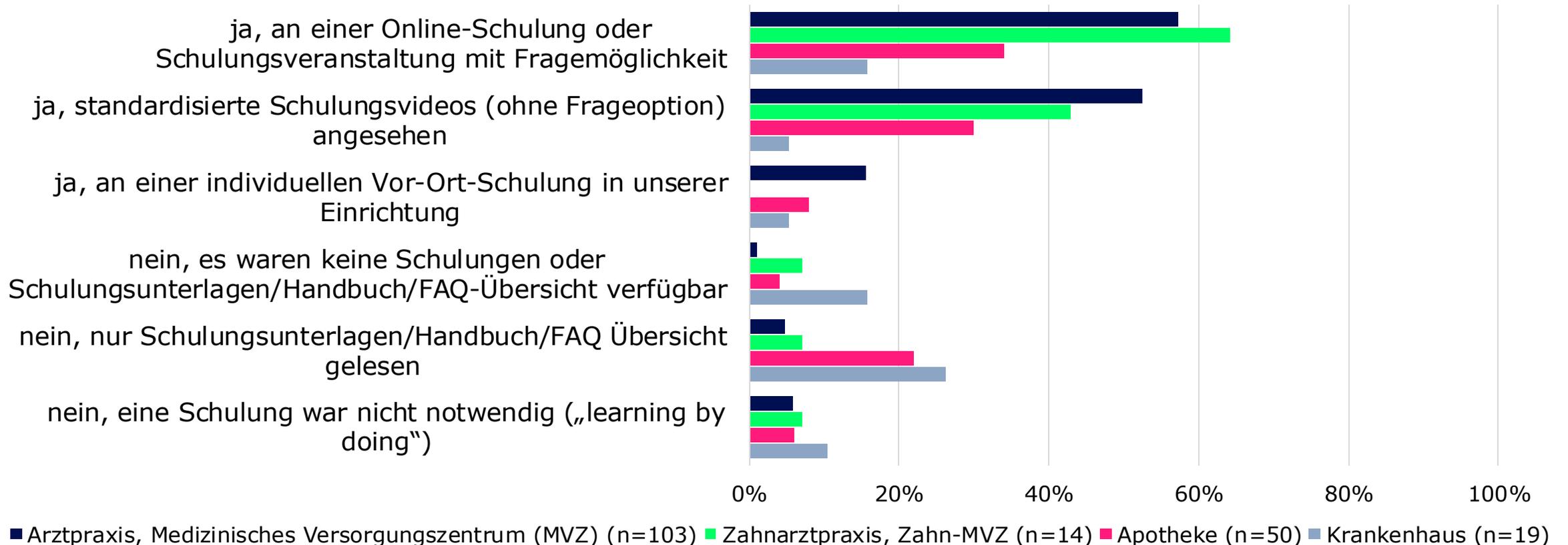
sig.*



Mehrheit der Leistungserbringer hat an mindestens einer Schulung teilgenommen (insgesamt hohe Zufriedenheit)

Pilotphase in den TI-Modellregionen; Feldzeit 26.03. – 07.04.2025

Haben Sie an einer Schulung zur Nutzung des ePA für alle-Moduls teilgenommen?

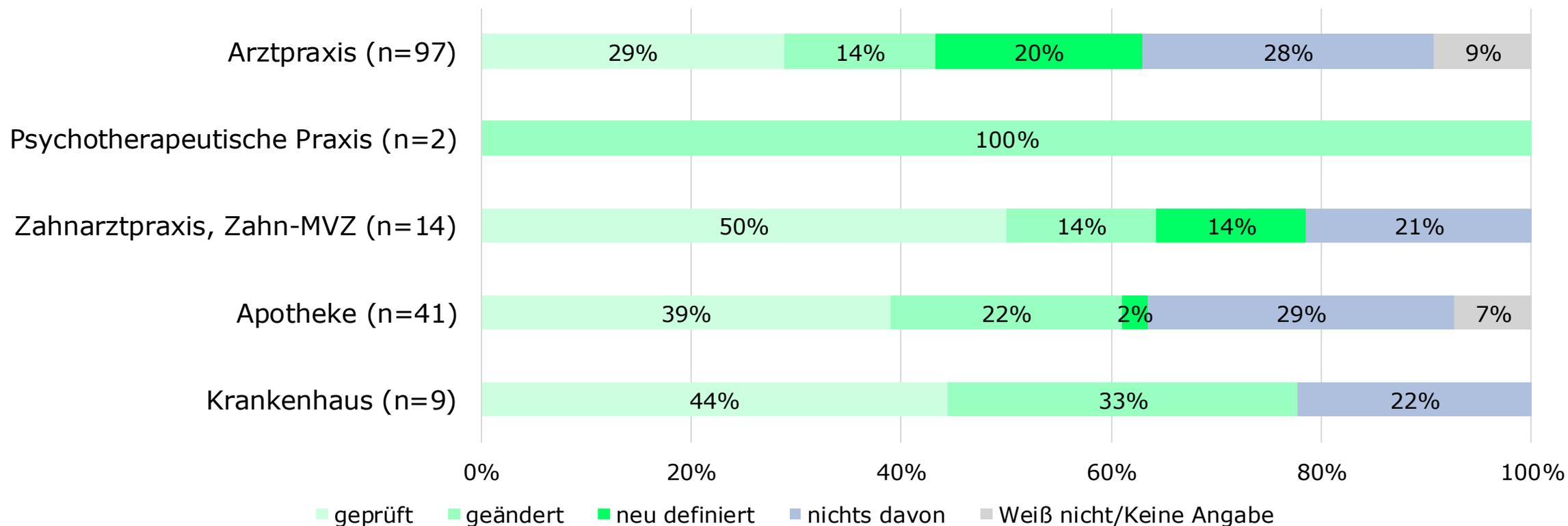




Abläufe und Verantwortlichkeiten häufig geprüft; Veränderungen eher seltener

Falls ePA genutzt; Pilotphase in den TI-Modellregionen; Feldzeit 26.03. – 07.04.2025

Wurden für die Nutzung der ePA für alle Ihre Abläufe und Verantwortlichkeiten geprüft und ggf. verändert bzw. neu definiert?



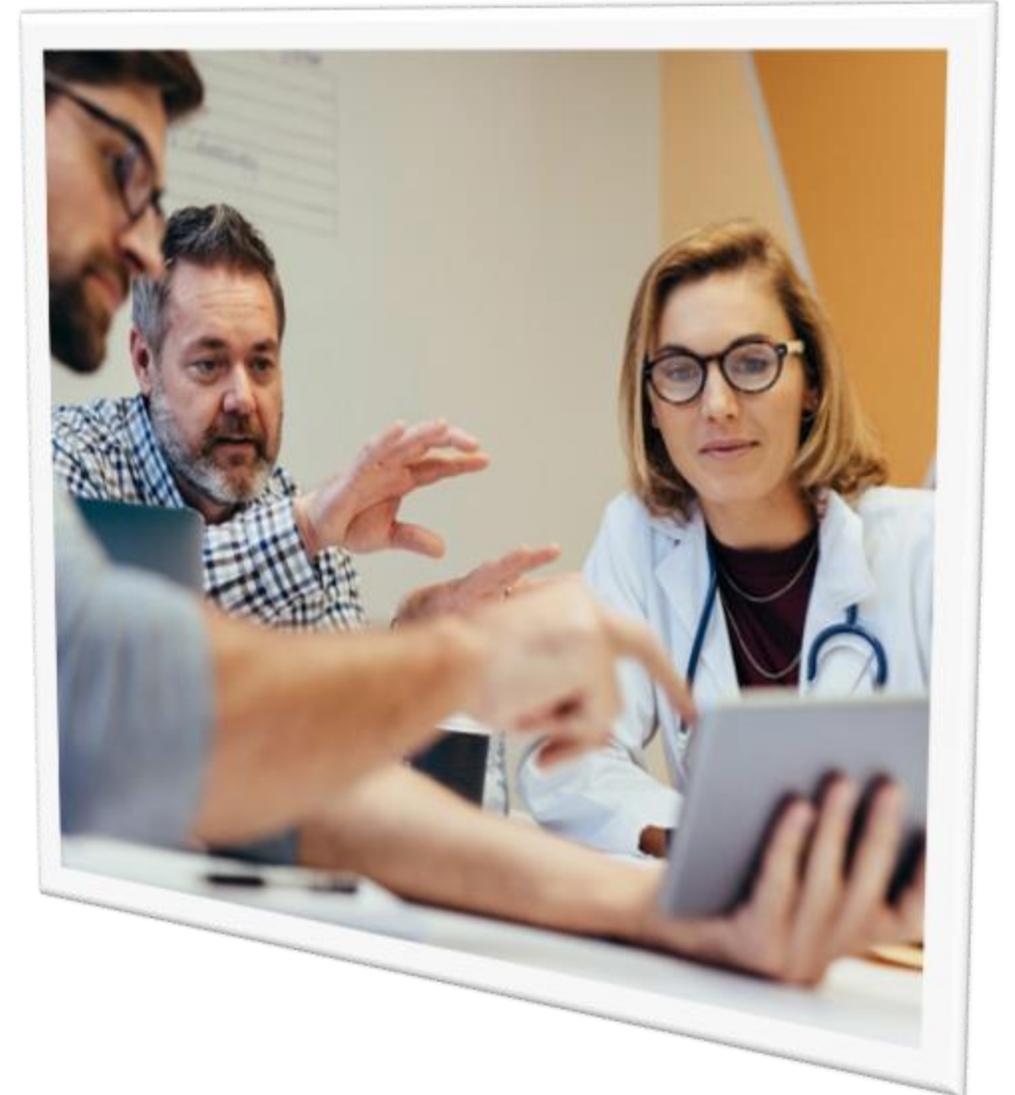


Testeinsatz

Die erste Nutzung nach der Installation, wie lief das ab?

Gab es Schulungen? Was haben Sie mitgenommen? Was haben Sie vermisst?

Wurden Abläufe und Verantwortlichkeiten geprüft und ggf. verändert?



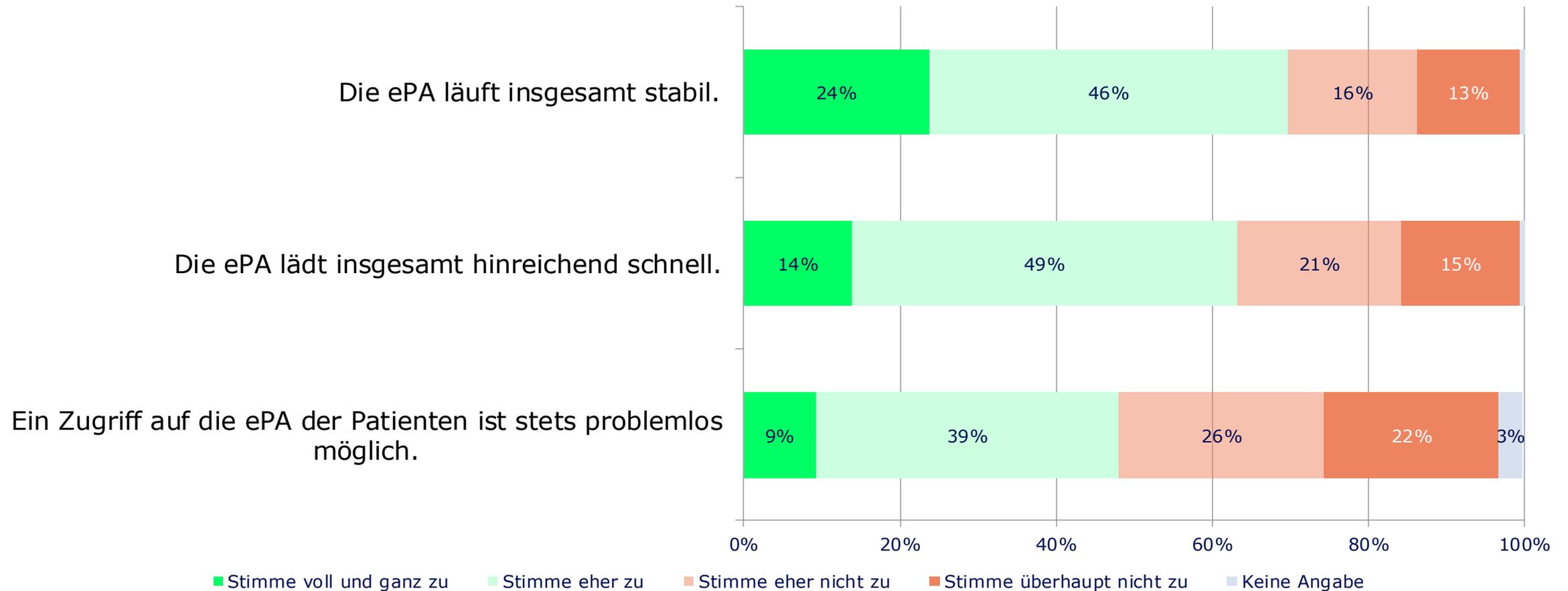


Praxisalltag



Stabilität und Schnelligkeit überwiegend gegeben; ePA-Zugriff nicht immer problemlos möglich im Mai ´25

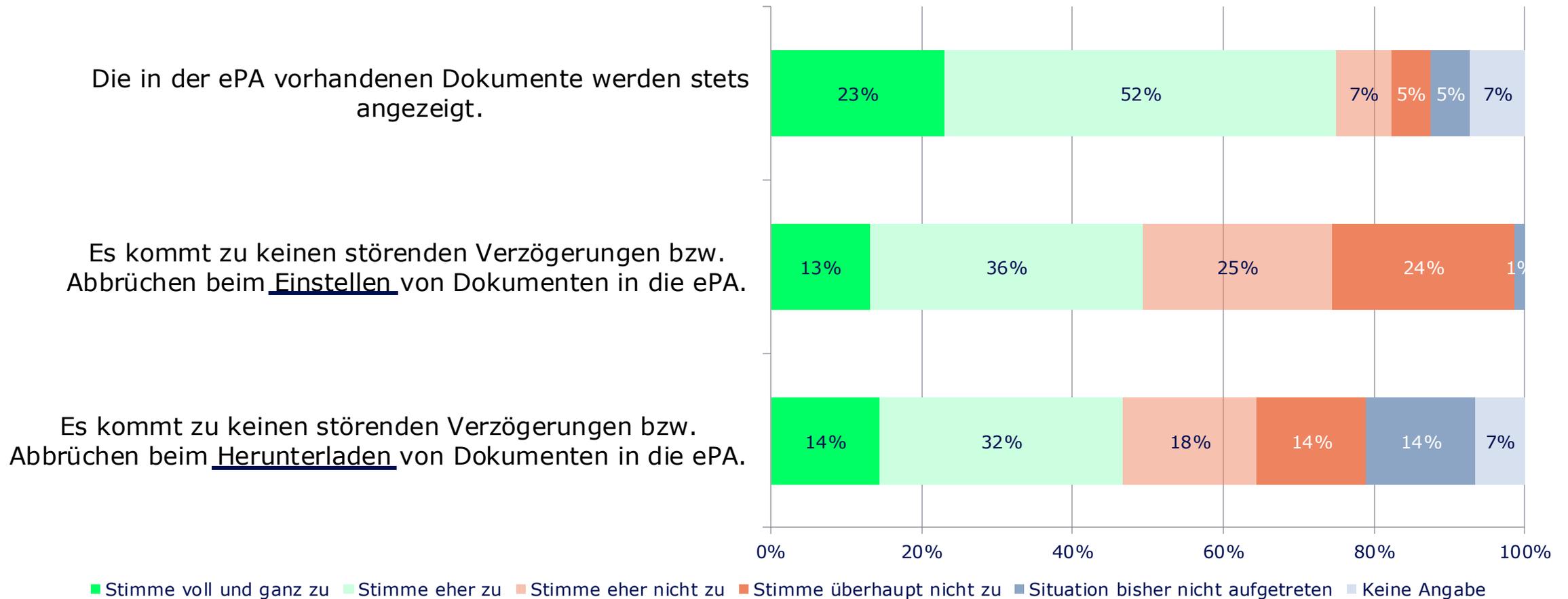
Falls ePA regelmäßig im Einsatz; Bundesweite Befragung: 152 Arztpraxen (nicht repräsentativ); Feldzeit: 19. – 21.05.2025





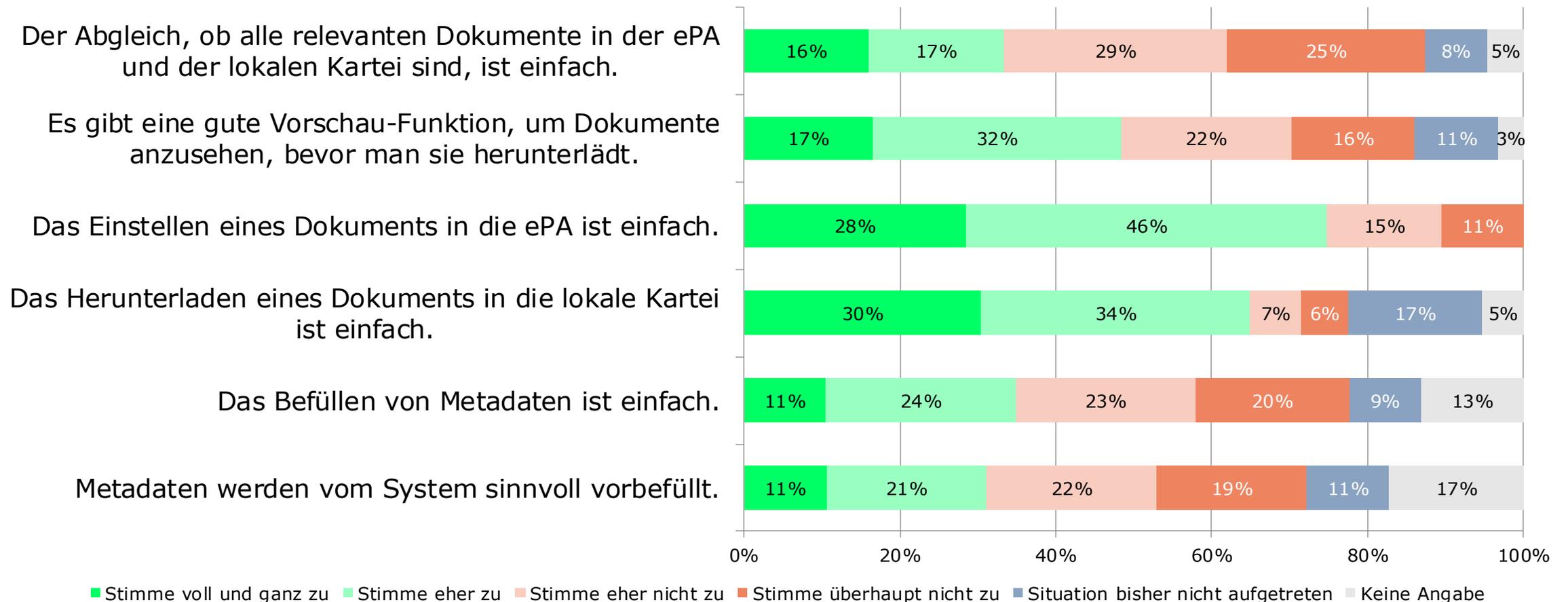
Dokumentenanzeige klappt; Upload und Download von Dokumenten noch verzögert bzw. stör anfällig im Mai '25

Falls ePA regelmäßig im Einsatz; Bundesweite Befragung: 152 Arztpraxen (nicht repräsentativ); Feldzeit: 19. – 21.05.2025



Grundfunktionen (Up- & Download) einfach; lokaler Abgleich, Vorschau-Funktion und Metadaten mit Potential

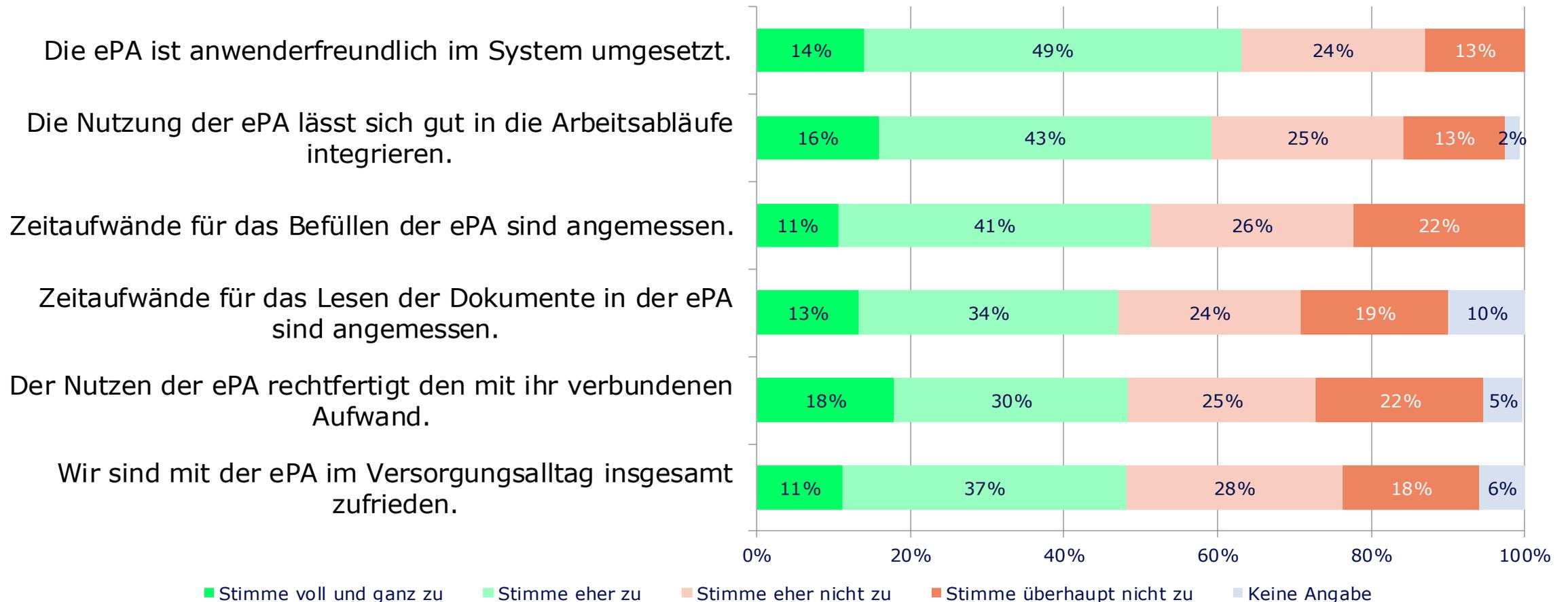
Falls ePA regelmäßig im Einsatz; Bundesweite Befragung: 152 Arztpraxen (nicht repräsentativ); Feldzeit: 19. – 21.05.2025





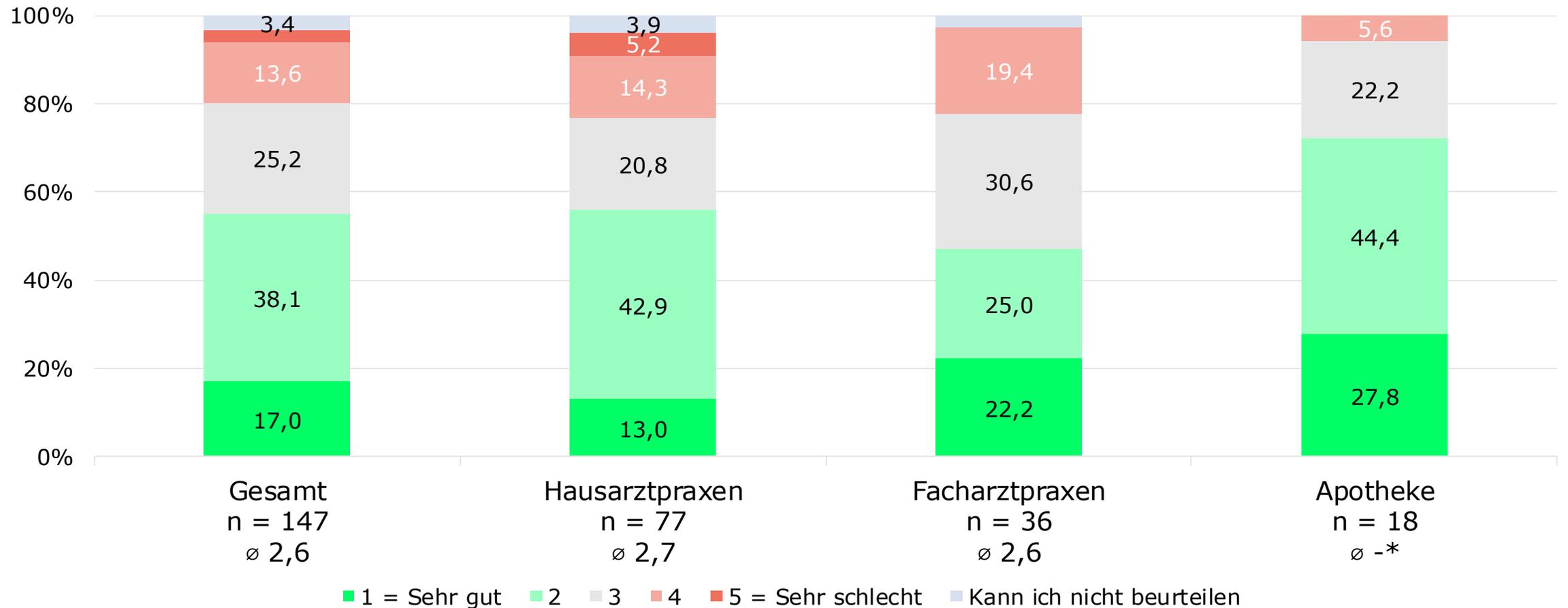
Bei der Bewertung der Praxistauglichkeit scheiden sich die Geister insbesondere zwischen den PVS

Falls ePA regelmäßig im Einsatz; Bundesweite Befragung: 152 Arztpraxen (nicht repräsentativ); Feldzeit: 19. – 21.05.2025



Wie bewerten Sie den Nutzen der Medikationsliste im Versorgungsalltag? (Bewertung im Juni '25)

ePA Statusbefragung in ePA-Testregionen HH, NRW & Franken: Zugriff auf eine ePA/eML; Feldzeit: 04. – 10.06.2025



* geringe Fallzahl



Praxisalltag

Wie läuft die ePA im ganz normalen Praxisalltag?

Was läuft gut? Up- & Download, eML?
Wovon profitieren Sie schon heute?

Wo sehen Sie Verbesserungspotenziale?



Wir danken für Ihre tatkräftige Unterstützung – weiter so!

gematik: gesunde Aussichten

Kontaktdaten:

Dr. Markus Wiesenberg

Für weitere Informationen oder Fragen
kontaktieren Sie uns bitte unter: wev@gematik.de

Einzelne Einrichtungen machen erste positive Erfahrungen mit vorliegenden Dokumenten in der ePA



„Bereits einige Arztbriefe von Fachärzten sind in der ePA auffindbar, obwohl sie noch nicht über KIM zu uns gelangt sind. Sehr praktisch.“

„Erfreulicherweise spielen immer mehr Hausärzte bereits Vorbefunde, fremde Arztbriefe und Laborwerte mit ein, dass erspart einiges an Telefonaten für die Helferinnen.“

„Erstmals eine Patientin zur Sprechstunde, bei der der Hausarzt die Vorbefunde tatsächlich in die ePA eingestellt hatte. [...] damit entfällt bei uns das mühsame Einscannen (und die Gefahr, dass der Patient die Vorbefunde zu Hause vergisst).“

Statements von teilnehmenden Einrichtungen zur eML

Anonymisierte Rückmeldungen aus den Modellregionen

„Eine unklare, handschriftliche Verordnung konnte bei Abwesenheit des Arztes verifiziert werden. Dies ermöglichte eine zeitnahe Versorgung des Patienten ohne das der Arzt kontaktiert werden musste.“

„Bei diversen Patienten (keine Kundenkarten in der Apotheke), allesamt in Behandlung zu mehreren Krankheitsbildern, konnte mit Hilfe der eML auf die gesamte Medikation zugegriffen werden und somit Einnahmezeitpunkte optimiert werden und Wechselwirkungen durch Einnahmefehler vermieden werden.“

„Nicht zum ersten Mal kennen die Patienten ihre Medikamente nicht. Hier hilft die eML deutlich weiter. Und die Patienten sehen, wenn man dies direkt vor ihren Augen ausliest, den Mehrwert der ePA.“

**Geben Sie uns
Feedback:**

